FRESH

DAS QUEER-MAG FÜR NRW

SEPTEMBER 2025 16. Jahrgang

15 JAHRE

Mit echten Infos aus der NRW-Community

Was läuft wo und ist lohnenswert?

Kino-, Theater-, Party- und andere Ausgehtipps für ganz NRW

Im FRESH-Interview

Kommunalwahl mit queeren Kandidaten

Viele queere Events in den kommenden Wochen

Kultur-Highlights laden ein

Wuppertal und Remscheid feiern Vielfalt:

Die letzten CSDs der Saison

Foto: © Shutterstock: Vladimir Byazrov

MACHT
HIER-GEFÜHL MIT
WIR-
GEFÜHL.
Am
14.09.
GRÜN
wählen
MACHT FÜR DAS MORGEN.
V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW • Raoul Roßbach • Oststraße 41–43 • 40211 Düsseldorf

Kommunalwahl in NRW!

Am 14. September werden in NRW die kommunalen Entscheider neu gewählt. Stadträte, Mitglieder in den Kreistagen, Bezirksvertreter und natürlich die Oberbürgermeister und Oberbürgermeisterinnen. In den Parteien des demokratischen Spektrums treten viele offen queere Kandidaten und Kandidatinnen an.
Anlass für uns, hier nachzufragen. In unserem Special zur Wahl lest Ihr: Interview mit Sven Wolf, Oberbürgermeisterkandidat der SPD für Remscheid (Seite 6), Interview mit Thomas Kufen, CDU und Oberbürgermeister von Essen, Dominik Goertz, queerpolitischer Sprecher der Linken in NRW und Kandidat für den Rat der Stadt Bielefeld (Seite 9), Interview mit Inga Maria Sponheuer (Grüne), Kandidatin für das Oberbürgermeisteramt in Essen, Michael Kauch (FDP), Oberbürgermeisterkandidat in Dortmund und Hannah Huesmann Trulsen (SPD), Mitglied im Rat der Stadt Gelsenkirchen,die sich wieder zur Wahl stellt (Seite 8).

Die Sommerpause der Kultur ist vorbei und die Theater starten mit neuen Programmen in die neue Spielzeit. Wir fragen: Wie queer wird Theater in NRW? Zu lesen auf Seite 16.

Es gibt einige Kulturfestivals im September. Das Düsseldorf Festival feiert dieses Jahr seinen 35. Geburtstag, die Ruhrtriennale, im August gestartet läuft noch bis zum 21. September und in Düsseldorf und Köln zeigt das Queerfilmfestival 18 Filme in 7 Tagen (siehe Seite 14).

Im August hat das together in Mülheim an der Ruhr seinen neuen Standort im Beisein von Lilo Wanders eröffnet. Eine Gelegenheit für uns, mit dem Künstler ein Interview zu führen. Unsere Fragen und seine Antworten lest Ihr auf Seite 13.

Die CSD-Saison endet hier in NRW mit den beiden CSDs im Bergischen Land. Am 13.09. in Wuppertal und als Abschluss am 20.09. in Remscheid. Die Erfahrungen waren in diesen Jahr durchwachsen. Auf der positiven Seite gab es großen Zulauf bei der Essener Demonstration, und im negativen die Absage aus Sicherheitsgründen in Gelsenkirchen.

Wir hoffen, dass Euch unsere Mischung gefällt und wünschen viel Vergnügen beim Lesen.

Euer Dietrich

INHALT

Politik: Sven Wolf ist Ratsmitglied der Stadt Remscheid seit 1999. Außerdem ist er seit 2010 Mitglied des NRW-Landtags und seit 2018 ist er stellvertr. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion. Er tritt bei der Kommunalwahl am 14. 9. als Oberbürgermeisterkandidat an. FRESH sprach mit ihm auf Seite **6 & 7**

Politik: Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen will zum dritten Mal wiedergewählt werden. Als Schirmherr des CSDs in der Ruhrmetropole hat er viel Unterstützung geleistet. FRESH sprach mit ihm über politische Erfolge und aktuelle Themen im Wahlkampf. Siehe Seite **9**

Musik: 20 Jahre und sieben Alben lang war Alison Goldfrapp die Stimme des britischen Duos Goldfrapp. Jetzt – mit Ende 50 – ist die zierliche Power-Blondine solo unterwegs und veröffentlicht ihren zweiten Alleingang: „Flux“. Auf dem geht es um kleine Fluchten, das ewige Mysterium der Liebe. Seite **10**

Kultur: Lilo Wanders beschäftigt sich seit vielen Jahren neugierig mit allen Themen rund um Liebe, Sex und Erotik. Als humorvolle Sexpertin und kompetente Ratgeberin ist sie v.a. durch ihre Bühnenprogramme und 10 Jahre „Wa(h)re Liebe” bekannt. Mehr über das Buch und Lilo gibts auf der Seite **13**

Kino: Der September dürfte bei Filmfans seit Jahren vorgemerkt sein, denn dann macht das Queerfilmfestival in elf Städten, darunter auch Düsseldorf und Köln, Station. Der Salzgeber-Filmverleih hat auch dieses Mal ein Füllhorn an spannenden, erotischen und queeren Filmen im Programm. Seite **14**

Reise: Viele kennen von Chicago nur den O'Hare International Airport als wichtiges Drehkreuz in den USA. Zu unrecht! Die Metropole am Lake Michigan gehört neben New York, San Francisco und Miami zu den spannendsten und vielseitigsten Reisezielen für LGBTI in den Vereinigten Staaten. Seite **35**

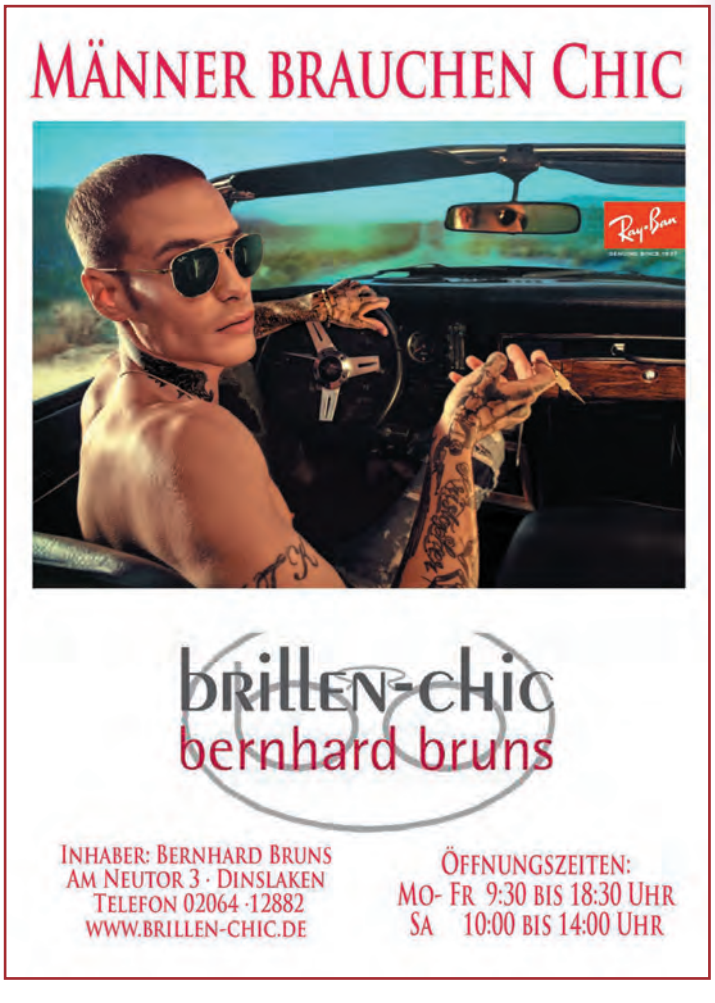
Coming-Out-Days

Die Coming-Out-Days 2025 finden vom 26.09.-12.10.2025 statt

dp. Die Coming-Out-Days 2025 finden vom 26.09. - 12.10.2025 im ländlichen Raum in NRW statt. Die Coming-Out-Days wurden 2022 von der Landesfachstelle blick* ins Leben gerufen, um queeres Leben insbesondere im ländlichen Raum Nordrhein-Westfalens sichtbarer zu machen.

Der Coming-Out-Day, der jährlich am 11. Oktober stattfindet, soll vor allem ermutigen, den Schritt eines Coming-outs zu gehen und zu sich selbst zu stehen. Dazu braucht es Mut, sichtbare Vorbilder und Identifikationsfiguren und ein unterstützendes Umfeld. Denn auch heute ist ein Coming-out oftmals kein leichter Prozess. Nach wie vor steht Diskriminierung wegen der geschlechtlichen und sexuellen Identität auf der Tagesordnung und LSBTIAQ*-feindliche Gewalt nimmt in den letzten Jahren zu. Mit den Coming-Out-Days soll ein Beitrag geleistet werden, queeres Leben sichtbar zu machen, zu feiern und Vorbehalte durch Informationsvermittlung und Begegnung abzubauen. So entstanden vielfältige Veranstaltungen, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten. Alle konnten Vorschläge machen, ob Lesung, Workshop oder Party.

Am 26. September 2025 um 16:00 Uhr startet in Sendenhorst unter dem Motto „Zwischen Feld und Vielfalt“ die Landesfachstelle blick* mit vielen starken Kooperationspartner*innen bereits zum 4. Mal die Coming-Out-Days! In diesem Jahr wird die Eröffnung im Kreis Warendorf/ Sendenhorst unter Beteiligung von Ministerin Josefine Paul, Bürgermeisterin Katrin Reuscher und vielen queeren Akteur*innen stattfinden. Neben Grußworten, einem Talk und der Ausstellung „Feldwege zum Coming out“, wird es bei Getränken und Snacks Zeit zum Austausch geben. Infos: https://blick-landesfachstelle.de/coming-out-days



Eröffnungsgäste (v.l.n.r.): Thomas Steinbusch, Architekt der Einrichtung, Torsten Schrodt (SVLS), Ministerin Josefine Paul, Wolfgang Aulke, Vertreter des Vermieters Cobax, Ulrike Bresa, OB Kandidatin Bündnis 90/Die Grünen, Lilo Wanders, Markus Püll, Bürgermeister der Stadt Mülheim an der Ruhr, Antonius Peeters, Leitung Lebenslust.

Der CSD Mülheim und die Eröffnung des queeren Zentrums waren erfolgreich

dp. Der CSD in Mülheim und die Eröffnung des together Jugendzentrums am Hans-Böckler-Platz mit der Einweihung des „Regenbogenplatzes“ durch Bezirksbürgermeister Edgar Simon waren voller Erfolg. Das ganze Wochenende des 8./9./10. August wurde unter dem Motto „Mülheim an der Ruhr will Vielfalt sehen” gefeiert Die zum CSD dazugehörige Demonstration zog mit Zwischenstationen durch die sonnige Innenstadt. Außerdem gab es noch weitere erfolgreiche Events („Ein Abend mit Lilo Wanders) rund um das Eröffnungswochenende (Fotos).

LESERMEINUNG

Eure Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über eure Meinung oder Stellungnahme! Bitte schreibt uns an: meinung@fresh-magazin.de. Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, die Leserbriefe zu kürzen.

Guten Tag, vorab herzlichen Dank für Ihr interessantes und informatives Magazin! Nirgends sonst erfahre ich die „hard facts” aus NRW, aber auch viele interessante Dinge darüber hinaus. Ebenso schätze ich Ihre Rubriken, z. B. Kulturanekdote, Comic, „aus dem Dschungel”. - Nun zur aktuellen Ausgabe: Vielen Dank für die Würdigung Freddie Mercurys. Für mich war er einer der größten Sänger. Ergänzen möchte ich, dass der Text von „Bohemian Rhapsody” verklausuliert über die männliche Homosexualität spricht, ein Coming-Out-Song sozusagen. Mit diesem Hintergrundwissen werden die Lyrics plötzlich verständlich: die Selbstzweifel, die Angst, der Konflikt mit der Mutter etc. Seit ich das weiß, liebe ich diesen Song noch mehr. Aber das Foto in der Mitte hat mich schockiert: Was tut der junge Mann: sich eine Pille einwerfen?! Soll das Werbung sein für Chemsex? Ich erinnere mich noch mit Grausen an eine Beratungsseite vor vielen Jahren, wo eindeutig dazu geraten wurde, den Chemsex doch einmal auszuprobieren, weil man nicht ablehnen könne, was man nicht probiert habe. Irgendwelche Argumente dafür, lieber vorsichtig zu sein, wurden erst gar nicht erwähnt. Das finde ich unverantwortlich! Wer kerngesund ist, mag ja Chemsex machen und auch, wer nicht auf seine Gesundheit achtet, aber die Risiken für den Körper und insbesondere die Psyche sollten nicht so verharmlost werden. Viele liebe Grüße

Ulla Krajewski, Köln

Vielen Dank für das Interview zum LSVD⁺. Es ist gut, hier Aktivisten die Fragen über die Identität zu stellen, weil dies für viele politisch Aktive und Interessierte wichtig ist. Die politische Einschätzung der Beiden kann ich nur teilen.

Günter B., Hattingen

13.9.: CSD Wuppertal

Demostart in Oberbarmen: „This is still a riot!"

dp. Der CSD Wuppertal 2025 steht unter dem Thema: This is still a riot! Er findet am Samstag, 13. September 2025, auf dem Johannes-Rau-Platz in Wuppertal-Barmen statt.
Christiane Freyer vom CSD Wuppertal ist überzeugt: „Der Christopher Street Day wird wieder ein starkes Zeichen für Vielfalt, Solidarität und eine wehrhafte Demokratie in Wuppertal setzen."
Bereits zum fünften Mal in Folge wird der CSD Wuppertal von einem Bündnis aus dem Runden Tisch LSBTIQ* und der Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung veranstaltet.

In diesem Jahr wird die Auftaktdemonstration um 12 Uhr am Berliner Platz in Oberbarmen beginnen und zieht von dort in die Barmer Innenstadt. Ab 14 Uhr startet auf dem Johannes-Rau-Platz das Bühnenprogramm, dazu kann das Publikum wieder den Oberbürgermeister Uwe Schneidewind begrüßen.

Bis 20 Uhr erwartet die Besucher*innen ein vielfältiges Programm mit Musik und **Kultur** sowie zahlreichen Infoständen. Mit dabei sind u.a. die Frauenberatung Wuppertal, das queere Zentrum Inside:Out, SCHLAU Wuppertal e.V., die Aidshilfe Wuppertal und viele weitere Initiativen.
Für das leibliche Wohl sorgen Hood Cuisine mit vegetarisch-veganer Küche sowie Getränkestände.
Das Bühnenprogramm bietet u.a. Broadway for You, Kaprice, Franzi Rockzz, Jon Alien, Charlie Marlin und Mali Liv Golda.
Der CSD ist eingebettet in die „Wochen der Vielfalt" (bis 21. September), die ein breites Angebot von Workshops über Lesungen bis zu einer großen queeren Show bieten.
Außerdem zeigen viele Wuppertaler Stadtbetriebe, Bildungseinrichtungen und kleinere und größere private Firmen ihre Solidarität und beflaggen ihre Firmengebäude mit Regenbogenfahnen.
Info: https://inside-out-wuppertal.de/event/csd-wuppertal-2025/

20.09.: CSD Remscheid

dp. Der Termin für den dritten CSD in Remscheid steht fest: Am 20. September 2025 wird die Stadt der 120 Nationen wieder zu einem Ort der gelebten Vielfalt. Auf dem letzten CSD im Reigen der NRW-Straßenfeste kann beim Schlusslicht nochmal kräftig gefeiert werden. Los geht es ab 15 Uhr mit der Demo am Rathausplatz. Ein Stop wird Mitte Hindenburgstraße/Höhe GBG eingelegt. Um 16:45 Uhr endet die Demo und die Begrüßung und das Programm starten im Stadtpark.

(picture alliance/dpa | Annette Riedl)

Snapshot: CSD-Teilnehmerinnen und Teilnehmer schützen sich mit Schirmen in Regenbogenfarben vor der Präsenz von AfD-Leuten.

Auf zur Kommunalwahl

14. September: AfD-Oberbürgermeister verhindern

dd/cs. Was ist uns wichtig im Leben? Welche Themen sorgen uns, und welche davon stehen in der Politik ganz oben? Diese Fragen stellen sich viele in den kommenden Tagen, denn am 14. September 2025 laufen die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen. Es sind die – nach der Europawahl – wohl am meisten unterschätzten Weichenstellwerke der Wählenden. Lokalpolitik ist das, das uns vor der eigenen Haustür ganz konkret betrifft.

Auf Ebene der Länder und der Republik zeigen sich seit längerem und ohne Scheu die antidemokratischen Kräfte, um mit den Mitteln der Demokratie dieselbe auszuhebeln. Jetzt setzen sie auf lokaler Ebene an. Um zur Wahl demokratischer Parteien aufzurufen, hat das Queere Netzwerk NRW mit Unterstützung des CSD Deutschland die Social-Media-Kampagne WÄHL LIEBE ins Leben gerufen: Mit einer Vielzahl an Kacheln können sich alle an der Kampagne beteiligen, sie in ihre Facebook- oder Instagram-Accounts einbinden.

Wir wollen Euch die Qual der Wahl erleichtern, und geben auf vier Seiten vielen Politiker*innen die Möglichkeit, sich und ihre Ideen vorzustellen. Dazu haben wir verschiedene Interviews geführt - u.a. mit Sven Wolf, Mitglied des NRW-Landtags und stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion; mit Thomas Kufen, Oberbürgermeister von Essen, Michael Kauch (Bundesvorstand der FDP, Rat der Stadt Dortmund), und Hannah Huesmann Trulsen (Rat der Stadt Gelsenkirchen).

Wem das noch nicht reichen sollte, der kann sich im Web den „Lokal-o-mat" des WDR ansehen, um anhand einiger Fragen die eigenen politischen Grundlinien mit den Parteilinien abzugleichen.

In vielen Städten in NRW wurden in den letzten Jahren queere Themen wie Handlungsprogramme und Aktionspläne beschlossen. Queerbeauftragte traten ihren Dienst an. „Auch auf kommunaler Ebene sind queere Themen wichtig", resümierte der LSVD+ kürzlich. Es wird aber in den kommenden Jahren mehr Kämpfe um die Finanzierung queerer Belange geben. Die Kommunen sind klamm, sollen aber viele Aufgaben bei Klima, Verkehr und Integration stemmen.
Bei den Kommunalwahlen, liebe queere Erstwähler ab 16, könnt ihr übrigens mitentscheiden.
Also ran an die Urnen.

https://queeres-netzwerk.nrw/waehl-liebe-kampagne-zu-den-kommunalwahlen-nrw-2025/

„Gegen Hass und Hetze”

Sven Wolf (SPD) im FRESH-Interview

Ndd. Sven Wolf wurde 1976 geboren und arbeitete als Rechtsanwalt. Er ist Ratsmitglied der Stadt Remscheid seit 1999. Außerdem ist er seit 2010 Mitglied des NRW-Landtags und seit 2018 ist er stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion. Er tritt bei der Kommunalwahl am 14. September als Oberbürgermeisterkandiat für die SPD an. FRESH sprach mit ihm über aktuelle queere Themen.

Herr Wolf, wenn Sie einmal Bilanz ziehen, wie steht es um die Queerpolitik in Remscheid? Ist aus Ihrer Sicht genug getan worden, die Lebenswirklichkeit und Lebensqualität der queeren Menschen in Remscheid zu verbessern?

In Remscheid hat sich inzwischen vieles positiv entwickelt, und es gibt viele Angebote - ganz im Gegensatz zu meiner eigenen Jugendzeit, da blieben uns nur die Großstädte im Rheinland und dem Ruhrgebiet. Es begann vor vielen Jahren mit einer einfachen Frage, die ich den Vertretern unserer Jugendzentren stellte: „Was macht ihr, wenn zu euch Jugendliche kommen, die schwul oder lesbisch sind?” Damit begannen offene und gute Gespräche, und am Ende wurde der Bergische Fachtag der AGOT gemeinsam mit „gerne anders” organisiert und das Thema queere Jugendarbeit in den Mittelpunkt gerückt. Inzwischen gibt es sogar einen großen eigenen Remscheider CSD, queere Jugendgruppen und auch die AIDS-Hilfe hat endlich eine Anlaufstelle in Remscheid. Ich habe den Eindruck, dass auch der Alltag queerer Menschen besser geworden ist. Es ist aber eine ständige Aufgabe, um die wir uns gemeinsam kümmern müssen. Wir werden Hass und Hetze keinen Raum in unserer Stadt geben.

Sie haben mit für eine Regenbogenfahne für die jährliche Hissung zum IDAHOBIT am Remscheider Rathaus gespendet. Wie wichtig wird Ihnen die konkrete Umsetzung von Queerpolitik als Oberbürgermeister in Remscheid? Ist ein eigenes queeres Jugendzentrum oder mehr Beratung im Bereich HIV und AIDS aus Ihrer Sicht überhaupt notwendig?

Mir war es ein wichtiges Zeichen, eine Regenbogenfahne zu spenden, damit diese am Rathaus weht. Es ist keine Mode, für queere Menschen einzutreten, sondern es ist unsere Pflicht, die sich aus unserer Verfassung ableitet. Ich werde mich auch als Oberbürgermeister deutlich gegen Hass und Hetze und gegen jede Form der Diskriminierung stark machen. Die gute Arbeit der queeren Jugendgruppen ist inzwischen sogar im Kinder- und Jugendförderplan fest verankert worden. Damit ist diese Arbeit auch künftig ein wichtiger Baustein. Ich werde das verlässlich fortsetzen. Zum städtischen Haushalt haben wir im Stadtrat vorgeschlagen, dass die Aidshilfe Wuppertal für ihr Angebot in Remscheid auch eine konkrete finanzielle Unterstützung bekommt. Ich werde mich stark machen dafür, dass dies fortgesetzt und weiter entwickelt wird.

Wenn Sie ins höchste Amt der Stadt gewählt werden, wird es dann z.B. eine/einen Queerbeauftragten der Stadt geben? Oder eine finanzielle Unterstützung für den CSD, wie in anderen NRW-Städten auch?

Bereits jetzt unterstützt die Stadt den CSD durch personelle Ressourcen aus dem Jugendamt, die bei der

Organisation helfen, damit der CSD ein Erfolg wird. Ich werde als Oberbürgermeister diese Unterstützung verlässlich fortsetzen und prüfen, ob es innerhalb der Verwaltung einen zusätzlichen Beauftragten benötigt. Bereits heute hat die Stadt Remscheid die Charta der Vielfalt unterzeichnet und die Themen Vielfalt und Antidiskriminierung finden sogar in einem eigenen Ausschuss des Rats Raum, um besprochen zu werden. Auch Remscheid ist, wie fast alle Städte in NRW, im Aufstellen knapper Haushalte geübt. Wir müssen immer dafür sorgen, dass unsere Haushalte genehmigt werden. Dies bedeutet: Wir müssen bei allen Ideen für unsere Stadt immer im Blick behalten, dass dies finanziell angemessen ist und mit der Kommunalaufsicht besprochen wird. Das ist uns bei vielen wichtigen Impulsen für unsere Stadt aber immer gelungen.

CSD Remscheid: Sven Wolf (rechts an der Fahne) mit seinem SPD-Team und SPDQUEER.

Die letzte CSD-Demo in Remscheid startete ja auf dem Platz vor dem Rathaus, wo unter anderem eine rechte Gegendemo zugelassen war und lautstark gegen die queeren Menschen brüllte und pöbelte. Werden Sie als gewählter Oberbürgermeister gemeinsam mit der Polizei versuchen, solche provokativen Situationen auf engstem Raum in Zukunft zu verhindern? Wie kann man es schaffen, dass das queere Straßenfest nicht mehr außerhalb der City auf einem abgeriegelten Gelände mit Sicherheitskontrolle stattfindet, sondern ganz offen mitten in der Stadt?

Die rechte Gegendemo war bei den letzten CSDs in Remscheid eine verschwindend kleine Gruppe, der lautstark widersprochen wurde. Allein dies war schon ein starkes Zeichen unserer Stadt. Zur Meinungsfreiheit gehört in unserer Gesellschaft, dass man auch Meinungen widersprechen darf. Das gilt für die Gegendemo, aber auch für den CSD. Eine Grenze ist aber dann erreicht, wenn andere Menschen dabei beleidigt oder bedroht werden. Hass und Hetze haben bei uns in Remscheid keinen Platz! Ich bin der Polizei dankbar, dass sie die CSDs in Remscheid so gut geschützt hat und genau im Blick hatte, wenn die Rechte der Besucher des CSDs verletzt wurden. Nach dem ersten CSD habe ich mich daher ausdrücklich beim Herrn Innenminister für den starken Einsatz aller Polizistinnen und Polizisten bedankt. Bereits heute stehe ich als Abgeordneter im engen Austausch mit dem Polizeipräsidenten, der für das Versammlungsrecht zuständig ist und entscheidet, wo Versammlungen stattfinden dürfen, damit keine Gefahren entstehen. Dies werde ich als Oberbürgermeister selbstverständlich fortsetzen. Der Stadtpark, auf dem die große Feier zum CSD stattfindet, ist der Ort, an dem wir immer wieder in Remscheid feiern. Er wird für viele Aktionen gerne genutzt, ob Chorkonzerte, gastronomische Aktionen, Musikfestivals oder die vielen anderen Angebote des Remscheider Sommers. Es ist aber auch anders möglich. Am Tag der Arbeit ziehen die Gewerkschaften durch die Stadt, und das Fest nach der Maikundgebung wird vorm Rathaus gefeiert, so wie die jeweiligen Veranstalter es planen. Die Veranstalter des CSD haben sich bewusst den Stadtpark ausgewählt. Der CSD zieht damit vom Rathaus quer durch die Stadt, damit dann im Stadtpark gefeiert werden kann.

Aus der Community in den Stadtrat!
Starke Stimmen für queere Politik.

Köln
Uli Breite
Platz 5 für den Rat
ulrichbreite

Köln
Ralph Sterck
Platz 3 für den Rat
ralph_sterck

Bochum
Léon Beck
Platz 2 für den Rat
leon.beck.bo

NRW
Sabine Bauckhage
LiSL-Landesvorsitzende
Ratskandidatin Bielefeld
lisl_nrw

Dortmund
Michael Kauch
Platz 1 für den Rat
Oberbürgermeister-Kandidat
michaelkauch

Bielefeld
Gregor vom Braucke
Platz 3 für den Rat
gregor_vilsendorf

Düsseldorf
Daniel Zwingmann
Platz 9 für den Rat
daniel_z_fdp

LiSL
Liberale Schwule, Lesben, Bi, Trans und Queer

www.lisl-deutschland.de

V. i. S. d. P.: Sabine Bauckhage, August-Bebel-Straße 162, 33602 Bielefeld

Freie Demokraten
FDP

„Aktionsplan entwickeln"

Vorgestellt: Essens OB-Kandidatin für die Grünen, Inga Marie Sponheuer

dp. Inga Marie Sponheuer ist Oberbürgermeisterkandidatin der Grünen in Essen. FRESH fragte nach.

Sie treten an, als Ihr Parteikollege Kai Gehring aufgegeben hat und Ihr politischer Kontrahent ein offen schwuler Oberbürgermeister ist. Woher nehmen Sie die Kraft und den Mut, mit sich als kommende Oberbürgermeisterin zu werben?

Politik lebt vom Mut, auch dann Verantwortung zu übernehmen, wenn die Ausgangslage schwierig ist. Es war ein wichtiger Fortschritt, dass mit der Wahl von Thomas Kufen 2015 sexuelle Vielfalt kein Hindernis für politischen Erfolg mehr war. Wenn wir auf die Bilanz für die queere Community schauen, sind die inhaltlichen Fortschritte aber vor allem uns Grünen und unserer Mehrheit im Stadtrat in den letzten 5 Jahren zu verdanken. Mit mir als Oberbürgermeisterin wird sich unsere Stadt auch bei Gegenwind für Toleranz, sexuelle & geschlechtliche Vielfalt und im Kampf gegen Diskriminierung einsetzen.

Wenn Sie mal Bilanz ziehen, was hat sich für die queere Community verbessert oder verschlechtert in dieser Zeit?

In Zeiten, wo allerorts sozialer Kahlschlag Realität wird, haben wir mehr Geld für die Community bereitgestellt. Das sind über 200.000 Euro, die dank uns jedes Jahr zusätzlich für Gleichstellung, Antidiskriminierungsarbeit und Beratung zur Verfügung stehen. Die Liste ist lang: Wir haben den Ruhr-Pride e.V. mit einer Grundfinanzierung gestärkt und damit Sichtbarkeit gefördert. Die ersten Pride-Zebrastreifen in der Innenstadt gehen auf unser Konto. Genauso wie der Beschluss, die Regenbogenflagge vor dem Rathaus zu hissen und Trans*-Projekte zu fördern.

Sie haben gefordert, das erarbeitete Handlungsprogramm der Community und der Stadt Essen endlich mit wesentlich mehr finanziellen Mitteln auszustatten, sonst wäre es eine Broschüre für die Schublade. Wie würde das konkret aussehen?

Solche Papiere für die Schublade wird es mit mir nicht mehr geben. Ich werde das Handlungskonzept gemeinsam mit der Community zu einem Aktionsplan weiterentwickeln. Alle Maßnahmen werden in eine zeitliche Reihenfolge gebracht und die nötigen Mittel in die Haushaltsplanung aufgenommen. So können alle die Stadt daran messen, wie ernst sie es mit den Zielen meint und wie weit wir in der Umsetzung sind.

„Aktiv statt still"

Vorgestellt: Dortmunds OB-Kandidat für die FDP, Michael Kauch

dp. Der Dortmunder Oberbürgermeisterkandidat Michael Kauch spricht über seine queerpolitischen Ziele.

Herr Kauch, wie steht es um die finanzielle Unterstützung für die Queerpolitik in Dortmund? Ist aus Ihrer Sicht insbesondere beim Aktionsplan genug getan worden, die Lebensqualität der queeren Menschen in Dortmund zu verbessern?

Der Aktionsplan ist eine hervorragende Grundlage, um Projekte in Dortmund voranzubringen. Deshalb haben wir ihn als FDP im Stadtrat unterstützt - anders als am Ende die CDU. Wir werden uns für eine gesicherte Finanzierung auch in den nächsten Jahren einsetzen. Was im Aktionsplan total fehlt, sind vernünftige Rahmenbedingungen für Szene-Bars. Die Tanzsteuer für Clubs ist zwar abgeschafft worden. Doch notwendig wäre auch die Abschaffung der Sexsteuer in Dortmund. Die hatte das Aus für mehrere Darkroom-Bars bedeutet. Leider wurde unser Antrag mit der Mehrheit von SPD und CDU abgelehnt.

Thema Schulaufklärung und das Projekt SCHLAU NRW: Anders als die AfD hat die FDP im Rat mit für eine finanzielle Absicherung des Projekts im Rat gesorgt. Hätten Sie sich trotzdem noch mehr Intiative beim Thema Hass gegen queere Menschen gewünscht?

Im Aktionsplan brauchen wir Ansätze in der **Jugend**arbeit über SCHLAU hinaus. Zwar sollen queere **Jugend**liche gestärkt werden. Die entscheidende Maßnahme gegen Gewalt und Diskriminierung ist aber die Förderung der Akzeptanz in der Allgemeinbevölkerung und gerade in der **Jugend**. Da bleibt der Aktionsplan vage. Wir waren in dem Zusammenhang sehr enttäuscht, dass der Aktionsplan zwar Rassismus in der LSBTIQ-Community benennt, die anderen Parteien aber nicht über Queerfeindlichkeit in migrantischen Communities reden wollten. Nur wenn Probleme benannt werden, kann man an ihnen arbeiten.

Wie steht die FDP mit Ihnen als schwuler Oberbürgermeisterkandidat zur weiteren Förderung des Jugendzentrums Sunrise, der Koordinierungsarbeit des SLADO, und des Gesundheitsprojekts „pudelwohl"? Werden Sie sich auch im nächsten Stadtrat vehement für die weitere Förderung einsetzen?

Die Förderung von Sunrise und SLADO werden wir weiter nachdrücklich unterstützen, ebenso „pudelwohl". Auf Antrag von FDP/Bürgerliste wurden im städtischen Haushalt zusätzliche Mittel an die AIDS-Hilfe für eine zielgruppenspezifische Präventionsarbeit beschlossen, die über HIV hinaus geht. Das war auch mir persönlich ein wichtiger Erfolg. Denn Infektionen mit sexuell übertragbaren Erkrankungen wie Chlamydien, Syphillis und Gonorrhoe steigen in der schwulen Community an - und das Bewusstsein dafür fehlt.

„Kommunalpolitik ist queerpolitisch nicht egal"

dp. Hannah Huesmann Trulsen (SPD) ist 30 Jahre alt und lebt in Gelsenkirchen. Dort sitzt sie im Rat der Stadt und macht sich für die Themen der queeren Community stark.

Sie sind Interims-Landesvorsitzende der NRW-SPDqueer. Wer sind Sie und warum machen Sie das?

Ich bin Sozialarbeiterin, Stadtverordnete in Gelsenkirchen und seit vielen Jahren queerpolitisch aktiv. Ich habe in queeren Jugendzentren gearbeitet, Fortbildungen für Fachkräfte gegeben, und ich bin Teil der SPD, weil ich überzeugt bin: Wer was verändern will, muss rein in die Strukturen. Der Landesvorsitz ist für mich eine Möglichkeit, queere Themen politisch sichtbarer zu machen und das aus einer klaren, sozialdemokratischen Haltung heraus. Denjenigen Gehör zu verschaffen, die es selbst nicht können oder strukturell ausgeschlossen sind. Meine Leitlinie bleibt dabei ein Zitat von Marsha P. Johnson: „No pride for one of us without liberation for all of us." Wir werden als Gesellschaft nur dann ein freies Leben führen können, wenn wir alle frei z. B. von Diskriminierung sind. Das würde unsere Welt so weit nach vorne bringen!

Was sind queerpolitisch die wichtigsten NRW-Themen?

Ganz oben steht das Thema Sicherheit. Und damit meine ich nicht nur Polizeipräsenz beim CSD, sondern: Haben queere Jugendliche im ländlichen Raum überhaupt einen Ort, wo sie sich zeigen können, ohne Angst? Gibt es Ansprechpersonen in der Kommune? Wird Gewalt gegen queere Menschen ernst genommen – auch wenn sie nicht in Düsseldorf, sondern in Dinslaken oder Dorsten passiert? Die Landesregierung versagt hier. Es fehlt an Investitionen in entsprechende Räume, an Förderung von queerer Infrastruktur und an politischer Klarheit gegen Queerfeindlichkeit.

Was kann Kommunalpolitik da konkret tun?

Eine Menge. Kommunen sind die Orte, an denen queeres Leben sichtbar und sicher sein muss. Jugendhilfe, Schulen, Stadtplanung, Personalentwicklung: Das alles sind Themen mit queerpolitischer Relevanz. Wenn in einer Stadt keine queeren Strukturen gefördert werden, wenn der*die Oberbürgermeister*in CSDs ignoriert oder der Stadtrat gegen Regenbogen-Zebrastreifen wettert, dann merken queere Menschen sehr konkret, ob sie willkommen sind oder nicht. Kommunalpolitik ist queerpolitisch nicht egal. Und ja: Man muss diese Diskussion führen, auch vor Ort. Dafür benötigt es einen langen Atmen.

Was erwarten Sie von der Landesregierung?

Dass sie nicht länger wegschaut. Dass sie nicht so tut, als seien CSDs und Gedenktage genug. Ganz konkret: Die AfD muss verboten werden. Wer queere Menschen systematisch angreift, ihnen Rechte absprechen will, hetzt, verbündet sich mit Faschist*innen. Der gehört nicht in Parlamente, sondern vor Gericht. Ich erwarte, dass sich die Landesregierung hier nicht weiter wegduckt und sich für ein AfD-Verbotsverfahren stark macht.

Sie kandidieren in Gelsenkirchen bei der Kommunalwahl. Welche Rolle spielt Ihr queerpolitisches Engagement im Wahlkampf?

Ich mache keinen Wahlkampf für queere Menschen. Ich mache Wahlkampf für eine solidarische Stadt, und queere Perspektiven gehören für mich selbstverständlich dazu. Wir müssen intersektional denken und aufhören, Menschen gegeneinander auszuspielen. Wer über Sicherheit redet, muss auch queere Sicherheit mitdenken. Wer über Bildung redet, muss queere Jugendliche mitdenken. Wer Demokratie verteidigen will, muss queeres Leben schützen. Ich glaube daran, dass wir die Dinge nur verändern, wenn wir unsere Themen in die Breite bringen und das laut, klug und unbequem.

Foto: Pascal Skwara

„Es gilt, wachsam zu sein”

Kommunalwahl-Interview: Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen

Nadd. Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen will zum dritten Mal wiedergewählt werden. FRESH fragte nach.

Sie sind als CDU-Oberbürgermeister der Stadt Essen einer der wenigen offen schwul lebenden Stadtoberhäupter in NRW. Hat es da schon einmal Gegenwind oder Anfeindungen bezüglich Ihrer Homosexualität z.B. von der AfD gegeben?

Ich bin sehr stolz darauf, seit 2015 Oberbürgermeister meiner Heimatstadt sein zu dürfen. Dazu gehört auch, dass ich seit 10 Jahren mit meinem Mann glücklich verheiratet bin. Das bin ich, das ist mein Leben und sollte im 21. Jahrhundert doch völlig normal sein. Anfeindungen aufgrund meiner Homosexualität gibt es nur ganz wenige. Und wenn, dann erfolgen sie meist anonym in den sozialen Medien. Das beeindruckt mich nicht wirklich. Grundsätzlich ist mir der respektvolle Umgang miteinander und füreinander wichtig, das nehme ich auch für mich selbst in Anspruch.

Sie sind ja Schirmherr des CSD in Essen, dem ruhrPRIDE, und laufen bei der Demo immer vorne mit an der Fahne. Für jeden sichtbar hängt die Regenbogenfahne am Rathaus und Regenbogenzebrastreifen zieren an drei Stellen die Innenstadt. Wie offen würden Sie Essen aus schwul-lesbischer Sicht beschreiben? Was hat sich verbessert, seitdem Sie Oberbürgermeister sind?

Vieles hat sich in den vergangenen Jahren zum Positiven für die Community verändert. Wir haben gemeinsam viel erreicht. Schwul-lesbisches Leben ist auch in Essen selbstverständlich geworden. Allerdings nehme ich auch wahr, dass Angriffe zugenommen und Anfeindungen offener vorgetragen werden. Es gilt also, wachsam zu sein, das Erreichte zu verteidigen und darauf weiter aufzubauen. Im Interesse unserer Demokratie und der Freiheit.

Wo muss noch nachgebessert werden? Sollte das Handlungsprogramm mit der Stadt nicht mit mehr finanziellen Mitteln ausgestattet werden, wie Ihre Mitbewerberin Inga Marie Sponheuer von den Grünen fordert?

Der Ruf nach mehr Geld ist immer einfach. Mit dem Handlungsprogramm haben wir eine gute, solide und zeitgemäße Ausgangsposition für alle Aktivitäten in Essen. Wichtig ist, dass das Handlungsprogramm jetzt auch umgesetzt und mit Leben gefüllt wird. Das geht natürlich nicht ohne finanzielle Mittel. Ich weiß um die gute Arbeit der verschiedenen Akteure in Essen, die auch mit unserem LSBTI*-Netzwerk der Stadtverwaltung eng zusammenarbeiten. Diese Arbeit unterstütze ich nach Kräften.

Die Community in Essen wünscht sich ein Denkmal, ähnlich wie in Düsseldorf oder Köln, das an Verfolgung und Unantastbarkeit der Würde queerer Menschen auf Essener Boden erinnern soll. Was halten Sie von so einem Projekt? Wie würden Sie das geplante Denkmal unterstützen?

Ich finde die Initiative für ein solches Denkmal gut. Auf meine Unterstützung können die Initiatoren zählen.

„Queerpolitik ist nicht existent”

Dominik Goertz, queerpolitischer Sprecher von Die Linke NRW im Interview

dp. Dominik Goertz ist queerpolitischer Sprecher von „Die Linke” in NRW. Im Interview spricht er zur Kommunalwahl.

Sie kandidieren neben der Funktion des queerpolitischen Sprechers für die Linke in Bielefeld für den Rat der Stadt Bielfeld. Wie beurteilen Sie die Situation queerer Menschen in Ihrer Heimatstadt? Gibt es auch trotz eines queeren Stadtoberhauptes Pit Clausen noch Dinge, die besser laufen könten?

Trotz queerem Bürgermeister gibt es noch einiges zu tun. Auch in Bielefeld ist die Situation queerer Projekte und Angebote sehr prekär. Teilweise sind Landesmittel weggefallen, die von der Stadt nicht ohne weiteres ausgeglichen werden können. Wir wollen eine langfristige und ausreichende Finanzierung sicherstellen, dazu müssen auch die Kommunen besser ausgestattet werden.

Die Politik von Schwarz-Grün in NRW wird von den Linken insbesondere beim Thema Förderungen kritisiert, weil sie Kürzungen, z.B. bei den Aidshilfen oder bei der CSD-Förderung, im Haushalt plant. Wie stellt Ihr Euch dagegen?

Die Queerpolitik von Schwarz-Grün ist ehrlicherweise nicht existent, bis auf nette Worte hat man für die Community in NRW nichts übrig, wichtige Projekte kürzt man mal eben weg. Gegen diese Politik organisieren wir uns gemeinsam mit den Betroffenen, so konnten glücklicherweise auch schon Kürzungen verhindert werden. Wir streiten dafür, dass queere Projekte nicht ein schönes Extra sind, sondern gerade aktuell so wichtig wie lange nicht mehr.

Die Community erfährt zur Zeit viel Gegenwind, nicht zuletzt durch populistische Aktionen wie das Verbot der Regenbogenfahne am Reichstag durch Bundestagspräsidentin Julia Klöckner. Was kann man dagegen tun? Haben Heidi Reichinnek und Eure anderen Abgeordneten queerpolitisch genügend Power, um da gegen zu steuern?

Natürlich arbeiten unsere Abgeordneten im Bundestag unermüdlich für die Community, setzen die Bundesregierung mit unangenehmen Fragen unter Druck und starten wichtige Initiativen. Viel wichtiger aber noch ist es, dass wir uns als queere Community wieder stärker organisieren und unsere Anliegen auf die Straßen tragen. Wir müssen enger zusammenstehen und dürfen uns nicht spalten lassen: Verliert eine*r von uns, dann verlieren wir alle.

Immer in Bewegung

Elektro-Pop-Chamäleon Alison Goldfrapp im FRESH-Interview

Foto: Mat Maitland

Neuma. 20 Jahre und sieben Alben lang war Alison Goldfrapp die Stimme des britischen Duos Goldfrapp. Jetzt – mit Ende 50 – ist die zierliche Power-Blondine solo unterwegs und veröffentlicht ihren zweiten Alleingang: „Flux“. Auf dem geht es um kleine Fluchten, das ewige Mysterium der Liebe und ums Tanzen – als Mittel gegen wirklich alles.

Alison, warum ist Tanzen so wichtig?

Weil es eine regelrechte Wunderwaffe ist: Es gibt uns die Möglichkeit, abzuschalten, den Alltag zu verdrängen, Schmerz zu überwinden und sich einfach gut zu fühlen. Also viel besser als ohne Bewegung und ohne Musik. Ich halte Tanzen für eines der effektivsten Mittel gegen so ziemlich

Foto: Mat Maitland

alles. Und deswegen liefere ich hier gerne eine Vorlage, damit das jeder für sich ausprobieren kann.

Also funktioniert Deine Musik wie eine Art Katalysator? Sie sorgt dafür, mit Bewegung gegen Alltagsprobleme vorzugehen?

Was immer ihr wollt! Wenn ihr dazu tanzen wollt – toll. Tanzen ist gut. Ansonsten: Nutzt das Ganze, wie ihr möchtet. Denn das ist doch das Großartige an Musik, Kunst und Film: Damit lässt sich wirklich alles Mögliche anstellen. Ich liefere nur die Vorlage - dann gehört es euch. Ob ihr dazu chillt oder euch bewegt, ist eure Entscheidung. Aber: Nutzt es! (lacht) Für mich selbst ist Musik wie ein großer Spielplatz, auf dem ich tun und lassen kann, was immer ich will. Auf dem ich mich richtig austobe.

Die zehn Stücke auf „Flux“ handeln von paradiesischen Orten, von fernen Galaxien und von der Liebe zwischen Menschen und Robotern. Ist das lupenreiner Eskapismus - mit einer Bildsprache, die an kleine Spielfilme erinnert?

Ich liebe es, solche Musik im Studio zu kreieren. Denn es hat etwas Befreiendes, starke Fantasien zu entwickeln und darin einzutauchen. Daraus werden zum Teil richtig epische Stücke wie „Reverberotic” – über das spirituelle Erwachen von Robotern, ausgelöst durch die Liebe zum Menschen. Ich bin der Meinung, dass Maschinen sehr wohl eine Seele haben. Und ich stehe auf guten Sci-Fi, weil er immer einen philosophischen Ansatz birgt, was es heißt, menschlich zu sein.

Dabei ist das ständig wiederkehrende Thema die Suche nach Liebe. Wie kommt´s?

Ich denke, sie ist der Sinn des Lebens - also wahnsinnig wichtig. Aber sie ist auch schwer zu finden, und ich selbst wurde gleich mehrfach von ihr zerstört.

So schlimm?

Und wie! Kann sein, dass ich als Mensch nicht gerade einfach bin, aber was Beziehungen betrifft, hatte ich nie viel Glück. Weder mit Männern noch mit Frauen – und ich habe beides ausprobiert. (lacht) Zuletzt war ich einige Jahre mit einer Dame zusammen, aber das hat sich leider erledigt. Ich habe ihr das Stück „Hey Hi Hello“ gewidmet – eine Art Abschiedsgeschenk, in dem ich sage, dass es höchste Zeit ist, weiterzuziehen und wieder nach vorne zu blicken. Denn Songs zu schreiben gibt mir die Möglichkeit, Gefühle wie Schmerz, Wut oder Frust auszudrücken – und loszuwerden. Es ist eine Art kreative Selbsttherapie, die ich für sehr wichtig halte. Ich wüsste nicht, was ich ohne täte.

In einem anderen Interview hast Du Dich darüber beklagt, mit 59 Jahren offene Altersdiskriminierung zu erleben - nicht nur in den sozialen Medien. Wie gehst Du damit um?

Das ist ebenfalls fürchterlich. Also ganz schlimm. Erst vor ein paar Tagen meinte jemand zu mir: „Oh, du machst das immer noch?“ Und das fand ich wirklich beleidigend. Aber es ist auch schon früher passiert: Als ich 40 war, wurde ich gefragt, warum ich immer noch Miniröcke trage – in meinem Alter. Und dann gab es einen Journalisten, der enttäuscht war, dass ich ihn nicht in Latex, und mit Stilettos und Peitsche empfangen habe – als wäre ich eine Domina. Die Leute sind wirklich verrückt.

Madonna wurde von der britischen Musikpresse als „Oldfrapp“ bezeichnet – wie denkst Du darüber?

Wie gemein ist das, bitte? Nur, weil sie ein bestimmtes Alter erreicht hat, heißt das noch lange nicht, dass sie ihre Halbwertszeit überschritten oder keine künstlerische Berechtigung mehr hat. So eine Sichtweise ist diskriminierend und dumm. Ich meine, niemand würde Mick Jagger fragen, ob er nicht langsam zu alt für den Job würde – sondern bei ihm wird es als etwas Außergewöhnliches, im positiven Sinne, gefeiert. Warum gilt das nur für Männer? Warum wird diese Altersschublade immer bei Frauen aufgemacht? Das ist doch billig. Zumal es auch so ist: An einem guten Tag kann das Alter eine wunderbare Sache sein - es kann aber natürlich auch ziemlich deprimieren.

So ein schrilles, buntes, tanzbares Album wie „Flux“ schreit nach einer Live-Umsetzung. Hast Du irgendwelche Pläne?

Leider kann ich es mir momentan nicht leisten, durch Europa zu touren. Das wäre zu teuer, weil ich da halt kein großes Publikum habe und wahrscheinlich enormen Verlust machen würde. Insofern hoffe ich, dass ich vielleicht von irgendeinem Festival gebucht werde, das dann meine Produktionskosten trägt. Das ist aktuell, die einzige Chance, die ich sehe – und ich würde wahnsinnig gerne wieder nach Deutschland kommen. Das könnt ihr mir glauben...

Marcel Anders

Fresh auf CD/Vinyl

Faithless - Champion Sponds

1996 erschien mit „Reverence“ das erste Album von Faithless, mit dem die Geschichte der Clubs neu geschrieben wurde. Das achte Studioalbum soll an die alten Erfolge wie „Insomnia“ oder „God is a DJ“ anschließen. Mit Referenzen zu Disco, Kraftwerk und Elektrosound der 2000er. ⊙ 09/25 WARNER RECORDS

Maria Callas - The greatest Songs

Die Callas, der strahlende Stern unter den Opernsängerinnen, übte auf das homophile Publikum schon immer eine besondere Faszination aus. Weil sie eine starke Frau war. Dieses Album ist für alle, die die Königin der Oper neu kennenlernen wollen. ⊙ 08/25 GAMA

Massive Attack - Mezzanine

Es ist unklar, ob die Trip Hopper Formation „Massive Attack“ noch einmal mit etwas Neuem auftauchen werden. Bis dahin können wir den Wiederveröffentlichungen der stilbildenden Band lauschen. Das düstere „Mezzanine“ von 1998 ist ein Meilenstein mit Hits wie „Teardrop“. ⊙ 08/25 VIRGIN

Fresh auf CD/Vinyl

Foto: Alex Wall

Australische Newcomer

Royel Otis sind auf Tournee

fb. Ein knappes Jahr nach der Veröffentlichung ihres Debütalbums „Pratts & Pain“ hat das australische Duo Royel Otis nun Ende August mit „hickey“ sein zweites Album nachgelegt. Der Bandname setzt sich aus den Vornamen des Gitarristen Royel Madell und des Sängers Otis Pavlovic zusammen. Drei Singles aus dem insgesamt 13 Titel umfassenden Album sind bereits vorab erschienen. „moody“ machte im Mai den Anfang, gefolgt von „car“ und „say something“, die sich allesamt mit ihrem aus den 1990ern inspirierten Slacker-Groove für warme Sommernächte bestens eignen. Nachdem Royel Otis in diesem Jahr das Lollapalooza-Festival in Chicago gerockt hat, befindet sich das Duo bis Ende des Jahres auf ausgedehnter UK/EU-Tour. Auf der „meet me in the car“-Tour macht Royel Otis dabei auch in drei deutschen Städten Station, wo man sich auch von den außergewöhnlichen Live-Qualitäten des Duos ein Bild machen kann. 08/12/25, 20:00, Palladium Köln. https://www.royelotis.com/

Endlich der erste Longplayer

sombr hat sein Debütalbum vorgelgt

fb. An sombr kommt man im Jahr 2025 nur schwer vorbei. Bei den MTV Video Music Awards ist er sowohl als „best new artist“ als auch als „best alternative“ nominiert. Auf den „Alternative Radio Charts“ war er schneller auf Platz 1 als alle anderen Newcomer der letzten zehn Jahre. Seit 2021 macht der 2005 in New York City als Shane Boose geborene Singer-Songwriter Musik, im vergangenen Jahr schaffte er es mit „Back to Friends“ und „Undressed“ auch hierzulande in die Charts. Diese beiden Songs haben bei Spotify zusammen auch schon die Milliarde-Streams-Marke geknackt. Da war es an der Zeit, dass der smarte 20-Jährige auch endlich sein Debütalbum veröffentlicht: „I Barely Know Her“ erschien am 22. August und enthält zehn Tracks, unter denen sich natürlich sombrs bisherige Hits finden, aber auch so eingängige Songs wie „We Never Dated“ oder „12 to 12“, die stellenweise an INXS erinnern. Seine im Herbst stattfindende US-Tournee ist an allen Venues (über 30) aktuell bereits ausverkauft. Auch für seine vier 2026 angesetzten Deutschland-Auftritte gibt es schon keine Karten mehr. https://www.sombrmusic.com/

Foto: Warner Music

Foto: Kerron Riley

Selbstbewust queer

Fabian Raad legt Wert auf Sichtbarkeit

fb. Mit „The Audacity“ hat der aus Mannheim stammende und mittlerweile in Amsterdam lebende Fabian Raad erst im Frühjahr sein aus zehn Songs bestehendes Debütalbum vorgelegt. Und dennoch hat er nun schon wieder einen neuen Song veröffentlicht, „Bulletproof“. Das zugehörige Musikvideo ist in einer Zusammenarbeit mit dem italienischen Contemporary-Dancer Andrea Pisano entstanden. An der Seite von Raad, der im Song einmal mehr seine gesangliche Bandbreite ausschöpfen kann, wirbelt Pisano durchs Bild. Wie so oft in den Songs von Fabian geht es auch hier um queere Liebe, Herzschmerz und die Kraft, sich gegen das aufzulehnen, was einem nicht guttut. Fabian Raad ist übrigens der Neffe von ESC- und Jazzlegende Joy Fleming (1944-2017; „Ein Lied kann eine Brücke sein“). Musikalisch geht er aber ganz eigene Wege und verbindet auf mitreißende Weise Alt-Pop, R&B und Club-Elemente, die Reminiszenzen an die 1990er Jahre haben, aber trotzdem ausgesprochen zeitgemäß klingen. https://www.instagram.com/fabianraadmusic/

21. Aug — 21. Sept 2025

Ruhrtriennale
Festival der Künste

Oracle
Eine multimediale Erkundungstour über Alan Turing, den „Godfather“ der KI und die dunkle Seele der Technik.
ŁUKASZ TWARKOWSKI, ANKA HERBUT, DAILES THEATER LATVIA
ab 28. Aug Kraftzentrale, Landschaftspark Duisburg-Nord
Schauspiel Uraufführung

High on Händel
Venezolanischer Sopranista bringt queeren Glamour in die historische Aufführungspraxis.
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL, SAMUEL MARIÑO, JAN TOMASZ ADAMUS, CAPELLA CRACOVIENSIS
6. + 7. Sept Gebläsehalle, Landschaftspark Duisburg-Nord
Konzert

Falaise
Ein unerschütterliches weißes Pferd inmitten der Kakophonie des Lebens.
CAMILLE DECOURTYE, BLAÏ MATEU TRIAS, BARO D'EVEL
ab 11. Sept Kraftzentrale, Landschaftspark Duisburg-Nord
Schauspiel Deutsche Erstaufführung

Tickets und das gesamte Programm auf ruhrtriennale.de

Foto: Oracle © Marko Rass

Gesellschafter und öffentliche Förderer
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
REGIONALVERBAND RUHR
Projektförderung
ammodo art
Kunststiftung NRW

KULTURANEKDOTE

Glitzer als Statement

Der Rapper Lil Nas X

Mit Cowboyhut, Glamour-Outfits und provokanten Musikvideos hat Lil Nas X nicht nur die Musikindustrie aufgemischt – er hat auch der LGBTQ-Community eine neue, selbstbewusste Stimme verliehen. Der 1999 in Georgia geborene Rapper, mit bürgerlichem

Namen Montero Lamar Hill, wurde 2019 mit seinem Hit „Old Town Road“ bekannt und brach in einer von traditionellen Männlichkeitsbildern geprägten Musikszene mit Konventionen. Offen schwul und zugleich verletzlich, thematisierte er in seinen Songs Identität, Jugendängste und den Kampf um Akzeptanz. Nach seinem Outing im Sommer 2019 erklärte er, als Jugendlicher wegen seiner sexuellen Orientierung so verzweifelt gewesen zu sein, dass er versucht habe, diese wegzubeten. Genregrenzen interessierten ihn wenig – ob Pop, Hip-Hop, Electro oder Rock, Lil Nas X überraschte sein Publikum immer wieder mit neuen Klängen und starken visuellen Konzepten. In seinen Videos erschien er in schrillen Outfits oder – wie im Clip zu „Industry Baby“ – komplett nackt. Wandelbar und vielseitig zählt er zu den spannendsten Popkünstlern der Gegenwart und wurde für seine vielen queeren Fans ein Vorbild: ein Beweis, dass Authentizität, Selbstliebe und Erfolg sich nicht ausschließen müssen. Mit seinem Engagement für LGBTQ-Rechte, seinem Mut zur Selbstdarstellung und einer klaren politischen Haltung brachte Lil Nas X frischen Wind in die Popkultur – laut, stolz und unübersehbar.

Tom Dillinger

Die große Liebe kommt ins Varieté

dp. Die neue GOP-Show „Big Love“, präsentiert von Chris Kolonko und Bridget Fogle, die vom 5.9.-2.11. gespielt wird, präsentiert ein Bündel Weltklasse-Artisten. Darunter auch Nicu & Sorin. mit ihrer spannenden Hand-auf-Hand-Akrobatik. Diese Disziplin erfordert ein unerschütterliches Vertrauen und absolute Präzision: Wenn das Duo (Foto) die Bühne betritt, vereinen diese beiden rumänischen Künstler pure Eleganz und Kraft miteinander zu einer majestätischen Präsentation der akrobatischen Hand-auf-Hand-Kunst. In der Welt von „Big Love” verkörpern sie mit ihrer Darbietung jedoch noch viel mehr als einen puren Kraftakt: In einem Moment voller Stille erscheint die Schönheit des Zusammenspiels von Mut, Vertrauen und Hingabe zur Kunst. Sie zeigen, mit welcher Willensstärke es möglich ist, Grenzen zu durchbrechen.
Infos & Karten: https://www.variete.de/essen/programm/big-love

BUCHTIPPS

Wenn der Todesbote nicht anruft

„Am Ende will doch einer sterben“ von Adam Silvera

js. Seit einem traumatischen Ereignis in seiner Kindheit ist Paz höchst suizidal und sehnt den Anruf des Todesboten herbei. Als er sein Schicksal selbst in die Hand nehmen will, tritt Alano, Erbe des Todesboten, in sein Leben. Er überzeugt Paz, dem Leben eine Chance zu geben... „Am Ende will doch einer sterben“ ist das intensivste Buch der „Todesboten“-Reihe. Es besticht durch authentische Figuren, einen stimmigen Schreibstil und ist in vielerlei Hinsicht schwere Kost, denn Adam Silvera spricht ernste Themen wie Suizid, Selbstverletzung, Depressionen oder Borderline an. Dennoch bleibt die Liebe nicht auf der Strecke, denn Alano und Paz finden trotz aller Probleme zueinander.

768 Seiten, 28 Euro, ISBN 978-3-03880-068-2, Arctis Verlag

Wer erobert wen?

„King of my Heart“ von Okaka

sn. Kaito stand von klein auf im Mittelpunkt und ist davon überzeugt, dass es an der Uni auch so sein wird. Doch dort ist er immer die Nummer zwei, hinter dem Ex-Schauspieler Jun. Ein Mister-Contest kommt Kaito da gerade recht, um endgültig zu klären, wer von den beiden beliebter ist. Als er überraschend von Jun einen Kuss bekommt, gehört auch Kaitos Herz zum Gewinneinsatz. Dieser Einzelband ist unterhaltsam und locker und der Zeichenstil schön anzusehen. Kaito ist naiv und unschuldig und hat das Herz am rechten Fleck, auch wenn er am Anfang oberflächlich erscheint. Zum Ende wird es auch ein wenig spicy. Für Leser*innen perfekt, die in Boys-Love-Mangas einsteigen.

200 Seiten, 8 Euro, ISBN 978-3-7432-1999-1, Loewe Verlag

Alles über den König der Comics

„Pflaumensturz und Sahneschnitten“ von Ralf König und Alex Jakubowski

fb. Kernstück des Jubiläumsbandes zu Ralf Königs 65. Geburtstag ist ein sehr ausführliches Interview, das dieser mit dem Comic-Experten Jakubowski geführt hat, und in dem so ziemlich alle Aspekte rund um Königs Leben und mittlerweile 45jährige Karriere zur Sprache kommen. Illustriert mit

passenden Panels und Fotos, sind in diesem hübschen Buch auch erstmals alle „Spargel“-Comics versammelt, die zuvor im Pornomagazin „Boner“ erschienen, sowie einige weitere Geschichten, die es bislang noch nicht in Buchform gab. Auch große Fans dürften hier noch Raritäten entdecken und Unbekanntes erfahren. Nur ein wenig schade, dass man den Band nicht auch noch mit einem kompletten Werkregister abgerundet hat.

192 Seiten, 35 Euro, ISBN 978-3-7704-1165-8, Egmont

„Mein ganzes Leben"

Ernie Reinhardt alias Lilo Wanders im Interview

Sdp. Lilo Wanders beschäftigt sich seit vielen Jahren neugierig mit allen Themen rund um Liebe, Sex und Erotik. Als humorvolle Sexpertin und kompetente Ratgeberin ist sie v.a. durch ihre Bühnenprogramme und 10 Jahre „Wa(h)re Liebe", aber auch ihren Aufklärungsbüchern, einem Millionenpublikum bekannt. Wichtig waren und sind ihr Akzeptanz und Integration aller denkbarer Lebens- und Liebesformen. FRESH sprach mit Ernie Reinhardt alias Lilo Wanders über ihren Werdegang, ihr neues Buch, ihre Motivation bei sozialen Projekten und die Förderung der queeren **Jugend**.

Dein neues Buch, das pünktlich zu Deinem 70. Geburtstag erscheint, heißt: „Waren Sie nicht mal Lilo Wanders?" - wie kam es zu diesem Titel?

Diese Frage hat mir Ende der Neunzigerjahre, auf dem Höhepunkt der Lilo-Wanders-Bekanntheit, ein Taxifahrer gestellt. Erst war ich gekränkt, dann habe ich gelacht und mir vorgenommen, falls ich mal eine Autobiographie schreibe, dann wird das der Titel.

Zwischen 1994 und 2004 hast du die TV-Sendung „Wa(h)re Liebe" moderiert. Was machte dieses Format so besonders?

Es war eines der ersten Fernsehformate, das sich offen, direkt und dabei unterhaltsam mit Sexualität beschäftigt hat – unsere Themen reichten von Pornodreh über Tantra bis zur Partnersuche. Die Sendung lief am Donnerstagabend und wurde sonntagnachts wiederholt. Insgesamt gab es 545 Folgen und wir hatten allein in Deutschland um die 750 Millionen Zuschauer*innen, wurden aber auch von Island bis Nordafrika gesehen.

Und am Ende der Sendung gab es regelmäßig Beiträge für queere Menschen.

Genau. Diese Rubrik hat wesentlich dazu beigetragen, dass Lilo auch gerade in der queeren Community ins kollektive Gedächtnis geraten ist – besonders bei den heute über 40-Jährigen.

Viele wussten lange nicht, dass Lilo eine Kunstfigur ist.

Die Wanders war zunächst eine von vielen Rollen, die ich als Schauspieler erschaffen und verkörpert habe und als Parodie auf eine in die Jahre gekommene Schauspielerin anlegte. Mit „Wa(h)re Liebe" musste sie ein echter Mensch werden. So habe ich sie mit meinem eigenen Ich ausgefüttert und wurde mit ihr deckungsgleich. Alle meine anderen Figuren traten damit in den Hintergrund, und Lilo machte eine bemerkenswerte Karriere: Ich war in vielen Talkshows, spielte in Theaterproduktionen, war Gast in philosophischen TV-Formaten, habe Buchempfehlungen gegeben, einen Sexratgeber veröffentlicht, ein Aufklärungsbuch geschrieben – und bei „Wer wird Millionär?" eine halbe Million Mark für „Kinder in Not" gewonnen.

Aber gerade auch nach „Wa(h)re Liebe" war Lilo ja viel unterwegs.

Ja, viele Jahre lang mit kabarettistischen Programmen wie „Sex ist ihr Hobby". Dazu kamen unzählige Auftritte bei CSDs, was mich als Wanders zu einer Integrationsfigur gemacht hat. Und gemeinsam mit anderen hat Lilo die Stiftung „COME OUT!" zugunsten queerer Menschen mitgegründet.

Lilo Wanders wird von Ernie Reinhardt zum Leben erweckt.

In diesem Buch gibst Du nun auch sehr persönliche Einblicke. Warum jetzt?

Ich finde, der 70. Geburtstag ist eine gute Gelegenheit, zurückzublicken, bevor es weitergeht. Ich erzähle von meiner Kindheit und Jugend, von meinen Selbstzweifeln und auch Abstürzen – aber eben auch von meinen beglückenden Erlebnissen und Erfolgen. Meine Geschichte beginnt in der niedersächsischen Provinz, führt über mein Coming-out nach Hamburg, zu den Theatergruppen „Transitiv" und "Familie Schmidt", zur Gründung des „Schmidt Theaters" 1988 mit Corny Littmann, zu den Fernsehsendungen mit der „Schmidt-Mitternachts-Show" und weiter.

Es geht also um mehr als Lilo Wanders?

Ja, es geht um mein ganzes Leben – um Begegnungen mit teilweise sperrigen, aber auch sehr menschlichen Stars, um meine Ehe mit Brigitte, um Einsamkeit während der Pandemie, Liebesfreuden und Herzschmerz. Ich zeige, wie ich mit Rückschlägen umgehe – und wie ich immer wieder Zuversicht zurückgewinne. Auch dank meines Publikums.

Was wünschst Du Dir vom Publikum?

Offenheit, Freundlichkeit und ein Lächeln, wenn die Menschen an Lilo denken oder auch an mein Lebensmotto „Öffnet die Herzen – herzt die Öffnungen".

Fürsprecher für LGBTIQ-Rechte

Schauspieler Leonardo DiCaprio ist der ultimative Schwiegermutterliebling

Fotos © Paramount, Walt Disney, Universal, StudioCanal, Warner Bros. Cinemien

fb. Wer in den 1990er Jahren ein Teenager war, dürfte mit ziemlicher Sicherheit ein Leonardo-DiCaprio-Fan sein! Mitte der Dekade wurde er zum absoluten Superstar Hollywoods, und etliche Frauenherzen und so manches Herz eines schwulen Mannes dürfte ihm damals zugeflogen sein. Seit dreißig Jahren halten sich deswegen auch hartnäckig die Gerüchte, Leo sei schwul. Doch daran dürfte kaum etwas dran sein, stattdessen steht der 1974 in Los Angeles geborene Schauspieler und Produzent ganz offensichtlich auf deutlich jüngere weibliche Supermodels. Zu den Bekanntesten zählen dabei Gisele Bündchen („Der Teufel trägt Prada“) und Bar Refaeli („Kidon“), aber auch mit diesen beiden war er jeweils nur ein paar Jahre liiert. DiCaprios Schauspielkarriere begann bereits 1979, als er mit fünf Jahren in einer Episode der Kinderserie „Romper Room“ mitwirkte. Professionell wurde es dann zu Beginn der 1990er Jahre, als er regelmäßig im Fernsehen auftrat, u.a. in den Serien „Parenthood“ und „Unser lautes Heim“.

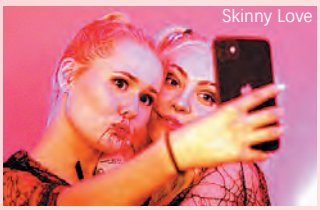
Der Horrorstreifen „Critters 3“ aus dem Jahr 1991 markiert sein Debüt auf der großen Leinwand, doch schon in seinen nächsten Filmen bekleidete DiCaprio Hauptrollen und stellte sein schauspielerisches Talent unter Beweis. In der Tobias-Wolff-Adaption „This Boy's Life“ ist seine Figur mit einem Schwulen befreundet, in „Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa“ spielte er einen geistig Behinderten an der Seite von Johnny Depp, was ihm seine erste Oscar-Nominierung einbrachte. In „Jim Carroll – In den Straßen von New York“ ging es um männliche Prostitution und Homosexualität. Letztere war auch zentrales Motiv in „Total Eclipse“ von Agnieszka Holland, der die Liebe zwischen Arthur Rimbaud (DiCaprio) und Paul Verlaine (David Thewlis) behandelte.
1996 schließlich besetzte Baz Luhrmann Leo an der Seite von Claire Danes in der poppigen Shakespeare-Adaption „Romeo + Julia“, was den 1,83 Meter großen Mann weltweit zum Teenageridol machte. Diese Position untermauerte im Jahr darauf James Camerons Mega-Hit „Titanic“, in dem DiCaprio zum „König der Welt“ wurde. Seitdem sind die meisten neuen Filme des Stars zu Blockbuster-Garanten geworden, zumal Leonardo für einen einzigen Filmauftritt locker zwischen 20 und 30 Millionen Dollar Gage erhält. Abgehoben ist er deswegen aber nicht, sein Engagement für die Natur und soziale Gerechtigkeit ist legendär. Im Jahr 2011 setzte er sich auch lautstark für die Ehe für alle ein. Im selben Jahr mimte er in Clint Eastwoods „J. Edgar“ eine weitere schwule Figur, die einige spektakuläre Kussszenen mit Co-Star Armie Hammer („Call Me By Your Name“) hatte.

Leonardo DiCaprio kann sich seit langem seine Rollen sehr genau aussuchen. Einer seiner Lieblingsregisseure ist Martin Scorsese („The Wolf of Wall Street“, „Killers of the Flower Moon“), aber auch mit Christopher Nolan („Inception“) und Quentin Tarantino („Django Unchained“, „Once Upon a Time... in Hollywood”) hat Leo bereits exzellente Arbeiten abgeliefert.

Seinen bislang einzigen Oscar (bei sieben Nominierungen) erhielt er 2016 für Alejandro G. Iñárritus „The Revenant – Der Rückkehrer“. Hohe Erwartungen darf man auch bei seinem nächsten Kinofilm haben, der am 25. September auch hierzulande anlaufen wird: „One Battle After Another“ ist der neueste Streich von Paul Thomas Anderson („Boogie Nights“), in dem es hart zur Sache gehen wird. Als ihr Erzfeind nach 16 Jahren wieder auftaucht, tut sich hier eine Gruppe ehemaliger Revolutionäre wieder zusammen, um ihm Kontra zu geben.

18 Filme in sieben Tagen – Das 7. Queerfilmfestival in Düsseldorf und Köln

fb. Der September dürfte bei Filmfans seit Jahren vorgemerkt sein, denn dann macht das Queerfilmfestival in elf Städten, darunter auch Düsseldorf und Köln, Station. Der Salzgeber-Filmverleih hat auch dieses Mal ein Füllhorn an spannenden, erotischen und im besten Sinne des Wortes queeren Filmen zusammengestellt, die an sieben Tagen zur Aufführung gelangen.


Skinny Love

Sauna

Alle 18 Filme hatten bislang noch keinen bundesweiten Kinostart, manche kann man hier vielleicht sogar zum einzigen Mal auf der großen Leinwand sehen. Frisch von der diesjährigen Berlinale sind beispielsweise der Camp-Film „Janine zieht aufs Land“ von und mit Jan Eilhardt (persönlich anwesend in Köln am 10/09) dabei, oder die 2025er Teddy-Gewinner „Lesbian Space Princess“ von Leela Varghese und Emma Hough Hobbs (bester Spielfilm) und „Satanische Sau“ von Rosa von Praunheim (bester Dokumentar- oder Essayfilm). Ebenfalls sehr sehenswert ist die osteuropäische Koproduktion „Mauern aus Sand“ von Cejen Cernic Canak, die von der Liebe eines Sportlers zu einem plötzlich wieder aufgetauchten Kindheitsfreund in einem kroatischen Dorf erzählt. Erotik und Thrill treffen beim neuen Film des Teddy-Gewinners Felipe Sholl,

Janine zieht aufs Land

Satanische Sau

„Alles was brennt“, aufeinander. Im dänischen Film „Sauna“ von Mathias Broe verliebt sich ein schwuler Schwerenöter in einen Transmann. Um die Liebe zwischen einer bisexuellen Sex-Influencerin und einer Geochemikerin geht es im isländischen Beitrag „Skinny Love“ von Sigurður Anton Friðþjófsson. 04. bis 10.09.25 Bambi Düsseldorf und Filmhaus und Filmpalette Köln, weitere Infos unter https://queerfilmfestival.net/

Kill the Jockey

Film: ★★★★☆☆

fb. Remo (Nahuel Pérez Biscayart, „120 BPM“) war einst ein gefeierter Jockey, bis er alkohol- und betäubungsmittelabhängig wurde. Auf dem Turf hat ihm längst schon seine Freundin Abril (Úrsula Corberó), die ein Kind von ihm erwartet, den Rang abgelaufen. Bei einem weiteren Rennen unter Drogeneinfluss kommt es zu einem folgenschweren Unfall. Als Remo wieder erwacht, entdeckt er seine feminine Seite und nennt sich künftig „Dolores“. Der neue Film von Luis Ortega erinnert visuell an die Filme von Aki Kaurismäki (mit dessen Kameramann er hier auch arbeitete) oder Roy Andersson. Die Geschichte selbst ist eine wilde Mischung aus Gangster-, Pferderennsport- und Selbstfindungsfilm, die in weiten Teilen überaus queer angelegt ist. Dieser frische und lohnenswerte Ansatz, der sich nicht um Grenzen oder althergebrachte Konventionen schert, bietet dem argentinischen Shootingstar Nahuel Pérez Biscayart in der genderfluiden Hauptrolle die Möglichkeit, völlig zügellos und mitreißend vor der Kamera zu agieren. (deutsche Synchronfassung) Bundesstart am 18/09/25, u.a. im Apollo Aachen, Neue Kamera Bielefeld, Casablanca Bochum, Kino in der Brotfabrik Bonn, sweetSixteen Dortmund, Bambi Düsseldorf, Astra Essen, Filmpalette und Rex am Ring Köln, Cinema Münster.

Drei Kilometer bis zum Ende der Welt

Film: ★★★★½

fb. Der 17jährige Adi (Ciprian Chiujdea) ist nachts in seinem rumänischen Dorf zusammengeschlagen worden. Bei den Polizeiermittlungen, auf die sein Vater Florin (Bogdan Dumitrache) drängt, kommt allerdings heraus, dass nicht dessen Schulden der Grund waren, sondern die Tatsache, dass Adi einen anderen Mann geküsst hat. Adis Freundin Ilinca (Ingrid Micu-Berescu) ist entsetzt und persönlich getroffen, als sie davon erfährt. Adis Eltern setzen einen Priester auf ihn an, der einen Exorzismus an ihm durchführen soll. In Rumänien stellt Homosexualität zwar keinen Straftatbestand mehr dar, aber die generell sehr konservative Einstellung der Bevölkerung macht es Queers dort alles andere als einfach. Bislang gab es nur wenige rumänische Filme (z.B. „Poppy Field“), die sich damit auseinandergesetzt haben. Emanuel Parvus Film wurde 2024 in Cannes mit der Queer Palm ausgezeichnet und widmet sich mehreren Dorfbewohnern gleichzeitig, um auf diese Weise ein eindringliches und bewegendes Sozialdrama zu entfalten, das durch die Darsteller und das Szenario durchweg zu fesseln versteht. (rumänische OV mit dt. UTs)

Di 02/09/25, 20:00, Endstation Bochum
Mi 03/09/25, 18:00, Kino im U Dortmund
Mo 08/09/25, 19:30 Lichtspieltheater Willich, 21:15, Bambi Düsseldorf und 20:45, Cinema Münster
Di 09/09/25, 21:00, Filmpalette Köln
Mi 10/09/25, 19:00, Kamera Bielefeld
Mo 15/09/25, 20:45, Filmforum Duisburg
Di 16/09/25, 20:30, Apollo Aachen
Mi 17/09/25, 19:30, Lichtburg Oberhausen und 20:00, Astra Essen
Bundesstart 25/09/25, eventuell in weiteren Kinos in NRW

The Bearded Mermaid

Film: ★★★½☆☆

fb. In Dieppe in Nordfrankreich leitet „Mama“ Beluga (Fabrice Morio) den Travestieclub „La Sirène à Barbe“, in dem u.a. Sweety Bonbon (Maxime Sartori) und Alonso Gyn (Alonso Ojeda) allabendlich in Frauenkleidern auftreten. Zu den Stammgästen zählt bald der Fischer Erwan (Victor Grillot), der sich in Sweety verguckt. Dieser zögert aber, weil er in England einen festen Freund hat. Als er diesen mal wieder besucht, muss Sweety allerdings feststellen, dass es dieser mit der Treue nicht allzu genau nimmt. Regisseur Nicolas Bellenchombre, die echte Diva Beluga, hat hier auf fiktionalisierte Weise die Geschichte ihres Travestieclubs nacherzählt. Das alles ist für einen (queeren) Film erstaunlich konfliktarm geraten, die meisten Probleme werden quasi im Handumdrehen wieder vom Tisch gewischt. Es geht den Filmemachern vielmehr um die authentische Schilderung des Alltags in einem kleinen Drag Club, was ihnen in Form eines Feel-Good-Movies überzeugend gelungen ist. (französisch-englische OV mit dt. UTs) Bundesstart am 28/08/25, eventuell auch in Kinos in NRW.

Wanda & Tatiana rockten auf Crange

dd. Am 4. 8. war es soweit: Der Rainbow Monday auf Crange beim „Max & Moritz"-Gastronomie-Festzelt legte bei bestem Wetter so richtig los. Die Sängerin Wanda Kay war wie immer dabei und brachte die Szene bei bester Stimme und guter Laune in die richtige Partystimmung. Weiterer Gast war die tolle Tatiana Perez. Foto: Schausteller Marius Morck mit Familie und Wanda (l.) und Tatiana (r.).

Drag und Drama

Neue Spielzeit 25/26: Wie queer wird Theater in NRW?

Nlw. Vorhang auf zur neuen Spielzeit! In Münster startet im Februar 2026 die Wiederaufnahme von „Das Vermächtnis". Das rasante Epos erzählt von einer Gruppe schwuler Männer verschiedener Generationen, die um Verantwortung und Zusammenhalt ringen – Beziehungskrisen eingeschlossen.

Das Dortmunder Schauspielensemble zeigt ab Januar unter dem sperrigen Titel „I wanna be a Gurrrlband" eine wortreiche Auseinandersetzung mit überholten Rollenbildern in der Form einer queer-feministischen Sitcom.

In Oberhausen wird für April die deutsche Erstaufführung von „Brokeback Mountain" vorbereitet. Es ist die Bühnenfassung des Romans von Annie Proulx mit einer berührenden Geschichte über zwei Männer, deren Liebe nicht in ihre homophobe Zeit passt. Und dann wäre da noch das Düsseldorfer Schauspielhaus, in dem das vom Publikum begeistert aufgenommene Musical „Cabaret" wieder mehrfach aufgeführt wird. Auch das erfolgreiche Stück „Die Märchen des Oscar Wilde, erzählt im Zuchthaus zu Reading" wird auf dem Spielplan stehen. Selbstverständlich ist auch Effi Biest wieder mit von der Partie und wird in der Spielstätte Central aufregende Abende mit Drag-Kunst präsentieren. Mal lustig, mal tiefgründig, mal wild, mal glitzernd – aber immer politisch.

Beliebter Bärentreff im Lindenstübchen in Essen

dp. Der Essener Bärenstammtisch trifft sich immer wieder zum gemütlichen Abend im Lindenstübchen (Foto). Jeden dritten Freitag im Monat ab 20:00 Uhr ist Bärentreff. Die gemütliche Location in der Lindenallee 91 in Essen ist ein uriger Ort mit vielen netten Leuten, preiswerten Getränken und vielen leckeren Special-Angeboten. Bis in den Herbst wird auch die gemütliche Außenterrasse bzw. Biergarten geöffnet sein.

Wie moderne HIV-Therapien die Lebensqualität verbessern können

Seit das HI-Virus entdeckt wurde, hat sich in der Entwicklung von HIV-Medikamenten sehr viel getan: Die ersten Therapien waren mit starken Nebenwirkungen verbunden und es musste eine Vielzahl verschiedener Tabletten eingenommen werden, um die Menge der Viren im Körper so niedrig wie möglich zu halten.

Durch die Entwicklung von immer effektiveren Wirkstoffen sind die heutigen, modernen HIV-Medikamente mit den damaligen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und Verträglichkeit kaum zu vergleichen. So kann die HIV-Therapie heutzutage häufig mit nur einer einzigen Tablette am Tag durchgeführt werden. Bei erfolgreicher Therapie ist HIV im Blut dann auch nicht mehr nachweisbar.

DER MEDIZINISCHE FORTSCHRITT IN DER HIV-THERAPIE

Stellen wir uns als Beispiel mal einen jungen Mann vor, der im Alter von 21 Jahren die HIV-Diagnose erhält. Wenn er sich bei den unterschiedlichen Therapieformen für die Einnahme von Tabletten entscheidet und diese einmal täglich einnimmt, wären das im Laufe eines durchschnittlichen Lebens von circa 80 Jahren die beachtliche Anzahl von über 20.000 Tabletten – ganz schön viel, oder?

Bei der HIV-Therapie besteht eine dieser Tabletten aus mehreren – bis zu vier unterschiedlichen – Substanzen, den sogenannten Wirkstoffen. Diese werden miteinander kombiniert und blockieren die Vermehrung des Virus an verschiedenen Punkten. Dank ihrer hohen Wirksamkeit wurde in den letzten Jahren die Anzahl der notwendigen Wirkstoffe in der HIV-Therapie weiter reduziert, was vor allem das Risiko für mögliche Nebenwirkungen sowie auch Wechselwirkungen der HIV-Medikamente mit anderen Substanzen und Medikamenten verringern kann.

HIV ALS STÄNDIGER BEGLEITER

Auch wenn man als Mensch mit HIV heutzutage ein normales und glückliches Leben führen kann, ist die HIV-Therapie ab dem Zeitpunkt der Diagnose und dem Behandlungsbeginn ein Leben lang ständiger Begleiter.

Mittlerweile gibt es groß angelegte Studien, welche die Erfahrungen und Gedanken von HIV-positiven Menschen auch hinsichtlich ihrer Therapie beleuchten. In der „Positive Perspektiven 2" Studie wurden beispielsweise weltweit 2.389 HIV-positive Menschen befragt. Dabei zeigte sich, dass Menschen mit HIV sich auch Gedanken über die Anzahl an Substanzen in ihren Medikamenten machen: Die Mehrheit (65 %) der befragten Personen in Deutschland ist beispielsweise offen für eine HIV-Therapie mit weniger Wirkstoffen bei gleicher Wirksamkeit.[2]

WARUM WÜNSCHEN SICH MENSCHEN MIT HIV WENIGER SUBSTANZEN IN IHRER THERAPIE?

Im Alter können bei HIV-positiven Menschen dieselben gesundheitlichen Probleme auftreten, wie bei allen anderen auch. Je älter Menschen mit HIV werden, desto höher wird auch die Wahrscheinlichkeit, dass weitere Medikamente gegen andere Erkrankungen zusätzlich zur HIV-Therapie eingenommen werden. In der „Positive Perspektiven 2" Studie gaben 82 % aller Befragten an, dass sie schon jetzt mindestens ein weiteres Medikament zusätzlich zur HIV-Therapie einnehmen.[1] Auch wenn man selbst vielleicht nicht direkt an das Älterwerden denkt, für die Lebensqualität kann die Anzahl der Substanzen in der HIV-Therapie auch jetzt schon eine Rolle spielen: Möglichst wenige Substanzen können das Risiko für Wechselwirkungen mit anderen Stoffen wie Nahrungsergänzungsmitteln oder Medikamenten verringern und damit auch einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität haben.

PROAKTIV MIT DEM/R ÄRZT*IN REDEN

Letztendlich ist es wichtig, dass sich die HIV-Therapie mit anderen Substanzen gut verträgt. Daher empfiehlt es sich, dass man als Mensch mit HIV dem/r Ärzt*in ganz offen sagt, was man sonst noch neben den HIV-Medikamenten einnimmt.

Generell kann es hilfreich sein, von selbst proaktiv ein Gespräch zu suchen: Von den 120 in Deutschland befragten Teilnehmenden der „Positive Perspektiven 2" Studie gaben beispielsweise nur 63 % an, dass sie von ihren Ärzt*innen über generelle Bedenken hinsichtlich ihrer Therapie gefragt wurden.[2]

Referenzen:
1 Okoli C et al., Prev Chronic Dis 2020;17:190359.
2 Wigger A et al., 15. Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin 2021. Poster P-037.

Sponsored by ViiV Healthcare

NP-DE-HVU-ADVR-210017

Rainbow Cup 2025 startet wieder

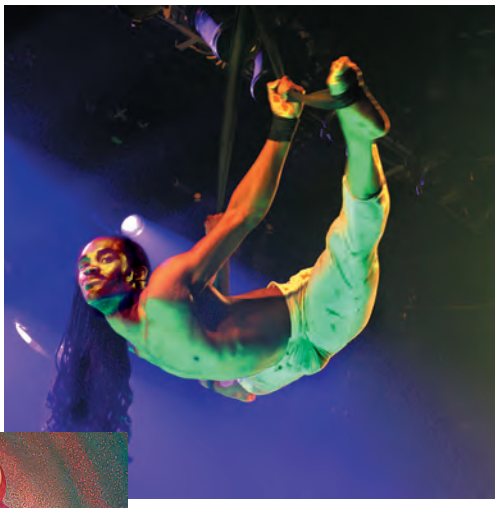
mt. Das beliebte Bowlingturnier findet wieder am 03. September ab 19:30 Uhr im Bowling Planet in Düsseldorf statt. Die Kosten betragen 70 € pro Team (4 Personen) inclusive Leihschuhe. Die Anmeldung gibt es unter: duesseldorf.bowling-planet.de/kontakt/rainbowl-cup-bowling-planet-b8-center

35 Jahre Düsseldorf Festival 2025

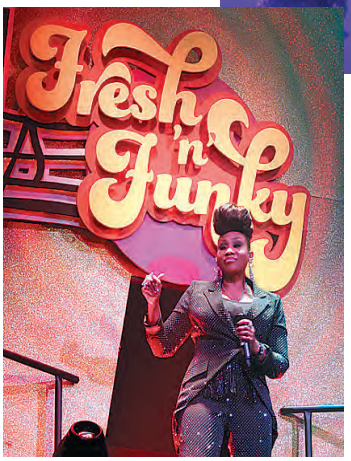
fb. Seit 35 Jahren steht das Düsseldorf Festival für spannende neue Produktionen aus der Tanz-, Artistik-, Musik- und Theaterszene. Im Jubiläumsjahr treten alte Weggefährten wie die australische Zirkuskompanie Circa mit ihrer neuen Show „Wolf“ oder die oft und gerne gesehenen Festivalgäste Matthias Brandt und Jens Thomas mit ihrer musikalisch-literarischen Improvisation „Dämon“ nach Guy de Maupassants Novelle „Le Horla“ auf. Aber auch neue Talente gilt es zu entdecken, wie das erst 2024 gegründete, aber bereits international erfolgreiche Copenhagen Collective mit ihrer Show „The Genesis“ oder die niederländische Tanzkompanie Club Guy & Roni mit der Performance „Faith“, die von afrikanischen Musikern und Sängern begleitet wird. 10-28/09/25, diverse Spielorte Düsseldorf Infos: https://duesseldorf-festival.de/programm/

Groovy durch den Sommer

„Fresh'n'Funky“ im Apollo-Varieté macht gute Laune



fb. Bis zum 12. Oktober steht das Apollo-Varieté unter dem Motto „Fresh'n'Funky“. Die artistischen Darbietungen werden hier äußerst effektvoll mit groovigen 70s-Sounds untermalt, die von Dorothea Lorene (Foto unten) und



Koffi Missah stimmgewaltig live eingesungen werden. Auch in artistischer Hinsicht gibt es wieder einige Highlights. Gildo Gomes kann seinen muskulösen Körper auf schier unglaubliche Weise verbiegen und zeigt diese Kontorsionen auch in luftiger Höhe an den Strapaten (Foto oben). Mit Charisma und enormer Geschwindigkeit weiß auch der Neuseeländer Bayley Graham zu begeistern, der den Stepptanz in ein neues Zeitalter führt. Sein Rhythmus-Gefühl ist wahrlich ansteckend! Den sehenswerten Abend rundet der Act der Bar Tigerzz ab. Die vier kraftstrotzenden Athleten aus Frankreich zeigen dem Publikum am Barren eine atemberaubende Performance zwischen Kraft und Eleganz, die ihresgleichen sucht. Weitere Infos und Karten: https://www.apollo-variete.com/

Schampanja 40 Jahre Kult-Kneipe im Bermudadreieck

sk. Das Schampanja ist die schwule Kultkneipe im Bermudadreieck Köln und hat seit 1985 jeden Tag geöffnet. Damals hatten Frank Wazinski und Bernt Ide schon ein wenig Berufserfahrung in einer Kneipe in Leverkusen gesammelt, als sich die Chance am Mauritiuswall bot, ein Lokal zu übernehmen. Sie zögerten nicht lang und verwirklichten ihren Traum von einer eigenen Kneipe in ihrem geliebten Köln. Das Pimpernell in der Nachbarschaft und das Schampanja zogen lange bevor Ex-Corner & Co die Schaafenstraße bekannt machten, die Gäste in die Nähe des Rudolfplatzes. „Damals wie heute ist die Atmosphäre ebenso cool wie gemütlich", erzählt Frank, der nach 5 gemeinsamen Jahren das Schampanja allein weiterführte und Bernt ins Sauna-Geschäft wechselte. In den 80ern trafen sich hier viele schwule Aktivisten und gründeten eines Abends an der Theke die Aidshilfe Köln. Sogar manch Promi, wie z.B. Hella von Sinnen, versuchte sich in Barkeeping hinter der Theke. Der Vorhang vor der Garderoben-Nische und auch das Damen-WC könnten so manche erotischen Abenteuer der Gäste erzählen, wenn sie könnten. Bis heute prägt außergewöhnliche Musik (wie z.B. Doors, Janis Joplin, oder Franks Lieblingsband Tocotronic) und kulturelles Ambiente das Schampanja. Frei nach dem Motto „Du bist, wie du bist. Und hier kannst du so sein, wie du bist" sind seit 40 Jahren alle willkommen, die Lust auf ein frisches Kölsch, gut gelauntes freundliches Personal und einen schönen Abend haben.

Schampanja, Mauritiuswall 43, 50676 Köln, Täglich ab 20 Uhr geöffnet, https://schampanja-koeln.de

Doppeltes Jubiläum: Rubicon und baraka

dp. 2025 feiert rubicon e.V. gleich zwei Jubiläen: 50 Jahre rubicon e.V. und 20 Jahre baraka – a place for international queers. Fünf Jahrzehnte, die von Widerständen, Lichtblicken, Anerkennungen, aber auch von neuen Formen der Ausgrenzung und Diskriminierung geprägt sind. Gefeiert wird am 20. September. Mehr dazu in der nächsten FRESH.

1 Jahr am Aachener Weiher: September

Abukar – wer öfters im Cruisinggelände unterwegs ist, der kennt diesen Namen. Der kleine quirlige Mann mit dunkler Haut und mal mehr, mal weniger blondierten lockigen Haaren, mit dem Lächeln im Gesicht und seiner direkten Ansprache. Der wohl bekannteste schwule Obdachlose der Stadt, ein Überlebenskünstler voller Lebenslust. Als ich ihn das erste Mal traf, war er noch nicht obdachlos. Seine Story haarsträubend und dramatisch: Als jüngster Sohn einer somalischen Mutter und eines jemenitischen Vaters lebt er bis zu seinem 14. Lebensjahr in Deutschland. Eine als Urlaub angekündigte Reise in den Jemen entpuppt sich als Umzug für immer. Eine Katastrophe für den Teenager, der mitten im Coming-Out steckt. Über die sozialen Medien bittet er um Hilfe. Er will wieder zurück, in die Freiheit. Mit Hilfe einer NGO gelingt ihm in einer Nacht- und Nebelaktion die Flucht. Er ist 18, als er mit vorläufigem Aufenthaltstitel in Deutschland ankommt. Er geht zur Schule, um seinen Abschluss nachzuholen. Wenige Wochen nach seinem Einzug in das WG-Zimmer im Belgischen Viertel in Köln findet er seinen Vermieter tot vor. Ein Suizid. Abukar verliert nach und nach Halt und Struktur. Sagt, er wolle verpasstes Nachholen, macht Party, Chillen mit Freunden und Drogen kompromisslos zum Mittelpunkt, schmeißt die Schule. Ein Jahr lang schafft er es noch, einem Räumungsbeschluss aus dem Weg zu gehen, dann steht er erstmals auf der Straße. Er kommt mal hier, mal dort für eine Weile unter, doch lange halten es seine Freunde nicht mit ihm aus. Sein Drogenkonsum hat ihm eine Psychose und eine schizophrene Persönlichkeit beschert. Knastaufenthalte wegen Schwarzfahrens und Beschaffungskriminalität folgen, meist aber trifft man ihn am Aachener Weiher. Sieben Jahre lang kämpft er lächelnd um sein Überleben. Am 16. Juni 2025 ist Abukar von der somalischen Community auf dem Westfriedhof beerdigt worden.

Christian Scheuss

FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW

Foto: © Shutterstock: Vladimir Byazrov

REGELMÄßIGE TERMINE

Dein Überblick über alles, was den ganzen Monat über an Events und Ausstellungen läuft. Dazu die regelmäßigen Beratungstermine. Und unsere Spartipps.
Alle Gruppentreffs und die einmaligen oder unregelmäßigen Veranstaltungen findest du wie immer im Tages-Kalender.

Ausstellung

| QUEER ECOLOGY
von Mika Rottenberg
Duisburg, Lehmbruckmuseum
ab 27.09. bis bis 22.02.26
| QUEERE MODERNE
Queere Kunst 1900 bis 1950
Düsseldorf, Kunstsammlung NRW
ab 27.09. bis bis 15.02.26
| SEX NOW!
KünstlerInnen über Sexualität
Düsseldorf, NRW-Forum
ab 05.09. bis bis 03.05.26
| SUSAN SONNTAG
Sehen und Gesehen werden. Fotografien.
Bonn, Bundeskunsthalle
Di, Do-So 10-18h, Mi 10-21h (bis 28.09.)
| WOLFGANG TILMANS
Werkschau des schwulen Fotografen
Remscheid, Haus Cleff
Di-So, 11-19h (bis 04.01.26)

Kultur

| PLAYBACK
LipSync trifft Akrobatik.
Bonn, GOP.
Mi-Fr 19/19:30h, Sa 17:30 + 20:30h,
So 14 + 18h (bis 28.09.)
| FRESH `N´FUNKY
Das Lebensgefühl von Soul und Funk
Düsseldorf, Apollo-Varieté
Mi-Do, 19:30h, Fr, 20h, Sa,
16+ 20h, So, 14+18h
| BIG LOVE
Grenzenloses Entertainment
Essen, GOP.
Mi-Fr, 20h, Sa 18 + 21h,
So, 14 + 18h (ab 05.09.)
| MOULIN ROUGE!
Köln, Musical Dome
Mi-Fr 19/19:30h, Sa-So 14:30 + 19:30h
| WENN NICHT HIER, WO DANN?

Musik, Comedy und Acts,
Bochum, Varieté et cetera
Do, Fr, 20h, Sa 16 + 20h,
So, 19h (ab 07.09.)

Gesundheit

| BERATUNG: HIV/AIDS
Bundesweit, 0180-33 19411,
Mo-Fr 9-21h, Sa-So 12-14h
| BERATUNG: SUCHT
Shalk NRW, online, Anm.
zoom@shalk.de Mi 18-20h
| TEST: HIV & STI
Bochum AH, Fr 17-19h
Bochum WIR-Zentrum, Di 16-18h
Dortmund Pudelwohl,
1.+3. Mo & 2.+4. Do 18:30-21h
Düsseldorf AH, Di 19-21h
Duisburg AH, 2.+4. Mi, 18-20h
Essen AH, jed. 3. Mi 17:30-19:30h
Köln Checkpoint, Mo-Do 18:30-21:30h
Kreis Siegen AH, Mi 15-18h
Wuppertal AH, Mo 14-16h
| SPORT
Düsseldorf, SportHIV,
Grundschule Helmholtzstr. Mo 20-22h
Düsseldorf TIN*Sport,
Jugenzentrum PULS jed 3. Mo 17h
Düsseldorf Dolphins, Schwimmen
Eller, Di 20-21:30h Rheinblick 741, Mi 19-20:30h Rheinbad, (25m): Sa 11:30-12:30h (50m): Sa, 12:30-13:30h Eller, So 13-14h
Herne, SC Aufruhr, www.sc-aufruhr.de
| Tischtennis So 13:30h, Do 19h
| Badminton So 15h, Mo 19h, Fr, 20h
| Volleyball So 18h, Di+Mi 20h
| Bowling Mi 19h
| Fußball Mo 19:30h
| Tanz Sa 16h
| Red Ribbon 1.+3. Sa 16h
| Schwimmen Sa 17:30h

Soziales & Recht

| NETZWERK Pradi, Düsseldorf
Hilfe für schwule/bisexuelle Migranten
Mo-Do, 10-17h, Fr, 10-15h
| KCM, Münster
Tel. Beratung für alle: 0251-665686,
jed. Do für trans*: 0251-664342
Mo, Do, Fr 11-13h, Di, Mi 14-17h
| ROSA STRIPPE, Bochum
| Tel. Beratung
0234-19446 Mo-Do 16-20h
| Recht für queere Schutzsuchende,
0176-85912162, Di+Do, 8-12h
| Senlima Beratung,
0234-6406566, Mi+Do 11-15h
| Trans*Beratung,
01590-6735362. Di 17-19h
| Regional-Beratung für Geflüchtete,
01590-6310426, 2.+4. Do 13-17h
| RUBICON, Köln (0221)
| Tel. Beratung, 19446 Mo, Mi, Do 10-12h
| Trans*Beratung, 0221-19446, Mi 10-12h
| Adoptions-Beratung, 1. Mo, 17-18h
| ÜBERFALLTELEFON, Düsseldorf
0211/19 228 Mo, 18-20h, Do, 14-16h

Sauna Spartarife

|Düsseldorf, Turbine 11
| 11er-Deal: Mo-Do, 11-11:11h
| Nacht: So-Do ab 22h
|Essen, Pluto
| Early@: Mo-Fr 12-13h
| Night@: So-Do ab 24h
| Weekend: Sa, So, feiertags, 8-12h
| Geburtstag: 0€ | U29: 18€ | 2 Std: 23€
|Köln, Babylon
| Early@: Mo-Fr 10-13h, Sa 6-13h
| Night@: So-Do 22-6h
| 2 for 1: Fr 10-22h
| Student: Do 10-22h
|Köln, Phoenix
| Early Bird: Di-Do 12-13h
| Night Runner: Mo 00h, Di-Do, Sa, So 22h
| Happy Friday: Fr 12-19h
| Two for One: Mi 12-00h
Mülheim, Ruhrwellness
| Spar: Mo-Sa 10-12h
| Nacht: So-Do ab 19h, Fr-Sa ab 21h

01 MONTAG

Szene

08:00-19:30
KÖLN Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk" @Heumarkt
16:00-19:00 ESSEN
Cook4Fun gemeinsam gesund kochen
@café [iks]

Lust

12:00-23:00 KÖLN
Secrets the Unisexday
Anmeldung erforderlich!
@Phoenix Sauna
12:00-24:00 ESSEN
Blue Card Monday
@Pluto Sauna
14:00 MÜLHEIM
Wellnesstag
@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
Eintritts-Special
ganztags 15 €
@Turbine11

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kochabend
@PULS Jugendzentrum

Gesundheit

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Treff für schwule Männer mit Demenz
@Caritas Klosterstr

02 DIENSTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk" @Heumarkt
10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück für Menschen mit HIV und Aids
@Loft-Café AH
10:00-12:00 ESSEN
Frühschicht Frühstück
@Aidshilfe
17:00-19:00 BOCHUM
Senlima offene Gruppe für LGBTI-MigrantInnen bis 27
@freiraum
17:00-19:00 ESSEN
Queer 60 plus für alle LSBTQ
@Melanchthon
19:00-21:00 ESSEN
Queerbeat queerer Chor
@Melanchthonstraße

Kultur

19:00 DUISBURG
Oracle Schauspiel über Alan Turing
@Kraftzentrale

Lust

10:00 MÜLHEIM
Spartag
@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends
@Turbine11

12:00-00:00 KÖLN
Socialmedia
@Phoenix Sauna
18:00-00:00 ESSEN
youngSTARS
@Pluto Sauna
22:00-03:00 ESSEN
Schaum Party
@Metropol Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Let´s talk about offen für alle
@PULS Jugendzentrum

03 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk" @Heumarkt
17:00 WUPPERTAL
Feel the Flow Tanzworkshop für FLINTA*
@Inside:Out
22:00-24:00 DÜSSELDORF
Two for One auf Zapfbiere
@K1 Club
19:30 DÜSSELDORF
Offener Treff der Schwulenberatung
@Café Beethoven

Kultur

18:00 DORTMUND
Drei Kilometer bis zum Ende der Welt (RO 2024, OmU) - Queerfilmnacht
@Kino im U
19:00 KÖLN
Lesen in Ehren*feld
queerfem. Lesereihe
@BüZe Ehrenfeld

Lust

11:00 DÜSSELDORF
Bi & Friends Anmeldung Erforderlich!
@Turbine 11
15:00 MÜLHEIM
Hamam-Waschung
@Ruhrwellness
18:00 ESSEN
Pluto Member
@Pluto Sauna
18:00-21:00 KÖLN
Relax @ Babylon
@Badehaus Babylon

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
TIN*-Abend
@PULS Jugendzentrum

04 DONNERSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Edelpink
@Bar Lola

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk" @Heumarkt
15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln
Eltern-Kind Gruppe
@AWO Schloßallee
18:00 ESSEN
Karaoke Night
@gentleM
18:00 ESSEN
Narcotics anonymous Selbsthilfe für

cleanes Leben
@Aidshilfe

18:00-20:00 KÖLN
SHALK Selbsthilfe queerer Suchtkranker
@Café Bach

18:00-21:00 DÜSSELDORF
Herzenslust vor Ort
@Turbine11

19:30 ESSEN
Schwule Ehemänner und Väter Gruppentreff
@Aidshilfe

Kultur

18:45 DÜSSELDORF
Sauna (DK 2025) OmU, FSK 16 , Queerfilmfestival

@Bambi

19:30 KÖLN
Lesbian Space Princess (AUS 2025) OmU, FSK 16, Queerfilmfestival
@Filmpalette

21:15 KÖLN
Sauna (DK 2025) OmU, FSK 16 , Queerfilmfestival
@Filmpalette

21:45 DÜSSELDORF
Lesbian Space Princess (AUS 2025) OmU, FSK 16, Queerfilmfestival
@Bambi

Lust

12:00 ESSEN
Pluto Digital Instagram
@Pluto Sauna

18:00 ESSEN
Strictly Naked
@Man Moviethek

18:00-22:00 KÖLN
After Work Wellness
@Phoenix Sauna

18:30-23:30 DÜSSELDORF
Waschen und Legen Schaumturbine im Dampfbad
@Turbine11

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle
@PULS Jugendzentrum

Gesundheit

19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund Queer für queere Suchterkrankte
@Kreuzbund

18:00 ESSEN
Positiver Raum Schlafstörungen & HIV, Vortrag
@cafe [iks]

05 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Party
@Les Femmes Bar

22:00 ESSEN
CockCorn Vol. 4
@Delta

23:00 DÜSSELDORF
Freeky Friday Party Nights
@Queenz Bar
Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

13:30 ESSEN
Relax-Gruppe Entspannungsübungen
@Aidshilfe

15:00-19:00 DÜSSELDORF
U14-Treff
@PULS Juugendzentrum

15:30 DÜSSELDORF
Café unterm Regenbogen, für alle
@DRK Zentrum

17:30 DÜSSELDORF
Nichtbinär Workshop zu Identität, Gender, Neopronomen
@Aidshilfe

18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Offener Treff
@AWO Zentrum

18:00 WUPPERTAL
Queer Empowerment Infoabend über Schulaufklärung
@Stadtbibliothek

19:00-22:00 DORTMUND
Queer Tresen
@Café Plus

22:00 DÜSSELDORF
Karaoke Night und After Hour
@K1 Club

Kultur

17:00 DÜSSELDORF
Scham (D 2025), FSK 16, Querfilmfestival
@Bambi

17:00 KÖLN
Skinny Love (IS 2024), OmU, FSK 16, Queerfilmfestival
@Filmpalette

19:00 DÜSSELDORF
Alles was brennt (BR 2024), OmU, Querfilmfestival
@Bambi

21:15 DÜSSELDORF
Queerpanorama Film von Jun Li, OmU, Queerfilmfestival
@Bambi

21:30 KÖLN
Queerpanorama Film von Jun Li, OmU, Queerfilmfestival
@Filmpalette

Lust

16:00 MÜLHEIM
Wellnesstag
@Ruhrwellness

18:00 ESSEN
Naked Fun
@Pluto Sauna

18:00-22:00 KÖLN
Aufguss Stammtisch mit Mike und Sascha
@Phoenix Sauna

18:00-00:00 DÜSSELDORF
Socialmedia Day mit Passcode 2. Eintritt für 5€
@Turbine 11

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna

22:00 ESSEN
CockCorn meets Pluto
@Pluto Sauna

22:00-03:00 ESSEN
Schaum Party
@Metropol Sauna

Gesundheit

11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben für lesbische Frauen mit Demenz
@Caritas Klosterstr.

06 SAMSTAG

Party

17:00 KREFELD
She-Bar & Danceclub
@Campus Clubs

20:00 DÜSSELDORF
Party Night XXL
@K1 Club

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Party
@Les Femmes Bar

22:00 ESSEN
Schwesta Gertrud Party in a Church
@St. Gertrud

23:00 DÜSSELDORF
Dancing Queenz
@Queenz Bar

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

09:30-12:30 ESSEN
Frühstücksbuffet
@Café Vielfalt
14:00-17-00 BOCHUM
Form up! Treff für lesb. Frauen und FINTAS*, 20-35 Jahre
@freiraum

14:00-18:00 DÜSSELDORF
TIN* & Friends
@PULS Jugendzentrum

14:00 WUPPERTAL
Bühne frei Drag in der Bibliothek
@Stadtbibliothek

17:00 DÜSSELDORF
International LGBTQIA+ Spieletreff
@Aroma Bar

19:00 DÜSSELDORF
TG Stammtisch
@Scotti´s

19:00 WUPPERTAL

Cockcorn-Party

Wer über 18 ist, und auf kinky Spiele unter Männern steht, der kommt erstens am Einlass durch und zweitens garantiert auf seine Kosten. Fetish Dress Code ist gefragt, lasst euch also was einfallen.

ESSEN, 05.09., ab 23 Uhr, Delta, Frohnhauser Str. 75

Tunt-Alarm! Eine Tuntenshow
@AStA-Ebene ME.04

21:00 DÜSSELDORF
Polyamory Pub
@Monopoly Bar

23:00 ESSEN
Narcotics anonymous Candlelight Dinner
@Aidshilfe

Kultur

17:00 DÜSSELDORF
Mauern aus Sand OmU, FSK 12, Queerfilmfestival
@Bambi

17:00 KÖLN
Mauern aus Sand OmU, FSK 12, Queerfilmfestival
@Filmpalette

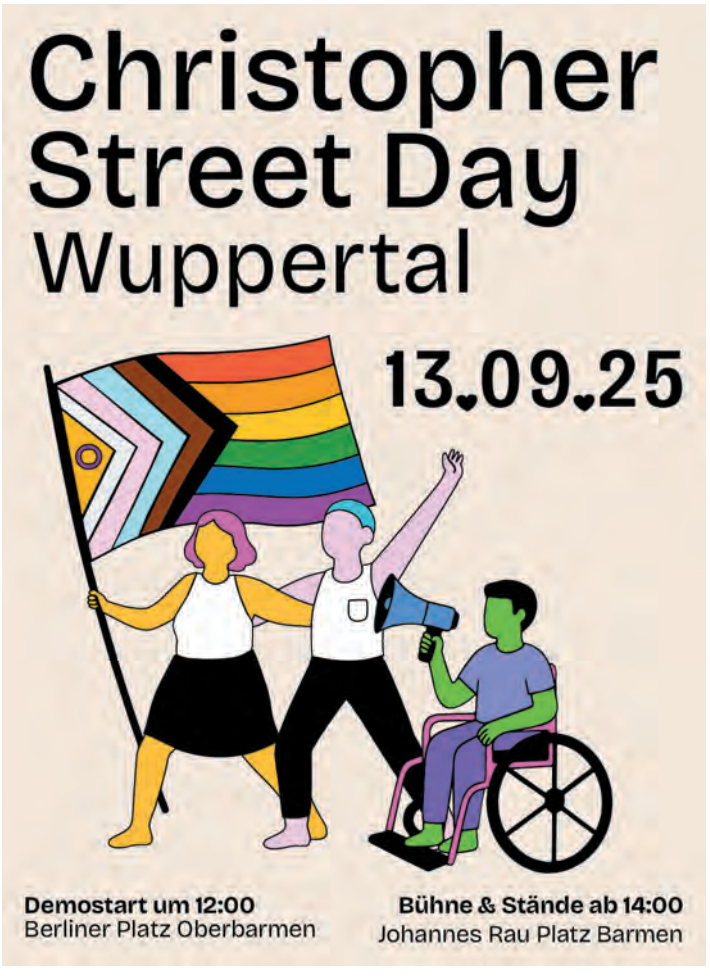
19:00 DÜSSELDORF
Dreamers (UK 2025), OmU, FSK 12, Queerfilmfestival
@Bambi

19:00 KÖLN
Satanische Sau (D 2025) Rosa von Praunheim, Queerfilmfestival
@Filmpalette

19:30 DATTELN
Ein wenig Farbe Musical über Trans-Identität, Premiere
@KATiELLI-Theater

19:30 DÜSSELDORF
Mayo Velvo Chansons
@Bar Lola

19:30 KÖLN
Enzo (FR, BE, I, 2025), OmU, Queerfilmfestival



High on Händel

Nein, es sind keine Drogen im Spiel, dafür aber die sehr hohe Stimme eines außergewöhnlichen Künstlers. Der venezolanische Sopranista Samuel Mariño bringt im Rahmen der Ruhrtriennale queeren Glamour in ein sonst eher konservatives Musik-D'oeuvre.

DUISBURG, 6.9. 20h, 7.9. 18h, Landschaftspark Gebläsehalle

@Filmpalette

20:00 DUISBURG
High on Händel queerer Glamour mit Sopranista Samuel Mariño
@Gebläsehalle

20:00 OBERHAUSEN
Queen May Rock Tribute to Freddie Mercury
@Ebertbad

21:00 DÜSSELDORF
Night Stage (BR 2025), OmU, Queerfilmfestival
@Bambi

21:00 KÖLN
Night Stage (BR 2025), OmU, Queerfilmfestival
@Filmpalette

22:00 DUISBURG
Artisttalk High on Händel
@Gebläsehalle

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend
@Pluto Sauna

16:00 MÜLHEIM
YoungXtreme mit Schaumparty
@Ruhrwellness

16:00-17:00 KÖLN
Youngster
@Phoenix Sauna

16:00-20:00 KÖLN
Relax @ Babylon
@Badehaus Babylon

16:00-00:00 KÖLN
LADS
@Phoenix Sauna

18:00-22:00 KÖLN
Wellnessaufgüsse
@Phoenix Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Turbine 11 Party mit Schaum im Dampfbad
@Turbine 11

19:00-06:00 ESSEN
FFRED Die Fisting Party
@Metropol Sauna

23:59-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch
@Phoenix Sauna

07 SONNTAG

Party

05:00 ESSEN
Afterhour Club
@Loca Einundsiebzig Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

09:30-12:30 ESSEN
Frühstücksbuffet
@Café Vielfalt

10:30-13:30 DORTMUND
Queer Brunch
@Café Plus

11:00 DÜSSELDORF
Queeer Brunch
@Queeres Zentrum

14:30-18:00 ESSEN
Kuchen hausgemacht
@Café Vielfalt

15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@café [iks]

15:00-17:00 ESSEN
Queer Spieletreff
@Zentrum60plus

18:00 KÖLN
Delikat 3 Gänge, 2 Azubis, 1 guter Zweck
@Café Bach

Kultur

20:00 DUISBURG
High on Händel queerer Glamour mit Sopranista Samuel Mariño
@Gebläsehalle

14:00 KÖLN
Amazing Grace (ISRAEL 1992), OmU, Queerfilmfestival
@Filmpalette

14:00 DÜSSELDORF
Peter Hujar`s Day (USA 2025), OmU, FSK 12, Queerfilmfestival
@Bambi

15:45 DÜSSELDORF
Amazing Grace (ISRAEL 1992), OmU, Queerfilmfestival
@Bambi

16:15 KÖLN
Love Me Tender (FR 2025), OmU, Queerfilmfestival
@Filmpalette

18:00 DATTELN
Ein wenig Farbe Musical über Trans-Identität
@KATiELLI-Theater

18:15 DÜSSELDORF
Love Me Tender (FR 2025), OmU, Queerfilmfestival
@Bambi

19:00 KÖLN
Peter Hujar`s Day (USA 2025), OmU, FSK 12, Queerfilmfestival
@Filmpalette

20:30 KÖLN
Drunken Noodles (USA, ARG), OmU, Queerfilmfestival
@Filmpalette

21:00 DÜSSELDORF
Drunken Noodles (USA, ARG), OmU, Queerfilmfestival
@Bambi

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend
@Pluto Sauna

13:00-00:00 ESSEN
Bi-Happy mit Anm.
@Metropol Sauna

14:00-18:00 KÖLN
Weekend Special
@Phoenix Sauna

14:00-20:00 ESSEN
Underwear
@Man Moviethek

15:00-19:00 DÜSSELDORF
Wellness Sonntag
@Turbine 11

16:00-20:00 KÖLN
Wellnesstag
@Phoenix Sauna

16:00-21:00 KÖLN
Wellness am Sonntag
@Badehaus Babylon

17:00-23:00 ESSEN
Schaum Party
@Metropol Sauna

23:59-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch
@Phoenix Sauna

08 MONTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

Kultur

19:00 DÜSSELDORF
Skinny Love (IS 2024), OmU, FSK 16, Queerfilmfestival
@Bambi

19:00 KÖLN
Alles was brennt
Querfilmfestival
@Filmpalette

21:00 DÜSSELDORF
Kaktusfrüchte (IN, UK, CA 2025), OmU, Queerfilmfestival
@Bambi

21:00 KÖLN
Kaktusfrüchte (IN, UK, CA 2025), OmU, Queerfilmfestival
@Filmpalette

Lust

11:00 DÜSSELDORF
Eintritts-Special
ganztags 15 €
@Turbine11

12:00-23:00 KÖLN
Secrets the Unisexday
Anmeldung erforderlich!
@Phoenix Sauna

12:00-24:00 ESSEN
Blue Card Monday
@Pluto Sauna

14:00 MÜLHEIM
Wellnesstag
@Ruhrwellness

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kochabend
@PULS Jugendzentrum

Gesundheit

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Treff für schwule Männer mit Demenz
@Caritas Klosterstr,

18:30-20:30 DÜSSELDORF
Spoonie Stammtisch Treff für chronisch Kranke, behinderte Queers
@Queeres Zentrum

09 DIENSTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück für Menschen mit HIV und Aids
@Loft-Café AH

10:00-12:00 ESSEN
Frühschicht Frühstück
@Aidshilfe

16:00 WUPPERTAL
Vielfalt erleben - SCHLAU
@Stadtbibliothek

18:00-20:00 ESSEN
SHALK Gruppe für queere Suchtkranke
@Aidshilfe

Kultur

17:30 DÜSSELDORF
Soirée Ravel Ballett und Bolero
@Opernhaus Foyer

18:00 DÜSSELDORF
Janine zieht aufs Land (D 2025), FSK 16, Queerfilmfestival
@Bambi

19:00 KÖLN
Scham (D 2025), FSK 16, Querfilmfestival
@Filmpalette

21:30 DÜSSELDORF
Satanische Sau (D 2025) Rosa von Praunheim, Queerfilmfestival
@Bambi

Lust

10:00 MÜLHEIM
Spartag
@Ruhrwellness

12:00 WITTEN
PartysimPott
@Treff 83

12:00-00:00 KÖLN
Socialmedia
@Phoenix Sauna

18:00-24:00 ESSEN
Chillin´ Tuesday
@Pluto Sauna

18:00-23:00 KÖLN
Die Twinks
@Phoenix Sauna

22:00-03:00 ESSEN
Schaum Party
@Metropol Sauna

Jugend

17:00-19:00 BOCHUM
Senlima offene Gruppe für LGBTI-MigrantInnen bis 27
@freiraum

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Let`s talk about offen für alle
@PULS Jugendzentrum

10 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

22:00-24:00 DÜSSELDORF
Two for One auf Zapfbiere
@K1 Club

17:00 ESSEN
Frauengruppe Xxelle
@Aidshilfe

18:00 DÜSSELDORF
Lesbentreff 50+
@Frauenberatungsstelle

19:00 DÜSSELDORF
Trans*Gruppe
@Loft-Café AH

Kultur

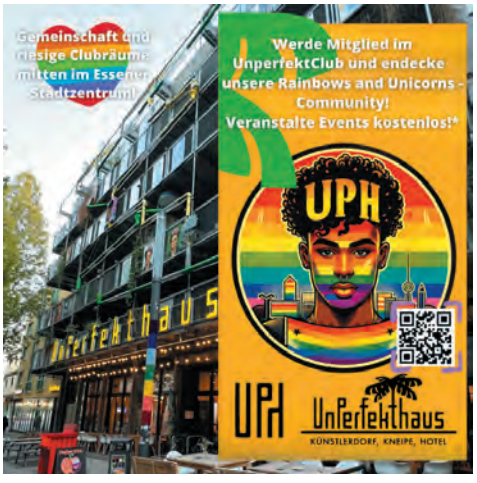
18:00 BOCHUM
Queer Poetry Gala #40
@Fluid

18:00-19:30 DORTMUND

Ein wenig Farbe

Helena, eine Transfrau, steht kurz vor ihrer geschlechtsangleichenden Operation. Die Nacht davor reflektiert sie ihr bisheriges Leben: erinnert sich an Klaus, das Kind, den Ehemann, die späte Selbstakzeptanz. Eine intime Reise, verpackt in Musik und Emotion.

DATTELN, 6.,7.9. 18h, KATiELLI-Theater, Castroper Str. 349



Angst essen Seele auf Öff. Probe des Melodramas von R.W. Fassbinder @Studio Schauspielhaus

19:00-22:00 KÖLN
Hear me Out / Frame the Moon Post-punk / Indie_pop @Hängende Gärten

19:00 DÜSSELDORF
Ninja Motherf*cking Destruction (D, 2025), Queerfilmfestival @Bambi

19:00 KÖLN
Ninja Motherf*cking Destruction (D, 2025), Queerfilmfestival @Filmpalette

20:00 KÖLN
Janine zieht aufs Land (D 2025), Regieperson Jan Eilhardt zu Gast @Filmpalette

21:00 DÜSSELDORF
Enzo (FR, BE, I, 2025), OmU, Queerfilmfestival @Bambi

Lust

11:00 DÜSSELDORF
Bi & Friends Anmeldung Erforderlich! @Turbine 11

15:00 MÜLHEIM
Hamam-Waschung @Ruhrwellness

18:00 ESSEN
Pluto Member @Pluto Sauna

18:00-21:00 KÖLN
Relax @ Babylon @Badehaus Babylon

18:00-22:00 DÜSSELDORF
Schaumturbine @Turbine 11

Jugend

17:00 DÜSSELDORF
Transformationscafé Trans*, Non-Binary, Drag, bis 27 @zakk

17:00-21:00 DÜSSELDORF
TIN*-Abend @PULS Jugendzentrum

19:00-21:00 DÜSSELDORF
Bi+ Stammtisch @Queeres Zentrum

11 DONNERSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Edelpink @Bar Lola

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk" @Heumarkt

15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln Eltern-Kind Gruppe @AWO Schloßallee

18:00-20:00 DÜSSELDORF
Club der queeren Bücher Lesekreis @AWO Kürtenhof

18:00 ESSEN
Narcotics anonymous Selbsthilfe für cleanes Leben @Aidshilfe

18:00 ESSEN
Karaoke Night @gentleM

18:00-20:00 KÖLN
SHALK Selbsthilfe queerer Suchtkranker @Café Bach

18:00-23:00 KÖLN
Late Night Bingo mit Drag Queen Amy Strong @Zappes Süd

19:00 AHLEN
Stammtisch unterm Regenbogen @BüZe Schuhfabrik

19:00 ESSEN
Queer of Colour Group @Aidshilfe

Lust

12:00 ESSEN
Pluto Digital Pluto Homepage @Pluto Sauna

18:00-22:00 KÖLN
After Work Wellness @Phoenix Sauna

18:30-23:30 DÜSSELDORF
Waschen und Legen @Turbine11

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle @PULS Jugendzentrum

Gesundheit

11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben für lesbische Frauen mit Demenz @Caritas Klosterstr.

19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund Queer für queere Suchterkrankte @Kreuzbund

12 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Party @Les Femmes Bar

23:00 DÜSSELDORF
Freeky Friday Party Nights @Queenz Bar

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk" @Heumarkt

13:30-15:30 ESSEN
Kreativgruppe

Places to be together
Jung. Schwul. Lesbisch. Bi. Trans* Inter*
together-virtuell.de

@Aidshife

16:00-20:00 DÜSSELDORF
Kultur im PULS* Schreibwerkstatt @PULS Jugendzentrum

17:00 DÜSSELDORF
International LGBTQIA+ Stammtisch @Aroma Bar

18:00 DÜSSELDORF
Gear & Friends Stammtisch @Queeres Zentrum

18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Offener Treff @AWO Zentrum

19:00 ESSEN
Süd5 Gruppe für queere Männer über 35 @café [iks]

22:00 DÜSSELDORF
Karaoke Night und After Hour @K1 Club

Kultur

19:30 DÜSSELDORF
Soirée Ravel Ballett und Bolero, Premiere @Opernhaus

19:30 DÜSSELDORF
Gay Open Stage Alles ist möglich @Theatermuseum

19:30 WUPPERTAL
Verzuckert & Versalzen queer-fem Kunst, 13.-14.9., 10-18h @Atelier Julia Engel

20:00 KÖLN
Die Nacht in der wir Männer wurden Stück v. S. Rudat & Identiyteam @Ehrenfeldstudios

20:00 KÖLN
Queere Wildteere Show mit Cassy Carrington & Escht Kabarett @BüZe Ehrenfeld

Lust

16:00 MÜLHEIM
Wellnesstag @Ruhrwellness

17:00 ESSEN
WET Party @Metropol Sauna

18:00 ESSEN
Naked Fun @Pluto Sauna

18:00-00:00 DÜSSELDORF
Socialmedia Day mit Passcode 2. Eintritt für 5€ @Turbine 11

18:00-22:00 KÖLN
Aufguss Stammtisch mit Mike und Sascha @Phoenix Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked @Phoenix Sauna

20:00 ESSEN
Sportswear @Man Moviethek

22:00-03:00 ESSEN
Schaum Party @Metropol Sauna

Gesundheit

11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben für lesbische Frauen mit Demenz

@Caritas Klosterstr.

13 SAMSTAG

Party

20:00 DÜSSELDORF
Party Night XXL @K1 Club

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Party @Les Femmes Bar

23:00 DÜSSELDORF
Dancing Queenz @Queenz Bar

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk" @Heumarkt

09:30-12:30 ESSEN
Frühstücksbuffet @Café Vielfalt

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Transkulturelles Begegnungscafé @Aidshilfe

12:00-18:00 ESSEN
QueerVereintNRW für alle nahe der queeren Szene @Aidshilfe

13:00-20:00 WUPPERTAL
CSD - Vielfalt verbindet Demo und Kulturbühne @Johannes-Rau-Platz

18:00-22:00 DORTMUND
Spielegruppe für LSBTIQ @Café Plus

23:00 ESSEN
Narcotics anonymous

Nicht hier, wo dann?

Moderator Helmut Sanftenschneider bringt nicht nur seine Persönlichkeit auf die Bühne, sondern präsentiert auch wieder eine Vielzahl von talentierten Künstlern, die mit ihren artistischen Darbietungen begeistern werden. Ein Mix aus Musik, Comedy und spektakulären Acts.

BOCHUM, ab 7. Sep, Et cetera Varieté, Herner Str. 299

CSDs in NRW 2025

Euskirchen · 17.5.
Gelsenkirchen · 17.5.
Paderborn · 24.5.
Leverkusen · 31.5 -1.6.
Aachen · 7.6.
Recklinghausen · 7.6.
Herne · 14.6.
Bielefeld · 21.6.
Düsseldorf · 20.-22.6.
Soest · 28.6.
Erkrath · 28.6.
Kreis Heinsberg · 28.6.
Köln · 4.-6.7.
Olpe · 13.7.
Mönchengladbach · 19.7.
Bonn I · 19.7.
Duisburg · 26.7.
Siegen · 26.7.
Solingen · 26.7.
Bonn II · 2.8.
Essen · 2.8.
Dortmund · 16.8.
Krefeld · 16.8.
Minden · 16.8.
Bochum · 30.8.
Brühl · 30.8.
Haltern am See · 30.8.
Lüdenscheid · 30.8.
Lünen · 30.8.
Münster · 30.8.
Wuppertal · 13.9.
Remscheid · 20.9.

Eure Kommune fehlt hier noch?

Sichtbarkeit, Teilhabe, Empowerment, Inklusion – es gibt viele gute Gründe, für LSBTIAQ*-Rechte auf die Straße zu gehen. Bei den CSDs in diesem Jahr oder eurem eigenen ab 2025.

Infos dazu findet ihr unter: **www.csd.nrw**

QUEERES NETZWERK NRW · ANDERS & GLEICH LSBTIQ* IN NRW · csd.nrw

Gefördert durch: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Schaum soft, Hand hart

Schmerzt der Rücken, knacken die Gelenke? Ab in die Ruhrwellness. Dort startet ein Service, der inmitten von Dampf und Hitze Linderung verspricht. Hamam-Waschungen vom Profi-Wascher, kostenfrei. Jeden Mittwoch ab 15 Uhr sowie jeden 2. und 4. Sonntag von 13-18 Uhr.

MÜLHEIM a.d.R., Ruhrwellness-Sauna, Sandstr. 154-162

Candlelight Dinner
@Aidshilfe

Kultur

19:30-22:00 KÖLN
Smash Comedy queer-fem. Standup-Comedy
@wohngemeinschaft

19:30 DÜSSELDORF
Dorian von Darryl Pinckney, nach Oscar Wilde
@Schauspielhaus

20:00 KÖLN
Die Nacht in der wir Männer wurden Stück v. S. Rudat & Identiyteam
@Ehrenfeldstudios

20:00 KÖLN
Cocktails, Camp & Critical Cuteness mit Thomas Bartling
@Theater im Bauturm

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend
@Pluto Sauna

13:00-18:00 KÖLN
Hama-Waschung
@Ruhrwellness

16:00 KÖLN
TwinX - Birthday Bash
@Badehaus Babylon

16:00-20:00 KÖLN
Relax @ Babylon
@Badehaus Babylon

18:00-22:00 KÖLN
Wellnessaufgüsse
@Phoenix Sauna

18:00-23:00 KÖLN
Bear
@Phoenix Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Turbine 11 Party
@Turbine 11

23:59-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch
@Phoenix Sauna

14 SONNTAG

Party

05:00 ESSEN
Afterhour Club
@Loca Einundsiebzig Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

09:30-12:30 ESSEN
Frühstücksbuffet
@Café Vielfalt

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück für Frauen
@AWO Kürtenhof

14:00-18:00 DÜSSELDORF
Ü20-Treff für queere Menschen über 20
@Loft-Café AH

14:30-18:00 ESSEN
Kuchen hausgemacht
@Café Vielfalt

15:00-18:00 DÜSSELDORF
Regenbogen-Café
@Loft-Café AH

15:00-18:00 BOCHUM
Ratz & Rübe offener Treff für Regenbogenfamilien
@freiraum

15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@café [iks]

Kultur

12:00-15:30 ESSEN
Foxys & Foxys erotischer Literatursalon
@Divine Bar

18:30 DÜSSELDORF
Soirée Ravel Ballett und Bolero
@Opernhaus

Ratz&Rübe

Offener Treff für Regenbogenfamilien oder die, die es werden wollen.

Das Treffen findet monatlich, am zweiten Sonntag statt.

Weitere Infos unter:

regenbogenfamilien@rosastrippe.net
www.rosastrippe.net

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend
@Pluto Sauna

13:00-00:00 ESSEN
Bi-Happy mit Anm.
@Metropol Sauna

14:00-18:00 KÖLN
Weekend Special
@Phoenix Sauna

14:00-20:00 ESSEN
Underwear
@Man Moviethek

15:00-19:00 DÜSSELDORF
Wellness Sonntag
@Turbine 11

16:00-20:00 KÖLN
Wellnesstag
@Phoenix Sauna

16:00-21:00 KÖLN
Wellness am Sonntag
@Badehaus Babylon

17:00-23:00 ESSEN
Schaum Party
@Metropol Sauna

23:59-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch
@Phoenix Sauna

15 MONTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

Lust

11:00 DÜSSELDORF
Eintritts-Special
ganztags 15 €
@Turbine11

12:00-23:00 KÖLN
Secrets the Unisexday
Anmeldung erforderlich!
@Phoenix Sauna

12:00-24:00 ESSEN
Blue Card Monday
@Pluto Sauna

14:00 MÜLHEIM
Wellnesstag
@Ruhrwellness

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kochabend
@PULS Jugendzentrum

Gesundheit

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Treff für schwule Männer mit Demenz
@Caritas Klosterstr,

16 DIENSTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück für Menschen mit HIV und Aids
@Loft-Café AH

10:00-12:00 ESSEN
Frühschicht Frühstück
@Aidshilfe

17:00 ESSEN
Filmabend
@Melanchthonstraße

19:00-21:00 ESSEN
Queerbeat queerer Chor
@Melanchthonstraße

Kultur

20:00 DÜSSELDORF
Soul Chain Kompanie Tanzmainz
@Theaterzelt

20:45 AACHEN
Queerfilmnacht
@Apollo Kino

Lust

10:00 MÜLHEIM
Spartag
@Ruhrwellness

12:00-00:00 KÖLN
Socialmedia
@Phoenix Sauna

18:00-24:00 ESSEN
Chillin´ Tuesday
@Pluto Sauna

22:00-03:00 ESSEN
Schaum Party
@Metropol Sauna

Jugend

17:00-19:00 BOCHUM
Senlima offene Gruppe für LGBTI-MigrantInnen bis 27
@freiraum

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Let`s talk about offen für alle
@PULS Jugendzentrum

17 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

16:00 WUPPERTAL
Swap & Snack queerer Kleidertausch
@Queeres Wohnzimmer

18:00 DÜSSELDORF
Polyamorie Stammtisch
@Loft-Café AH

20:00-22:00 KÖLN
Unholy Wednesdays
Games & Open Stage
@Echtzeit Grill & Thrill

22:00-24:00 DÜSSELDORF
Two for One auf Zapfbiere
@K1 Club

Queer.de
Das Info-Portal der Szene

Kultur

18:00 ESSEN
Queer Poetry Gala
#11 - 1. Jubiläum!
@Divine Bar

18:00 DORTMUND
Angst essen Seele auf
Themenabend für PädagogInnen
@Institut Schauspielhaus

19:00 DÜSSELDORF
Was Ihr Wollt Olivia will Viola, von Shakespeare
@Schauspielhaus

19:00 KÖLN
Pflaumensturz Ralk König wird 65
@Stadtbibliothek Hohe Str.

20:00 DÜSSELDORF
Soul Chain Kompanie Tanzmainz
@Theaterzelt

Lust

11:00 DÜSSELDORF
Bi & Friends Anmeldung Erforderlich!
@Turbine 11

15:00 MÜLHEIM
Hamam-Waschung
@Ruhrwellness

18:00 ESSEN
Pluto Member
@Pluto Sauna

18:00-21:00 KÖLN

Relax @ Babylon
@Badehaus Babylon

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
TIN*-Abend
@PULS Jugendzentrum4

18 DONNERSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Edelpink
@Bar Lola Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln
Eltern-Kind Gruppe
@AWO Schloßallee

18:00 ESSEN
Narcotics anonymous Selbsthilfe für cleanes Leben
@Aidshilfe

18:00 ESSEN
Karaoke Night
@gentleM

18:00-20:00 KÖLN
SHALK Selbsthilfe queerer Suchtkranker
@Café Bach

20:00-23:00 DÜSSELDORF
Benefiz-Straßenbahnfahrt
40 € für den guten Zweck, Drinks und Programm
@Aidshilfe

20:15 KÖLN
Rainer Bielfeldts Begegnungen Gäste: Ralf König und Flo Peil
@Senftöpchen

Kultur

18:00 BOCHUM
OUTspoken U20 Queer Poetry Slam Premiere
@Fluid

11:00-18:00 DÜSSELDORF
Hans Peter Feldmann Vernissage
@Kunstpalast

20:00 KÖLN
Cocktails, Camp & Critical Cuteness mit Thomas Bartling
@Theater im Bauturm

Lust

12:00 ESSEN
Pluto Digital Romeo
@Pluto Sauna

18:00-22:00 KÖLN
After Work Wellness
@Phoenix Sauna

18:30-23:30 DÜSSELDORF
Waschen und Legen Schaumturbine im Dampfbad
@Turbine11

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle
@PULS Jugendzentrum

Gesundheit

19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund Queer für queere Suchterkrankte
@Kreuzbund

19 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Party
@Les Femmes Bar

23:00 DÜSSELDORF
Freeky Friday Party Nights
@Queenz Bar Szene

08:00-19:30 KÖLN

Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk" @Heumarkt

13:30 ESSEN
Fit4Fun Wandern, Spazieren, etc. @Aidshilfe

18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Offener Treff @AWO Zentrum

20:00 ESSEN
Bärenstammtisch @Lindenstübchen

18:00-21:00 ESSEN
Transmann e.V. Gruppentreff @Aidshilfe

19:00-22:00 DORTMUND
Queer Tresen @Café Plus

20:00-23:00 DÜSSELDORF
SPDqueer Stammtisch @Nähkörbchen

22:00 DÜSSELDORF
Karaoke Night und After Hour @K1 Club

Kultur

20:00 KÖLN
Cocktails, Camp & Critical Cuteness mit Thomas Bartling @Theater im Bauturm

20:00 DORTMUND
Angst essen Seele auf Premiere, Feier im Anschluß @Studio Schauspielhaus

Lust

16:00 MÜLHEIM
Wellnesstag @Ruhrwellness

18:00-00:00 DÜSSELDORF
Socialmedia Day mit Passcode 2. Eintritt für 5€ @Turbine 11

18:00 ESSEN
Naked Fun @Pluto Sauna

18:00-22:00 KÖLN
Aufguss Stammtisch mit Mike und Sascha @Phoenix Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked @Phoenix Sauna

22:00-03:00 ESSEN
Schaum Party @Metropol Sauna

Gesundheit

11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben für lesbische Frauen mit Demenz @Caritas Klosterstr .

20 SAMSTAG

Party

20:00 DÜSSELDORF
Party Night XXL @K1 Club

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Party @Les Femmes Bar

23:00 DÜSSELDORF
Dancing Queenz @Queenz Bar

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk" @Heumarkt

09:30-12:30 ESSEN
Frühstücksbuffet @Café Vielfalt

13:00-18:00 ESSEN
Trans*Frauen @café [iks]

13:00 KÖLN
Run Of Colours Benefizlauf zugunsten der Aids-Hilfe @Harry-Blum-Platz 14:00-17-00 BOCHUM
Form up! Treff für lesb. Frauen und FINTAS*, 20-35 Jahre @freiraum

15:00-17:00 BOCHUM
CouLe Preisverleihung an Dr. Birgit Palzkill @Jahrhunderthaus

15:00 REMSCHEID
CSD-Demo ab 17h Fest/Party im Stadtpark @Rathaus

23:00 ESSEN
Narcotics anonymous Candlelight Dinner @Aidshilfe

Kultur

19:00-22:00 ESSEN
Smash Comedy queerfem. Stand Up Comedy @Weststadthalle

19:30 DORTMUND
RuhrHOCHdeutsch mit Mathias Richling @Spiegelzelt

19:30 DÜSSELDORF
Soirée Ravel Ballett und Bolero @Opernhaus

20:00 KÖLN
Das Schmuckkästchen Burlesque, Drag & Gesang @BOX-Theater

20:00 OBERHAUSEN
Sounds of Pride queerer Liederabend mit Chris Riedel @Niebuhrg

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend @Pluto Sauna

16:00 MÜLHEIM
BärenSauna @Ruhrwellness

16:00-20:00 KÖLN
Relax @ Babylon @Badehaus Babylon

18:00-22:00 KÖLN
Wellnessaufgüsse @Phoenix Sauna

18:00-00:00 ESSEN
youngSTARS XXL @Pluto Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked @Phoenix Sauna

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Turbine 11 Party mit Schaum im Dampfbad @Turbine 11

20:00-00:00 KÖLN
Gang Bang Top vs Bottom vs Vers Party @Phoenix Sauna

23:59-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch @Phoenix Sauna

Jugend

19:00-23:00 DÜSSELDORF
Ü18-Abend @PULS Jugendzentrum

21 SONNTAG

Party

05:00 ESSEN
Afterhour Club @Loca Einundsiebzig Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk" @Heumarkt

09:30-12:30 ESSEN
Frühstücksbuffet @Café Vielfalt

12:00 WUPPERTAL
Queer Fair Kunst- und Secondhand-Markt @Inside:Out

14:30-18:00 ESSEN
Kuchen hausgemacht @Café Vielfalt

15:00-18:00 DÜSSELDORF
Gendertreff Trans-Selbsthilfegruppe @Café Weise

15:00-17:00 ESSEN
Queer Spieletreff @Zentrum60plus

15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé @café [iks]

Kultur

14:00 DÜSSELDORF
Hans Peter Feldmann Führung durch die Ausstellung @Kunstpalast

19:30-22:00 KÖLN
Smash Comedy queerfem. Standup-Comedy @wohngemeinschaft

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend @Pluto Sauna

13:00-00:00 ESSEN
Bi-Happy mit Anm. @Metropol Sauna

14:00-18:00 KÖLN
Weekend Special @Phoenix Sauna

14:00-20:00 ESSEN
Underwear @Man Moviethek

15:00-19:00 DÜSSELDORF
Wellness Sonntag @Turbine 11

16:00-20:00 KÖLN
Wellnesstag @Phoenix Sauna

16:00-21:00 KÖLN
Wellness am Sonntag @Badehaus Babylon

17:00-23:00 ESSEN
Schaum Party @Metropol Sauna

23:59-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch @Phoenix Sauna

22 MONTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk" @Heumarkt

Sounds of Pride

Es ist mehr als nur ein Konzert – es ist eine Ode an die Vielfalt der Menschheit. Mit Klavier, Gesang und berührenden Erzählungen lädt Chris Riedel dazu ein, eine Welt zu entdecken, in der jeder lieben und sein kann, wie und wer er er sein möchte. Der Soundtrack zum Regenbogen.

OBERHAUSEN, 20.9. 20h, Niebuhrg-Theater, Niebuhrstr. 61

med.info
im gespräch

25. Sept., 19:00

Sexuelle Zufriedenheit HIV-positiver schwuler und bisexueller Männer

Wie beeinflusst HIV die Sexualität von schwulen und bisexuellen Männern? Wir nähern uns der komplexen Frage, was Sexualität eigentlich ist, sprechen über Besonderheiten männlicher Sexualität und darüber, wie HIV sich (im Guten wie im Schwierigen) auf Lust, Nähe und Selbstbild auswirkt. Wie kann sexuelle Zufriedenheit trotz oder mit HIV gelingen? Mit sexualwissenschaftlichem Input und Raum für Austausch. – ***Referent: Marcel Dams, Sexualberater (isp) und Sexualpädagoge (isp)***

Veranstaltungsort: Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, CIO / Gebäude 70, Seminarraum 1, Erdgeschoss KVB Lindenburg (Linie 9)

Weitere Infos auf ahkoeln.de/medinfo
Unterstützt durch die Deutsche Rentenversicherung und der Uni-Klinik Köln

Cruising in Underwear

Die Man Moviethek, mitten in Essen gelegen, bietet eine Menge Abwechslung und Spaß. Neben einer Bar und mehreren Video-Zonen laden Einzel-Kabinen und ein Kinoraum zum Kontakt aufnehmen und Spaß ein. Zu beachten sind bestimmte Mottotage, die einen bestimmten Dresscode fordern. So lautet dieser an Sonntagen immer „Underwear-Party".

ESSEN, jeden Sonntag, 14:00 bis 20:00 Uhr, Man Moviethek

Kultur

19:00 OBERHAUSEN
Closer live in concert mit Nils Wülker und Arne Jansen
@Ebertbad

Lust

11:00 DÜSSELDORF
Eintritts-Special ganztags 15 €
@Turbine11
12:00-23:00 KÖLN
Secrets the Unisexday
Anmeldung erforderlich!
@Phoenix Sauna
12:00-24:00 ESSEN
Blue Card Monday
@Pluto Sauna
14:00 MÜLHEIM
Wellnesstag
@Ruhrwellness

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kochabend
@PULS Jugendzentrum

Gesundheit

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Treff für schwule Männer mit Demenz
@Caritas Klosterstr,

15:00 DÜSSELDORF
50+ Positiv älter werden
@DRK Zentrum

23 DIENSTAG

Tag der Bisexualität

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt
10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück für Menschen mit HIV und Aids
@Loft-Café AH
10:00-12:00 ESSEN
Frühschicht Frühstück
@Aidshilfe

Kultur

18:00-21:30 DORTMUND
Queer Poetry Gala #16 - speciale d'Erotique #4
@SÖZ
19:15 KÖLN
The Comedy Bear
Stand Up in English
@The Bär

Lust

10:00 MÜLHEIM
Spartag
@Ruhrwellness
18:00-24:00 ESSEN
Chillin´ Tuesday
@Pluto Sauna
18:00-23:00 KÖLN
Twinks Night
@Phoenix Sauna
22:00-03:00 ESSEN
Schaum Party
@Metropol Sauna

Jugend

17:00-19:00 BOCHUM
Senlima offene Gruppe für LGBTI-MigrantInnen bis 27
@freiraum
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Let`s talk about offen für alle
@PULS Jugendzentrum

24 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt
18:00 DÜSSELDORF
Lesbentreff 50+
@Frauenberatungsstelle
18:00 ESSEN
SHALK gem. Essen
@Aidshilfe
22:00-24:00 DÜSSELDORF
Two for One auf Zapfbiere
@K1 Club

Kultur

19:00 KÖLN
Another Open Stage queere Talente zum Mitmachen
@Turistarama
19:30 DÜSSELDORF
Soirée Ravel Ballett und Bolero
@Opernhaus
20:00 ESSEN

Queez das queere Bar Quiz
@Divine Bar

Lust

11:00 DÜSSELDORF
Bi & Friends Anmeldung Erforderlich!
@Turbine 11
15:00 MÜLHEIM
Hamam-Waschung
@Ruhrwellness
18:00 ESSEN
Pluto Member
@Pluto Sauna
18:00-21:00 KÖLN
Relax @ Babylon
@Badehaus Babylon
18:00-22:00 DÜSSELDORF
Schaumturbine
@Turbine 11

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
TIN*-Abend
@PULS Jugendzentrum

25 DONNERSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Edelpink
@Bar Lola
Szene
08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt
15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln
Eltern-Kind Gruppe
@AWO Schloßallee
18:00 ESSEN
Karaoke Night
@gentleM
18:00 ESSEN
Narcotics anonymous Selbsthilfe für cleanes Leben
@Aidshilfe
18:00-20:00 KÖLN
SHALK Selbsthilfe queerer Suchtkranker

@Café Bach
19:00 ESSEN
Queer of Colour Group
@Aidshilfe
19:30-22:30
Queer60Plus Stammtisch
@Divine Bar
20:00 KÖLN
Queere Revolution Theaterprojekt nach dem Roman „Lavendelschwert"
@Freies Werkstatt-Theater

Kultur

20:00 DORTMUND
Angst essen Seele auf Melodram von R. W. Fassbinder
@Studio Schauspielhaus

Lust

12:00 ESSEN
Pluto Digital Telegram
@Pluto Sauna
18:00-22:00 KÖLN
After Work Wellness
@Phoenix Sauna
18:30-23:30 DÜSSELDORF
Waschen und Legen
@Turbine11

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle
@PULS Jugendzentrum

Gesundheit

19:00-20:30 DÜSSELDORF

Kreuzbund Queer für queere Suchterkrankte
@Kreuzbund
19:00 KÖLN
med.info im Gespräch
Sexuelle Zufriedenheit bei MSM
@Uniklinik, Geb. 70

26 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Party
@Les Femmes Bar
23:00 DÜSSELDORF
Freeky Friday Party Nights
@Queenz Bar
Szene
08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt
13:30-15:30 ESSEN
Kreativgruppe
@Aidshife
16:00 ESSEN
Culture Club Subsahara-Migranten Treff
@Aidshife
16:00-18_00 SENDENHORST
Coming Out Days

2025 Eröffnung der Aktionswochen
@Haus Siekmann
17:00 DÜSSELDORF
International LGBTQIA+ Stammtisch
@Ruby Luna
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Offener Treff
@AWO Zentrum
22:00 DÜSSELDORF
Karaoke Night und After Hour
@K1 Club

Kultur

18:30-21:30 ESSEN
House of Namus / BaBa ZuLA queere Kunst, Kultur & Konzert
@PACT Zollverein
19:00 DÜSSELDORF
Was Ihr Wollt Olivia will Viola, von Shakespeare
@Schauspielhaus
20:00 KÖLN
Queere Revolution Theaterprojekt nach dem Roman „Lavendelschwert"
@Freies Werkstatt-Theater
20:15 KÖLN
Ein Abend mit Robert Kreis Die Goldenen Zwanziger
@Senftöpfchen

Lust

16:00 MÜLHEIM
Wellnesstag
@Ruhrwellness
18:00 ESSEN
Naked Fun
@Pluto Sauna
18:00-00:00 DÜSSELDORF
Socialmedia Day mit Passcode 2. Eintritt für 5€
@Turbine 11
18:00-22:00 KÖLN
Aufguss Stammtisch
mit Mike und Sascha
@Phoenix Sauna
19:00 ESSEN
Bi-Happy nur für Paare, mit Anm.
@Metropol Sauna
19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna
20:00 ESSEN
Fetisch
@Man Moviethek
22:00-03:00 ESSEN
Schaum Party
@Metropol Sauna

Jugend

19:00-23:00 DÜSSELDORF
Ü18-Treff
@PULS Jugendzentrum

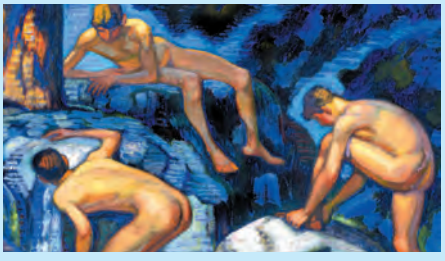
Gesundheit

11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben für lesbische Frauen mit Demenz
@Caritas Klosterstr.

Queere Moderne

Sie begann vor 125 Jahren. Über 130 Werke, darunter Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen, Filme, Literatur und Archivalien – von 34 internationalen Künstler*innen zeigen, wie sich Begehren, Identität und Sexualität zwischen 1900 und 1950 neu erfanden und ausdrückten.

DÜSSELDORF, AB 26.9., KUNSTSAMMLUNG NRW



aMANNda
Queer im EN-Kreis
www.amannda.de

27 SAMSTAG

Party

20:00 DÜSSELDORF
Party Night XXL
@K1 Club

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Party
@Les Femmes Bar

21:00 KÖLN
HomoOriental
@Hidden Club

23:00 KÖLN
Disco Dudes Queer Club Night
@Reineke Fuchs

23:00 DÜSSELDORF
Dancing Queenz
@Queenz Bar

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

09:30-12:30 ESSEN
Frühstücksbuffet
@Café Vielfalt

14:00-18:00 KÖLN
Bitte mit Sahne! offener Kaffeeklatsch
@Café Bach

15:00-18:00 DÜSSELDORF
Regenbogenfamilien Treff
@AWO Schloßallee

18:00 ESSEN
Paws & Friends Gruppe für Puppy-Fans
@café [iks]

Kultur

19:30 DÜSSELDORF
Soirée Ravel Ballett und Bolero
@Opernhaus

19:30 DÜSSELDORF
Was Ihr Wollt Olivia will Viola, von Shakespeare
@Schauspielhaus

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend
@Pluto Sauna

13:00-18:00 KÖLN
Hama-Waschung
@Ruhrwellness

16:00 KÖLN
Lange Saunanacht @ Babylon
@Badehaus Babylon

18:00-22:00 KÖLN

HomOriental
Kölns Oriental-Party für Schwule, Lesben & Freunde.
HIDDEN CLUB
BRABANTER STR. 15
Jeden 4. Samstag im Monat
www.homoriental.de

Wellnessaufgüsse
@Phoenix Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna

19:00-01:00 DÜSSELDORF

VARIETÉ et cetera
BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.
0234 13003
07. September - 02. November 2025

SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig
WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

Turbine 11 Party
@Turbine 11

20:00-23:30 KÖLN
naked xxl
@Phoenix Sauna

23:59-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch
@Phoenix Sauna

28 SONNTAG

Party

05:00 ESSEN
Afterhour Club
@Loca Einundsiebzig Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

09:30-12:30 ESSEN
Frühstücksbuffet
@Café Vielfalt

10:00-12:30 DÜSSELDORF
Männer-Frühstück für Schwule & Friends
@AWO Zentrum

14:00-16:00 DÜSSELDORF
Angehörigen-Café
@PULS Jugendzentrum

14:30-18:00 ESSEN
Kuchen hausgemacht
@Café Vielfalt

15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@café [iks]

Kultur

14:00 DÜSSELDORF
Hans Peter Feldmann Führung durch die Ausstellung
@Kunstpalast

20:00 KÖLN
Queere Revolution Theaterprojekt nach dem Roman „Lavendelschwert"
@Freies Werkstatt-Theater

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend
@Pluto Sauna

13:00-00:00 ESSEN
Bi-Happy mit Anm.
@Metropol Sauna

14:00-18:00 KÖLN
Weekend Special
@Phoenix Sauna

14:00-20:00 ESSEN
Underwear
@Man Moviethek

15:00-19:00 DÜSSELDORF
Wellness Sonntag
@Turbine 11

16:00-20:00 KÖLN
Wellnesstag
@Phoenix Sauna

16:00-21:00 KÖLN
Wellness am Sonntag
@Badehaus Babylon

17:00-23:00 ESSEN
Schaum Party
@Metropol Sauna

23:59-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch
@Phoenix Sauna

29 MONTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

Lust

11:00 DÜSSELDORF
Eintritts-Special
ganztags 15 €
@Turbine11

12:00-23:00 KÖLN
Secrets the Unisexday
Anmeldung erforderlich!
@Phoenix Sauna

12:00-24:00 ESSEN
Blue Card Monday
@Pluto Sauna

14:00 MÜLHEIM
Wellnesstag
@Ruhrwellness

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kochabend
@PULS Jugendzentrum

Gesundheit

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Treff für schwule Männer mit Demenz
@Caritas Klosterstr,

30 DIENSTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne „Citytour per App „Mindwalk"
@Heumarkt

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück für Menschen mit HIV und Aids
@Loft-Café AH

10:00-12:00 ESSEN
Frühschicht Frühstück
@Aidshilfe

Lust

10:00 MÜLHEIM
Spartag
@Ruhrwellness

12:00-00:00 KÖLN
Socialmedia
@Phoenix Sauna

18:00-24:00 ESSEN
Chillin´ Tuesday
@Pluto Sauna

22:00-03:00 ESSEN
Schaum Party
@Metropol Sauna

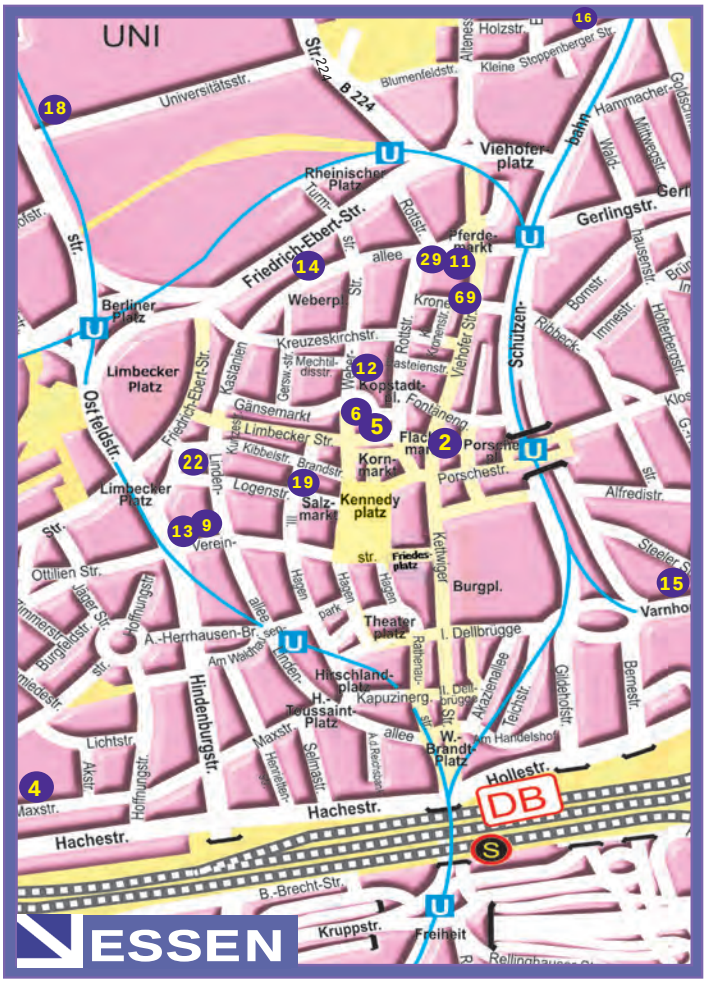
Jugend

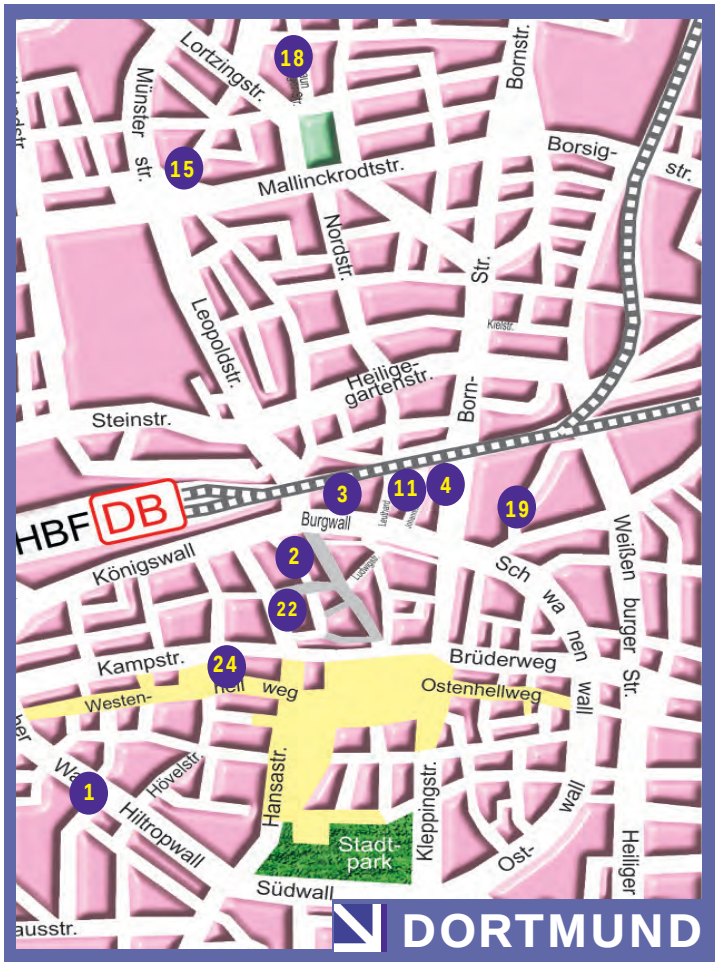
17:00-19:00 BOCHUM
Senlima offene Gruppe für LGBTI-MigrantInnen bis 27
@freiraum

Eure Adressen werden kostenlos veröffentlicht!

Schickt uns Eure Adressen bis zum 15. des Vormonats!

Per eMail:
termine@fresh-magazin.de





Ahaus

AIDS-Hilfe Westmünsterland e.V.
Marktstraße 16, PLZ 48683

Ahlen

AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
Königstr. 9, PLZ 59227

Bielefeld

Bars, Cafés &, Kneipen

Muttis Bierstube
Friedrich-Verleger-Str. 20, PLZ 33602

Einkaufen

Buchladen Eulenspiegel
Hagenbruchstr. 7, 33602

Gruppen

AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Ehlentruper Weg 45a, PLZ 33604
www.aidshilfe-bielefeld.de
HuK Bielefeld
Treffen 1.So 15.30, Markus-gemeindeh. Otto Brenner Str. 171, PLZ 33604
Schwulenreferat der Uni
Raum C1-172(AStA- Galerie) Universitätsstr. 25, PLZ 33604
SHALK
abstinenzorientierte Selbsthilfegruppe für schwule Suchtmittelabhängige, Ehlen-truper Weg 45a, PLZ 33604
Schwulenreferat des AStA der Fachhochschule
Interaktion 1, 33619 Bielefeld
Schwule Väter und Ehemänner
Bielefeld/OWL; Treffen 01. Dienstag/Monat; 0172-6264126
www.schwule-vaeter-bielefeld.de
Warminia Anstoß e.V.
l.- schw. Sportverein, Difturthstr. 86, PLZ 33611, www.warminia.de

Saunen

Sauna 65
Niedermühlenkamp 65, PLZ 33604

Sexshops & - kinos

Novum, Jöllenbecker Str. 8, PLZ 33613

Bocholt

Bars, Cafés & Kneipen

Ramonas WunderBar
Osterstr. 27, PLZ 46397

Bochum

Bars, Cafés &, Kneipen

Café Zauberhaft (8)
Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108,PLZ 44894
enJoy, in der Aids-Hilfe **(6)**
Große Beckstr. 12, PLZ 44791

Gruppen

AIDS-Hilfe Bochum e.V.
Große Beckstr. 12, PLZ 44791
www.aidshilfe-bochum.de
Autonomes Schwulenreferat
c/o AStA der Ruhr-Uni Bochum Universitätsstr. 150, PLZ 44789
Freiraum
Jugendgruppe der Rosa Strippe Kortumstr. 143, PLZ 44787
Rosa Strippe e.V.
Beratung für queere Menschen, Kortumstr. 143, PLZ 44787, Tel. (0234) 1 94 46
SC AufRuhr e.V.
schwul-lesbischer Sportverein Harmoniestraße 4, PLZ 44791, www.sc-aufruhr.de
Schwul-lesbische Spielegruppe Bochum c/o Aids-Hilfe, Josef-Haumannstr. 5, PLZ 44866

Sexshops & -kinos

Kino-Center El Brasi (gemischt)
Hattinger Str. 746, PLZ 44879
New Man (bald Neueröffnung)
Rottstraße 16 PLZ 44793

Veranstaltungsorte

Rouge-Club
Freudenbergstraße 40, 44809
Varieté et cetera
Herner Straße 299, PLZ 44809
Bahnhof Lagendreer
Wallbaumweg 108, PLZ 44894
Projekt X (Ex-Stargate)
Hans-Böckler-Straße 12-14, (in der City-Passage), PLZ 44787

Bonn

Aids-Hilfe Bonn e.V.
Obere Wilhemstraße 29, 53225
Erotiktreff und Shop
Kaiserstrasse 116, 53721
Kulturförderverein Nordstadt e.V. Hochstadenring 41, 53119
LesBiSchwulen- und Trans-Referat, im AStA der Universität Bonn, Nassestraße 11, Zimmer 11, 53113
Herrchens-Erotikwelt
Sexshop & Kinowelt
Berliner Freiheit 18, 53111
r(h)einqueer Bonn e.V.
c/o AIDS-Initiative Bonn e.V., Graurheindorfer Str. 15, 53111,www.rheinqueer-bonn.de

Bottrop

AIDS-Hilfe Bottrop e.V.
Gerichtsstraße 3, 46236, Tel.: 02041 / 986 1 869,

Sexshops & Kinos

Erotique, Essener Str. 19, PLZ 46236

Dinslaken

Dienstleistung

Brillen-Chic
Am Neutor 3, PLZ 46535
02064- 128 82
www.brillen-chic.de

Veranstaltungsorte

Theater Halbe Treppe
Teerstr. 2, 46535 Dinslaken
www.theaterhalbetreppe.de

Zentren

together Dinslaken
Jugendzentrum altes Hexen-haus, Bückstr. 11, PLZ 46535

Dortmund

Bars, Cafés & Kneipen

Burgtorclub (3)
Burgwall 17, PLZ 44135
Don Club (11)
Johannisborn 6, PLZ 44135
Gentle M (4)
Bornstraße 22, PLZ 44135

Dienstleistung

Inge Grittner (1)
Steuerberaterin/Wirtschaftsp.,
Hoher Wall 22, PLZ 44137,
0231/1859952

Einkaufen

VAST Fetish Gear
Kaiserstr. 158, 44143 Dortmund,
www.vast.de
Litfass - der Buchladen (15)
Münsterstr. 107, PLZ 44145 (zur Zeit geschlossen)

Gruppen

Aidshilfe Dortmund e.V. (2)
Gnadenort 3-5, PLZ 44135, www.aidshilfe-dortmund.de
Tel: 0231 18 88 770
Gay & Grey (18)
1. und 3. Freitag, 2o Uhr im Monat im KCR
Pudelwohl (2)
Gesund und schwul in Do
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
Tel: 0231 950 81 18
info@pudelwohl-dortmund.de
Herzenslust (2) Präventionsteam, c/o pudelwohl,
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
LEBEDO – Lesbenberatungsstelle
Wißtraße 18a, 44137
Lesbian Summer
1. und 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr, bei LEBEDO, Wißtraße 18a
MSC Rote Erde e.V.
Treffe jeden 3. Fr. im Monat im Burgtor Club
Rainbow Borussen (18)
offizieller Fanclub von Borusia Dortmund c/o KCR
Male-Ident-Queer-Referat im AStA der TU
Emil-Figge-Str. 50, PLZ 44227
Sang&klang:los (18)
lesbisch-schwuler Chor Dortmund, Montags 20 Uhr im KCR .
SHALK Selbsthilfegruppe für homosex. Suchtkranke,, Gandenort 3-5, PLZ 44135
SLADO Geschäftsstelle (22)
Hansastraße 20, 44135, 1.OG.
Sunrise (19)
Jugendbildungs- und Beratungseinrichtung für junge Lesben und Schwule, Geschwister-Scholl- Str. 33- 37, PLZ 44135
TransBekannt e.V.
www.transbekannt.de

Zentren

KCR Dortmund – Lesben- & Schwulenzentrum (KCR) (18)
Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145,
www.kcr-dortmund.de
info@kcr-dortmund.de
Tel: 0231- 83 22 63

Duisburg

Bars, Cafés &, Kneipen

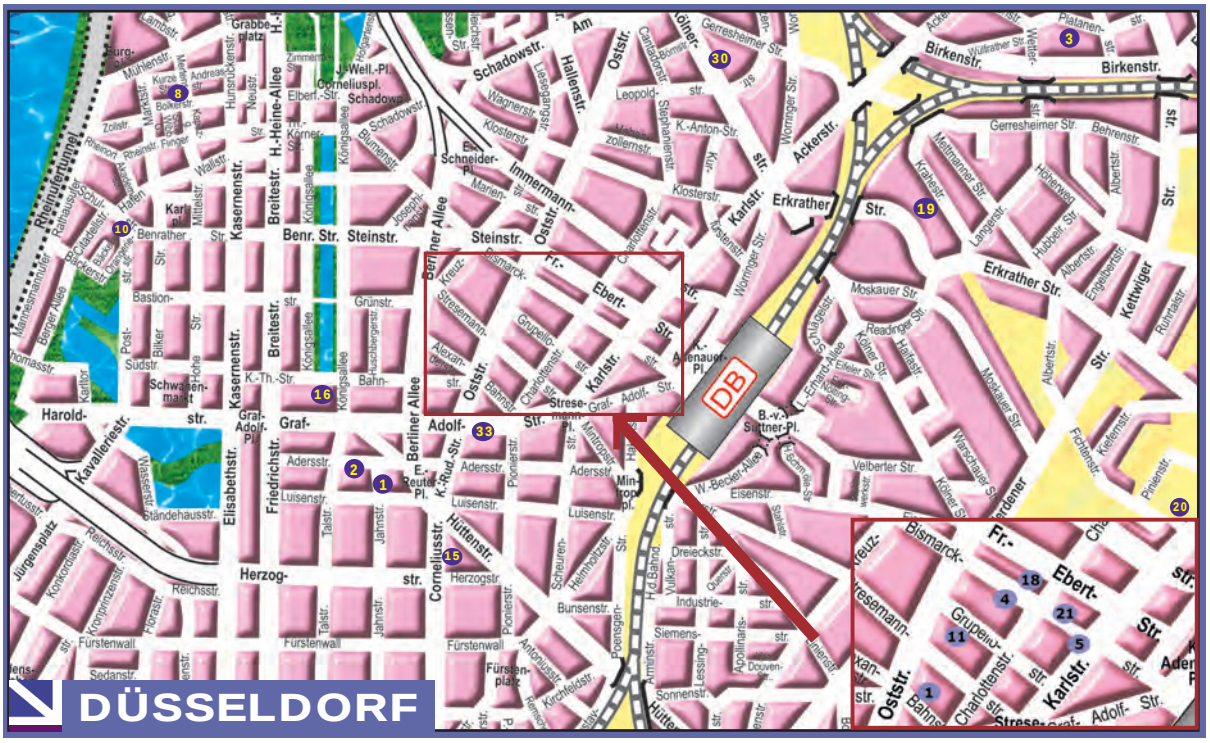
Harlekin (1)
Realschulstr. 16, PLZ 47051

Gruppen

AIDS-Hilfe Duisburg e.V. (4)
Bismarckstr. 67, 47057, Tel 0203 / 66 66 33
Herzenslust
Präventionsteam c/o AIDS-Hilfe Bismarckstr. 67, 47057
Pink Power (5)
Musfeldstr. 161-163, (Freitags ab 19 Uhr) Kellereingang re.), PLZ 47053
SchwuBiLe
Referat der Uni Duisburg-Essen (Campus Duisburg), Raum LF 015 Lotharstr. 65, PLZ 47057
Sportgruppe Duisburg
c/o Thorsten Günzel,
Mülheimer Str, 62, PLZ 47057
SHALK NRW (4) Selbsthilfegruppe für homo-
sex. Suchtkranke, Bismarckstr. 67, 47057, Tel: 0203 / 7564316,
Vielhomonie Rhein-Ruhr
1. schwuler Chor i. Ruhrgebiet, Alte Schmiede, Schachtstr. 31a, 47179, www.vielhomonie.de

Sexshops &-kinos

Erlebinskino Duisburg (3)
Beekstraße 82, PLZ 47051
www.pornteufel.tv
Myfunfashion
Tonhalen Strae 3, 47051
GAYWorld (2)
Krummacherstr. 44, PLZ 47051



Düsseldorf

Bars, Cafés &, Kneipen

Bar Studio 1 (1)
Jahnstraße 2a, PLZ 40215
Bar Lola, (2) Adersstraße 19, 40215
Café Vielfalt
Karlstrasse 11. 40210
Comeback (4)
Bismarkstr. 60, PLZ 40215
K1 Club (5)
Bismarckstr. 93, Eing. Karlstr., 40210
Ludwigs Bier & Brot (8)
Mertensgasse 11, PLZ 40213
Nähkörbchen (10)
Hafenstr. 11, PLZ 40213
Nooij Dutch Deli (19)
Erkrather Str. 30, PLZ 40233
Queenz (18)
Charlottenstrasse 62,PLZ 40210

Dienstleistung

Albert's Travel Center
Berliner Allee 33, PLZ 40212
Altstadt-Praxis
Kapuzinergasse 15, 40213
Der Optiker
Andreas Srugies GmbH
Luegallee 5740545
Dr. Martin Reith
Kölner Str. 231, PLZ 40227
Schwules Überfall Telefon
0211-19228
TL Physiotherapie Praxis
Friedrichstrasse 63
40217, Tel.: 0211376911
Wellness Lounge
Ackerstraße 51, 40233

Einkaufen

bookxxx (21)
Bismarckstr. 88, PLZ 40210

Gruppen

AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes, anonymer & kostenloser HIV-Test , Kölner Str. 180, PLZ, 40227
AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V.
Diversitas, Johannes-Weyer-Str. 1, PLZ 40225
www.duesseldorf.aidshilfe.de
Tel: 0211- 77 09 50
AWO Düsseldorf
Fachstelle Altern unterm Regenbogen, Bruchstr. 12, 40235
Geschäftsstelle Queeres Netzwerk (LAG Lesben)
Sonnenstr. 10, PLZ 40227
Autonomes Schwulenreferat
c/o AStA der HHU
Universitätsstr. 1, PLZ 40225
www.schwulenreferat.de
Die Kulturetten c/o Jazzschmiede, Himmelgeisterstr. 107, PLZ 40225
Düsseldorf Dolphins e.V.
kontakt@duesseldorfdolphins.de
www.duesseldorfdolphins.de
Frauenberatungsstelle Düsseldorf/Lesben beraten Lesben, Talstraße 22-24, 40217
Tel.: 0211 686854
www.frauenberatugnsstelle.de
Gay and Grey
Treffpunkt Freitags 18 Uhr Arbeiterwohlfahrt, Mintropstr. 20-22, PLZ 40215
Heartbreaker e.V., Förderkreis der Aids-Hilfe, Johannes-Weyer-Str. 1, PLZ 40225
KG Regenbogen e.V.
Kreitenstraße 33, 40470
www.kg-regenbogen.de
Internationale Queers in Düsseldorf lgbtqduss.com **PULS**
Jugendzentrum (15)
Schwul-lesbische **Jugend**arbeit Düsseldorf e.V., Corneliusstr. 28, 40215, Tel: 0211 - 21094852
www.puls-duesseldorf.de
Puppy & Friends NRW e.V.
c/o Aidshilfe Düsseldorf e.V, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225,
www.puppy.nrw
SchLau Düsseldorf
c/o AIDS-Hilfe
Schwulenberatung Düsseldorf e.V.
c/o AIDS- Hilfe, 40225
Johannes Weyer St. 1, PLZ
0211-4 953 453
Schwules Überfalltelefon
Tel.:0211-19228
TSC conTakt Düsseldorf e.V.
www.contakt-duesseldorf.de
VC Phönix e.V.
Vennstr. 170, PLZ 40627
Kreuzbund queere Selbsthilfegruppe Suchterkrankung
www.kreuzbund-duesseldorf.de

Saunen

Turbine11 (3)
Platanenstrasse 11, 40233
Tel: 0211 54215890
https://turbine11.de/

Veranstaltungsorte

Apollo Variete
Haroldstr. 1, PLZ 40213
Jazz-Schmiede
Himmelgeister Str. 107e, PLZ 40225
Savoy Theater (33)
Graf-Adolf-Str. 47, PLZ 40210
Stahlwerk (u.a. Mandanzz)
Ronsdorfer Str. 134, PLZ 40233
Zakk (20)
Fichtenstr. 40, PLZ 40233

Essen

Bars, Cafés &, Kneipen

Divine Bar (69)
Viehoferstrasse 29, 45127
GentleM (2)
KettwigerStr. 60, PLZ 45127
Lindenstübchen (22)
Lindenallee 81, 45127 (gem.)
Zum Pümpchen (5)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127

Cruising

ManMoviethek (13)
Vereinstr.22, PLZ 45127

Restaurant

GOP Varieté Restaurant (29)
Rottstraße 30, 45127 Essen
0201 24793-93, www.variete.de (gemischt)
Der Löwe (12)
Kopstadtplatz 13, 45127 (gemischt)

Dienstleistung

Anwaltskanzlei Titze
Huyssenallee 83, PLZ 45128
Frühtreff (5)
Nachtkiosk 03h-14h
Kopstadtplatz 23, 45127
Taxi Süd
0201-269040

Discos & Parties

LOCA 71 (9)
Lindenallee 71, PLZ 45127 (gemischt)

Gruppen

Die Schleife (17)
Fachstelle für HIV und STI
Niederstr. 12, Tel: 319375-885
www.cse.ruhr
AIDS-Hilfe Essen e.V. (15)
Varnhorststr. 17, PLZ 45127
www.aidshilfe-essen.de
Tel: 0201- 10 53 7-10
Beratung für Lesben & Schwule
c/o Together
schwulenberatung@
lesbenberatung24@
018050-19446

RuhrPride e.V. (15)
c/0 Aids-Hilfe Essen,
Varnhorststr.17,, PLZ 45127, info@ruhr-csd.de
F.E.L.S. (15)
Essener Forum für sexuelle Vielfalt,,
c/o AHE, Varnhorststraße 17, PLZ 45127, www.fels-essen.de
Flip (Frauenliebe im Pott)
Postfach 340155, PLZ 45073
www.flip-ruhr.de

Herzenslust-Team Essen (15)
Varnhorstraße 17, 45127
Koordinierungsstelle
für gleichgeschl. Lebensweisen der Stadt Essen, Gildehofstraße 1a, 45127
Lebenslust Beratungsteam (16)
Beratung für Erwchsende LSBTIN, Rottstrasse 24, 45127
beratung@lebenslust-beratungstelle.de
www.lebenslust-beratungsstelle.de
Trans-Beratung
c/o Aidshilfe Essen, Varnhorststr. 17, PLZ 45127

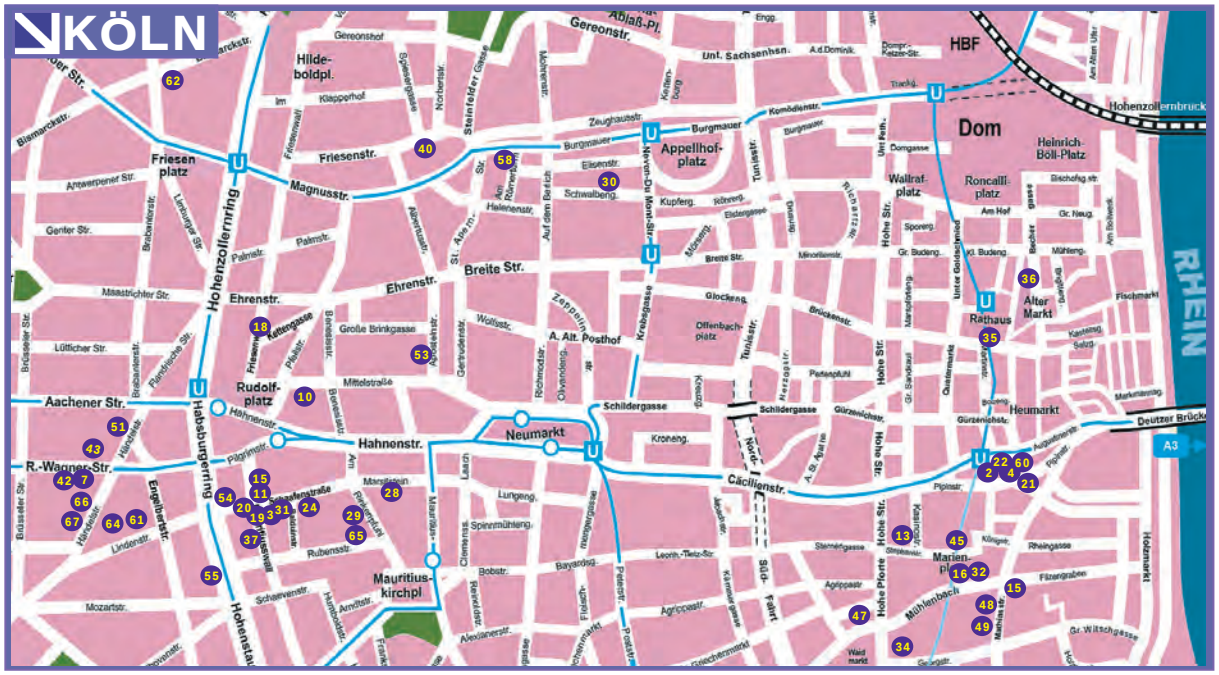
KERSTIN TITZE
Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht

Scheidung
Unterhalt
Umgang
Vermögen

Testament
Vorsorge
Erbstreit

Huyssenallee 83
45128 Essen
Tel.: 0201 / 72029-0
Fax: 0201 / 72029-29
kanzlei@ra-titze.de
www.RA-Titze.de



Netzwerk PrADI (15)
offener Treff für schwule, lesb. u. bisex.MigrantInnen, c/o AIDS-Hilfe Essen e.V.
Varnhorststr. 17, PLZ 45127

Trans*Inter*SchwuBiLe (18)
Referat der Uni Duisburg-Essen (Campus Duisburg) LF 018 (Campus Essen) T02 S00 K14, Lotharstr. 65, 47057 Duisburg Universitätsstr. 2, 45141 Essen
www.tis-ude.de

together Jugendtreff (16)
Kl. Stoppenberger Str. 13-15, PLZ 45141, www.together-virtuell.de
essen@together-virtuell.de

Süd5 (15)
für Schwule ab 40 Jahren, c/o Essen-X-Point, Varnhorststr. 17, PLZ 45127

Together Education (16)
Aufklärungsarbeit für Schulen und mehr, Kl. Stoppenberger Str. 13-15, PLZ 45141, www.together-virtuell.de
education@together-virtuell.de

Schwule Väter und Ehemänner (15), c/o Essen-X-Point, Varnhorststr. 17, 45127

Queer 60 plus
Gesprächsgruppe im Melanchthon Gemeindezentrum Melanchthonstrasse 3, 45147

Vielrespektzentrum
Rottstraße 24-26, 45127 Essen

Medien

FRESH Magazin (6)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127
0201 74 71 61 81
www.fresh-magazin.de
kontakt@fresh-magazin.de
anzeigen@fresh-magazin.de

Radio Rosa Rauschen
queeres Radio-programm jeden 2. Sa., 21 Uhr auf Radio Essen, UKW 102, 2, www.radio-rosa-rauschen.de

Saunen

Metropol-Sauna (4)
Maxstraße 62, 45127 Essen
Tel: 0201 - 76 504 804
www. metropol-sauna.de

Pluto-Sauna (11)
Viehoferstr. 49, PLZ 45127
www.pluto-essen.tv
0201 - 24 88 403

Sexshops & Kinos

Man Moviethek (13)
Vereinstr.22, PLZ 45127

Life Erotica Essen (19)
Salzmarkt 8, 45127

Wiscot (14)
Friedrich-Ebert-Str.70,PLZ 45127

Zentren

Essen-X-Point (15)
Varnhorststr. 17, PLZ 45127

Together/Schwul/lesbisches Jugendzentrum (16)
Kleine Stoppenberger Str. 13-15
PLZ 45141

Melanchthon Gemeindezentrum
Melanchthonstrasse 3, 45147

Gelsenkirchen

Gruppen

Schwuler Stammtisch
jeden ersten Samstag ab 19.30 Uhr, together

Sexshops & -kinos

Höhepunkt Gay-Kino
Wanner Str. 133, PLZ 45888

LGS (3)
Wiehagen 12-16 PLZ 45879

Life Erotica (4)
Augustastr. 11, PLZ 45879

Zentren

together
LesBiSchwules Jugendzentrum Wildenbruchstr. 13, PLZ 45888

Schwuler Stammtisch
jeden ersten Samstag ab 19.30 Uhr, together

Gevelsberg

Gruppen

AIDS-Initiative EN e.V.
Herr Terjung, Südstr. 59, PLZ 58285, Tel: 02332- 55 53 92

aMANNda
Schwulengruppe im Kreis EN Mühlenstraße 29, PLZ 58285

Gütersloh

Gruppen

Coming Out Gruppe im Kulturzentrum, Die Weberei, Bogenstr. 1-8, PLZ 33246

GetInn Jugendgruppe
im Jugendcafe Wasserturm Friedrichstr. 17, PLZ 33330

Hagen

Dienstleistung

Dr. Axel Kracke, Zahnarzt & Cunostr. 46a, PLZ 58093

Gruppen

AIDS-Hilfe Hagen e.V.
Körnerstr. 82c, PLZ 58095

SC Moving Men
Postfach 1466, PLZ 58014

Queerschlag Hagen
Körnerstr. 82c, 58095 Hage

Haltern

Stadtmühle Haltern (gemischt)
Zu den Mühlen 60, 45721

Hamm

Gruppen

AIDS-Hilfe Hamm e.V.
ChemnitzerStr. 41, PLZ 59067, Tel: 02381-55 75

Rosa Engel Hamm
c/o AIDS-Hilfe, Chemnitzer Str. 41, PLZ 59067,Treffen: Mi, 20h, Karlheims Restaurant, Bahnhofstr. 3, PLZ 59065

Dienstleistung

QueerSchnitt
Kamenerstr. 118, PLZ 59077

Herne

Gruppen

AIDS-Hilfe Herne e.V. Hauptstr. 94, PLZ 44651

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649, www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Dienstleistung

Personenversicherungsteam Central, Theodor Stenmans,
Bruchstraße 69

Kalkar

Wellness Kalkar, Horster Weg 8c, 47546

Kleve

Gruppen

together Jugendgruppe Kleve
Spoyufer 1-3, 47533

Personenversicherungsteam Central, Theodor Stenmans,
Bruchstraße 69

Köln

Club Bar Café

Amadeus (22)
Pipinstr. 3, 50557

Barcelon Colonia (2)
Pipinstr. 3, 50667

Baustelle 4U (4)

BOlze Bar
Friesenstraße 43

Cafe Rico (10)
Mittelstr. 31

Macky's Asia Lounge (7)
Richard-Wagner-Straße 25,

Canapé (12)
Heumarkt 73

Caroussell (27)
Alter Markt 4, 50667

Casino-Eck (13)
Kasinostr. 1a

Comeln (1)
Unter Käster 5-7

Elite Club
Alter Markt 36-42, 50667

Era (18)
Friesenwall 26

Ex-Corner (19)
Schaafenstrasse 57-59

EXILE (20)
Schaafenstr. 61a

Hennes Terrasse (15)
Mauritiuswall (zwischen Sparkasse und Ex-Corner

Iron (24)
Schaafenstr. 45

Jules Coffee
Berrenrather Str. 315

Kattwinkel
Greesbergstr. 2

Kulisse
Kalk-Mülheimer-Str. 58

Liebelein em Veedel
An der Eiche 5

Mittelblond (21)
Theater & Café Schwalbengasse 2

Mumu (3)
Schaafenstr. 51

My Lord (32)
Mühlenbach 57

Nachteule (29)
Am Rinkenpfuhl, 50667

Palms Pief (33)
Friesenwall/Ecke Palmstraße

Papa Rudis (34)
Waidmarkt 2, 50676

Pitter Cologne (36)
Alter Markt

Pullermanns (15)
Mathiasstraße 22, 50676

Rathausglöckchen (35)
Seidmacherinnengässchen 1

Kinkz (31)
Ecke Schafenstraße/Balduinstraße 20

Schampanja (37)
Mauritiuswall 43

St. Louis the breakfast C.
Meister Gerhard str. 30

The 3B-

The Bearded Baer Bar (16)
Mühlenbach 53, 50676

Zentralgarderobe (24)
Schaafenstrasse 49

Zur Kaiserin (21)
Pipinstraße 5

Cruising/Sauna

Babylon Sauna **(40)**
Friesenstr. 23-25

Deck 5 (17)
Matthiasstr. 5

Phoenix Sauna **(43)**
Richard Wagner Str. 12

Vulcanus Sauna (45)
Marienplatz 3-5

Sex- Shop-Kino

Erotic Store (47)
Blaubach 10-12

Kino 13, Im Dau 13

Gay Sex Messe (48)
Mathiasstr. 13

Sex-Gay Center (49)
Mathiasstr. 2

Sex & Gay Center (46)
Mathiasstraße 23

Dienstleistung

Andaman Thai Massage
Salierring 30, 50677,

Pose Hairlounge, An Groß Sankt Martin 8, 50667

Best of Cologne (11)
Schaafenstrasse 12

Birkenapotheke (55)
Hohenstaufenring 59

Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1, PLZ 50823

Brunos (56)
Kettengasse 20

Bücherladen Buchheim
Buchheimer Straße 25
51063

Cosmic Ware/Fetisch Store
Engelbertstraße 59

Dome Fetisch (66)
Händelstraße 27

Edel und Weiss (58)
Zeughausstraße 28

Hochzeit & Eventfotograf Heiner Siefken
Herbigstraße 6
50825 Köln

Marsil Hotel (28)
Marsilstein 27

Men´s Care
Schaafenstraße 7, 50676

Paradies-Apotheke
Severinstraße 162 a

Westgate Apotheke (54)
Habsburgering 2

Teddy Travel (59)
Mathiasstraße 12-14

the tree (29)
Schaafenstraße 65

Verbände/Community/Beratung

Aidshilfe Köln (60)
Pipinstrasse 7

Aidshilfe NRW (61)
Lindenstraße 20

Anyway (62)
Kamekestraße 14

Bartmänner Köln e.V
www.facebook.com/bartmaennerkoeln.bearscologne

CheckPoint (60)
Pipinstrasse 7

Colonia Bears e.V.i.G.
www.facebook.com/ColoniaBears.
DieKoelnerBaeren

Hirschfeld-Eddy-Stiftung
Hülchrather Straße 4, 50670

KLuST (60)
Mauritiussteinweg 98

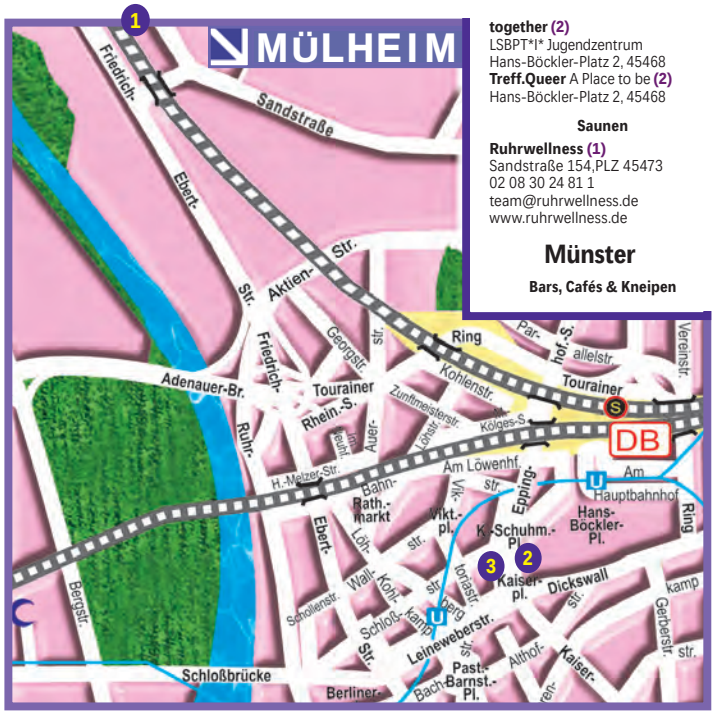
LSVD
Hülchrather Straße 4, 50670

Looks e.V.
Mühlenbach 42

Nussbaum und Förster
Systemisches Institut für Positive Psychologie,
Bonner Str. 242, 50968

Rheinfetisch e.V.
Mathiasstraße 12-14

Rubicon (65)
Rubensstraße 8-10



SHALK
Hülchrather Straße 4, 50670
Sozialwerk (65)
für Lesben und Schwule
Rubensstraße 8-10
Queeres Netzwerk NRW (64)
Lindenstraße 20
SC Janus
Hohenstaufenring 42, 50674

Veranstaltungsorte

Bootshaus
Auenweg 173
Bürgerhaus Stollwerck
Dreikönigginnenstraße 23
Café Franck
Eichendorfstr. 13, 50825
Diamonds
Hohenzollernring 90
Elite Club
Alter Markt 36-42, 50667
Essigfabrik
Siegburger Straße 110
Gloria (53)
Apostelnstr. 11
Nachtflug
Hohenzollernring 89-93
(Greenkomm)
Tivoli (52)
Hohe Straße 14
Wolkenburg
Mauritiussteinweg 59
Atelier Theater
Roonstraße 781
Horizont Theater
Thürmchenswall 25
Mittelblond Theater (30)
Schwalbengasse 2
Loom
Hohenzollernring 92
Crystal
Hohenzollernring 89-93

Krefeld

Bars, Cafés &, Kneipen

Mikado
Nordwall 51, PLZ 47798

Gruppen/Zentren

together Jugendzentrum
Neue Linner Straße 61-63, 47799
Krefeld, Tel.: 0208 4125921
AIDS-Hilfe Krefeld e.V.
Rheinstr. 2-4, PLZ 47799
AStA Krefeld c/o Melanie Leig
Adlerstr. 35, PLZ 47798

Sexshops & -kinos

Libidos
Stephanstr. 26, PLZ 47798

Veranstaltungsorte

Discothek Trapez
St. Anton Strasse 108, PLZ 47798

Lüdenscheid

Bars, Cafés & Kneipen

Ritter am Markt
Kölner Straße 15, 58509

Gruppen

QueerEve jed. 4. Mi i. M. im Graf's Galerie, Graf-Engelbert-Platz 7, 58511 Lüdenscheid

Sexshops &-kinos

Novum Erotikmarkt
Gahmener Str. 189, PLZ 44532

Marl

AIDS-Beratung i. Gesundh. eitsamt, Lehmbecker Pfad 31, 45770

Menden

AIDS-Hilfe MK e.V.
Westwall 21-23, PLZ 58706

Moers

Gruppen

SLaM & friends Schwule, Lesben und Freunde aus Moers, Mitwochs ab 17 Uhr für alle, jed. 1. Freitag Spätschoppen ab 25 Jahre, Rüttgersweg 25, PLZ 47441

Mönchengladbach

Bars, Cafés &, Kneipen

King&Queen Karaoke-Bar
Aachener Str. 28, 41061

Gruppen

AIDS-Hilfe Mönchenglad-bach/ Rheydt e.V. August- Pieper Str. 1 PLZ 41061, Tel: 02161- 17 60 23
KG De Leckere Jecke e.V.
Waldhausenerstr. 114, PLZ 41061, www.deleckerejecke.de
MGay
Gruppe für Schwule von 25 - 40 Jahren,c/o AidsHilfe MG/Rh e.V. August-Pieper-Str. 1, PLZ 41061
Schwulen/Lesbenreferat a. d. FH Niederrhein, c/o AStA, Webschulstr. 20, PLZ 41065
CSD Mönchengladbach e.V.
Postfach 10 02 59
41002, www.csd-mg.de

Mülheim

Gruppen

Sozialverein für Queera Schwule (SVLS) (3)
Eppinghofer Str. 1-3, PLZ 45468
NRW-Fachberatungsstelle „gerne anders!" (3)
Eppinghofer Str. 1-3, 45468

Zentren

together Jugendzentrum
Hans-Böckler-Platz 2, 45468
Treff.Queer A Place to be **(2)**
Hans-Böckler-Platz 2, 45468

Saunen

Ruhrwellness (1)
Sandstraße 154,PLZ 45473
02 08 30 24 81 1
team@ruhrwellness.de
www.ruhrwellness.de

Münster

Bars, Cafés & Kneipen

Café Classique
Rudolfstraße 1, PLZ 48145
Café Garbo
Warendorfer Str. 47, PLZ 48145
Café Malik, Schlossplatz 44, PLZ 48143

Grupppen

AIDS-Hilfe Münster e.V.
Schaumburgstr. 11, PLZ 48145, Tel: 0251 - 60 96 0-0
androGym queerer Sportverein
www.androgym.de
CSD Münster e.V.
Schaumburgstraße 11, 48145 Münster, www.csd-muenster.de
Homophon schwuler Männerchor, www.homophon.de
Queer Refugees
www.grms-support.com
Queerstreifen
www.dielinse.de
Schwulenreferat der Uni Münster Schlossplatz 1, Raum 108, PLZ 48143
Selbsthilfegruppe Transident
www.ts-selbsthilfegruppe-muenster.de
SHAlk
Selbsthilfegruppe für quuere Suchtkranke, jed. 2. Montag i. M. in der Aidshilfe Münster
T-I-MS
Trans*-Inter*-Münster e. V.
Tel.0251-4888 1400
Hammer Str. 120
48153 Münster
Track e.V. LSBTI Jugendtreff, Schulhof/Dechaneistr. 14, 48151

Saunen

Saunabad „Die Insel"
Geringhoffstr. 48, 481B3

Sexshops & -kinos

Erotixx, Hammer Str.88, 48153
Novum, Hammer str. 345,48153
Magma, Donders-Ring 1,48151

Zentren

KCM Schwulenzentrum Münster
Am Hawerkamp 31, PLZ 48155, info@kcm-muenster.de, www.kcm-muenster.de, 0251 665686

Oberhausen

Gruppen

AIDS-Hilfe Oberhausen
Marktstr. 165, PLZ 46045
Anonyme Alkoholiker (1)
schwul/lesbisches Treffen
c/o AIDS-Hilfe
Herzenslust Oberhausen (1)
c/o AIDS-Hilfe

No Name
LSBT-**Jugend**gruppe bis 26 J.
Lothingerstrasse 20, 46045

Sexshops & -kinos

Erlebniskino Oberhausen
Grenzstraße 46, PLZ 46045
Höhepunkt Gaykino
Nohlstraße 25, PLZ 46045

Veranstaltungsorte

Ebertbad, Ebertplatz 4, PLZ 46045
Theater Oberhausen
Ebertstraße 82, PLZ 46045

Olpe

AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V.
Westfälische Straße 88
57462 Olpe

Gruppen

UferLOS!
Offener Stammtisch jed.Do ab 20.30h, Bergstraße 8, PLZ 49076
Subversiv-perverse Aktionen
Zentrum Substanz, Frankenstraße 25a, PLZ 49082

Paderborn

Bars, Cafés & Kneipen

Susi's Unverschämtheit
Franziskanergasse 4 PLZ 33098
Aids-Hilfe Paderborn
Riemekestraße 12, 33102
Studierendeinitiative P.L.u.s.S. & Friends
Uni Paderborn,Raum P9 2.05
Warburger Str. 100, jed. Di. 18 h

Recklinghausen

Homosexuelle & Kirche (HuK)
Gastkirche, Heilige-Geist-Str. 7, PLZ 45657

Siegen

Gruppen

andersROOM
c/o SIS e.V., Freudenbergerstr. 67, 57072, www.andersroom.de
Aids-Hilfe Siegen
(Kreis Siegen-Wittgenstein) e.V, Weidenauerstraße 165, 57076
40plus! - Schwule ab 40
jed. 1. u. 3. Do i. M. um 19 h
Queer@uni
c/o AStA d. Universität Siegen, Adolf-Reichwein-Straße 2 57068, www.queer-uni-siegen.de
LesBische Frauen in Siegen
jed. 4. Do i. Monat ab 20 h Come ToGetHer, lis@andersroom.de
Transsexuell Siegerland
Selbsthilfegruppe, jed. 2. u. 4. Sonntag im Monat um 17h im andersROOM,
Transgender Siegerland
Selbsthilfegruppe, transgender-si.de
Yoho
offener Treff für les-bi-schwule **Jugend**liche von 16 bis 27, jed. Freitag ab 20 h „yoho.CAFE". im andersROOM, yoho-siegen.de

Sexshop & Kino

Platzhirsch
Sieghütter Hauptweg 13-15, 57072

Soest

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.
Lütgen Grandweg 9a
59494 Soest, Tel: 02921/2888

Solingen

Gruppen

AIDS-Hilfe Solingen
Linkgasse. 8-10, 42651 Solingen,

Troisdorf

Edgar Kitter, Fachberater
Fachstelle HIV, STI und Test,
Fachstelle Leben mit HIV, 53840
www.gesundheitsagentur.net

Unna

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.
Gerichtsstr.2a, PLZ 59423
Tel: 02303- 19411
HIV-Schnelltest, kostenlos und anonym, dienstags 17 h bis 19 h

Wesel

Gruppen

AIDS-Hilfe Kreis Wesel e.V.
Pastor-Börlitz-Str. 29, PLZ 46483,
Tel: 0281 / 2 99 80

Sexshops & -kinos

Sexshop,Brandstr 8, 46483

Werne

Gruppen

Bleibt alles Anders
4712 Becklohhof, PLZ 59386

Wülfrath

Schwul-lesbischer Stammtisch, i. d. Gaststätte Zum Erholungstal, Flandersbach 15, PLZ 42489

Wuppertal

Bars, Cafés & Kneipen

Marlene
Hochstraße 43, 42105
Wiesenstübchen
Wiesenstr. 137, PLZ 42105

Gruppen

AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.
Simonstraße 36, 42117, Tel: 0202-450003
Antenne Regenbogen jed. 3. Fr., 21h, UKW 107,4
Queer-Referat
der Uni/ GHS Wuppertal, Max-Horkheimer- Str. 15, PLZ 42119
Team Frauenzentrum Urania e.V.
Queeres Zentrum, Hochstr. 60, PLZ 42105
BJ, schwul/lesbische Jugendgruppe c/o Kyffhäuser Str. 86, PLZ 42115
Inside:OUT- das queere Zentrum, Hochstr. 60, 42105, https://inside-out-wuppertal.de

Schöne Dinge nur für Dich

Diesen Monat verlosen wir Preise unter allen, die die folgende Frage richtig beantworten können:

Wie heißt das Programm, das vom 07. Sept. bis 02. Nov. 2025 im Bochumer Varieté et cetera läuft?

Die Lösung findet ihr im Heft. E-Mail mit deiner Adresse bis zum 17. September 2025 an verlosung@fresh-magazin.de senden (oder per Postkarte an FRESH-Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen).

Waren Sie nicht mal Lilo Wanders?

Pünktlich zu seinem 70. Geburtstag blickt Ernie Reinhardt auf sein Leben zurück, auf das Aufwachsen in der niedersächsischen Provinz in den 1950ern, auf die Suche nach der sexuellen Identität als junger Mann in Hamburg, auf die Karriere als Bühnenkünstler und schließlich auch auf die Erschaffung von Lilo Wanders, die sich in das kollektive Gedächtnis einer ganzen Generation einbrannte. Eine wilde Lebensreise und wunderbar zu lesen.

FRESH verlost dazu 3 x 1 Buch

Zucchini Sistaz Bühnen-Show

Um es gleich vorab zu sagen: Ein Abend mit den Zucchini Sistaz ist weit mehr als ein gewöhnliches Konzert. Es ist eine gekonnte Retro-Inszenierung, in der virtuose Musikalität, humorvolle Unterhaltung und Zeitgeist zu einer perfekt abgestimmten Bühnenshow verschmelzen. Das vielfältige Repertoire der Multiinstrumentalistinnen umfasst Swing, Jazz, Chansons und Couplets.

FRESH verlost dazu 2 x 2 Karten
03.10.25, 19:30 Uhr, RuhrHOCHdeutsch, Spiegelzelt Dortmund

Mathias Richling RuhrHOCHdeutsch

Im März feierte der Kabarettist und Comedian seinen 72. Geburtstag. Auf der Bühne wirkt er wie ein gereifter Schelm, der sich frei durch die Absurdität des Alltags, der Politik und **Kultur** bewegt, ja sprachlich auf hohem Level turnt. Die Widersprüchlichkeit zwischen Anspruch und Wirklichkeit bringt er auf den Punkt und auf die Bühne.

FRESH verlost dazu 2 x 2 Karten
20.09.25, 19:30 Uhr, RuhrHOCHdeutsch, Spiegelzelt Dortmund

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Barauszahlung der Gewinne. Die Gewinner werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt und erhalten ihre Gewinne per Post. Manche Veranstaltungen arbeiten mit Gästelisten, auf denen die Gewinner namentlich vermerkt werden. Dann entfällt eine Zusendung von Tickets. Das Mindestalter für die Teilnahme an der FRESH-Verlosung liegt in der Regel bei 16 Jahren. Abweichend auch bei 18 Jahren (siehe Hinweise). Gewinner müssen uns dann ihre Volljährigkeit nachweisen.

IMPRESSUM

FRESH - Das Queer-MAG für NRW

September-Ausgabe, Erscheinungstermin: 29.8.2025

Verlag: Tropolis UG (haftungsbeschränkt)
Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
Telefon: 0201/74 71 61 81
Fax: 0201/74 71 61 80
IBAN: DE30 360 501 05 0000 241 950
BIC: SPESDE3EXXX
www.fresh-magazin.de

Druck: WKS Druckholding GmbH, Stimmerswiesen 3, D-34587 Felsberg.

Herausgeber & Chefredaktion (V.i.S.d.P.)
Dietrich Dettmann
Telefon: 0201/74 71 61 81
d.dettmann@fresh-magazin.de
Anzeigenleitung & Zustellung
Michael Tripp
Telefon: 0201/74 71 61 82
Mobil: 0177 86 833 86
m.tripp@fresh-magazin.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 17. September, liefern bis: 19. September 2025.
Erscheinungsweise: monatlich, jeweils in der letzten Woche des Vormonats, die nächste Ausgabe Oktober 2025 erscheint voraussichtlich am 26. September 2025.
vorr. Auflage: 27.500 Exemplare

Rechtliche Hinweise: Irren ist menschlich, deshalb sind alle Angaben in diesem Magazin ohne Gewähr. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, betrachten wir eingesandte Informationen und Fotos als zur honorarfreien Veröffentlichung freigegeben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe. Der Abdruck eines Fotos in der FRESH bzw. auf www.fresh-magazin.de ist in keiner Weise als Hinweis auf die sexuelle Orientierung der abgebildeten Personen zu verstehen. Leserbriefe/Kommentare geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder und können gekürzt werden.

Vertriebsgebiete: Düsseldorf/Niederrhein, Köln, Bonn, Aachen, Ruhrgebiet, Wuppertal/Bergisches Land und Münsterland/OWL

Autoren: Dietrich Dettmann (dd), Michael Tripp (mt), Frank Brenner (fb), Christian Scheuss (cs), Dennis Klein (dk), Norbert Blech (nb), Lars Waldner (lw), Carsten Weidemann (cw), Micha Schulze (ms), Marcel Anders (ma), Stefan Kraushaar (sk), Nathanael Brohammer (nbh), Juliane Seidel (js), Sarah Natusch (sn), Victoria Reul-Kallenberg (vrk), Mischa Regenbrecht (mr), Fabian Girschick (fg), Tom Dillinger (td), Mathias Foit (mf), Visrut Jarupak (vj,) u.a.

Fotografen/Bildagenturen: Dietrich Dettmann, Stefan Kraushaar, Volker Glasow & Viktor Vahlefeld (vvg köln), Michael Tripp, Picture Aliance, Christian Scheuss, Frank Brenner, Shutterstock, AFP, Dreamstime, iStock, Despositfotos, Adobe Stock, Markus Lehwald u.a..

Ein besonderer Dank geht an: Michael Tripp, Frank Brenner, Stefan Kraushaar, Jürgen Gauert, Queer.de, Marcel & Markus, Swen Marcel, Marcel Anders, Christian Scheuss, Tommy, Marvin, Bernd & Martin.

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10707-2508-1002

FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW

JA, ICH WILL
FRESH jeden Monat bequem per Post erhalten!

☐ Ich abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 30,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)

☐ Ich unterstütze FRESH mit einem Sponsering-Abo und abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 50,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)
Zusätzlich nehme ich regelmäßig und automatisch an den Verlosungen teil.

Name, Vorname
Straße
Nummer
PLZ
Stadt
Geburtsdatum

☐ Hiermit ermächtige ich die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) den Rechnungsbetrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN
Kreditinstitut
Datum
Unterschrift

Einfach ausfüllen, ausschneiden und per Post an
FRESH Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
oder per Fax an 0201 - 74 61 80

Widerrufsgarantie: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung des Widerrufs. Dieser kann per Brief und per Mail geschickt werden.
Verpflichtungserklärung: Die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) verpflichtet sich, die persönlichen Daten nicht an Dritte und zu keinen anderen Zwecken weiterzureichen.

Chicago: „Second City" am Michigansee

Die Metropole gehört zu den vielseitigsten LGBTI-Destinationen weltweit

Ndp. Viele kennen von Chicago nur den O'Hare International Airport als wichtiges Drehkreuz in den USA. Zu unrecht! Die Metropole am Lake Michigan gehört neben New York, San Francisco und Miami zu den spannendsten und vielseitigsten Reisezielen für LGBTI in den Vereinigten Staaten. Chicago begeistert u.a. mit einem pulsierenden Stadtleben, einer sehr sichtbaren queeren Community, einer bunten Gastroszene, Die Club-Bar „Sidetrack" wurde jüngst von einem US-TV-Sender zur besten Bar der Welt erkohren. Chicago bietet darüber hinaus ein breit gefächertes kulturelles Angebot, eine faszinierende Skyline und beschauliche Neighborhoods. Mit unseren folgenden Tipps abseits der klassischen Touristenrouten möchten wir zu einer Reise nach Illinois inspirieren.

1. Halsted Street's Legacy Walk

Mitten in Boystown, Chicagos ältester und größter Gayborhood, gibt es ein einmaliges Open-Air-Museum der LGBTI-Geschichte. Der Legacy Walk in der Halsted Street erinnert mit Regenbogen-Pylonen an 25 queere Ikonen der Weltgeschichte, darunter Cole Porter, Christine Jorgensen und Oscar Wilde. Ein Aufklärungsprogramm für den Homo-Nachwuchs und Zeugnis, dass „unsere" Viertel nicht nur ein Ort zum Feiern sind. Zum Ausgehen ist übrigens nach wie vor das „Sidetrack" der beste Ort in Boystown.

2. Fahrradfahren am See

Der Michigansee ist nicht nur das Wahrzeichen schlechthin von Chicago, der „Lake", wie ihn alle nur nennen, verleiht der windigen Stadt auch ihre besondere Atmosphäre. Am besten kann man das Ufer mit dem Fahrrad entdecken. U.a. am Foster Beach gibt es Verleihstationen, die vom Mountainbike bis zum Tandem für jeden ein passendes Rad im Angebot haben. Anorak und Kamera bitte nicht vergessen!

3. Rooftop Bar Hop

Eine andere Möglichkeit, die beeindruckende Skyline und Architektur von Chicago zu erleben, ist von oben. In den letzten Jahren eröffneten immer mehr Rooftop-Bars und -Lounges, die meisten davon in Downtown. Auf dem Dach des Virgin Hotels kann man etwa im „C erise" mit einem Cocktail in der Hand und umgeben von Chicagos markantesten Gebäuden auf den L-Train herunterblicken.

4. Stadt der Straßenfeste

Die Menschen in Chicago lieben ihre street fairs, im Sommer und Herbst wird fast an jedem Wochenende in irgendeinem Viertel gefeiert. Mit dem traditionellen Pride Fest und dem PrideNorth Festival sowie dem Northalsted Street Market im August gibt es zudem gleich drei mit einem LGBTI-Schwerpunkt. Die Straßenfeste sind nicht nur eine gute Gelegenheit, mit „Locals" in Kontakt zu kommen, sondern auch eine gute Gelegenheit, eine bunte Auswahl an Streetfood zu probieren.

5. Auf ins Museum!

Mit dem Leather Archives & Museum in Rogers Park gibt es in Chicago ein eigenes Museum, das an die Geschichte der schwulen Lederszene erinnert. Es ist nur donnerstags bis sonntags ab elf Uhr geöffnet. Neben historischen Ausstellungsstücken erwartet die Besucher eine nachgebaute Lederbar. Mit der Reihe „Out at CHM" hat auch das Chicago History Museum seit mehr als 20 Jahre einen jährlichen queeren Schwerpunkt.

6. Broadway in Chicago

Was Theater und Musik anbelangt, ist Chicago ein kulturelles Mekka. Im Herzen des Loop laufen nicht nur die Musicals „Hamilton" und „Aladdin" in Endlosschleife, auch außerhalb gibt es Dutzende Spielstätten. Über das aktuelle Programm im Steppenwolf, The Goodman, Lookingglass, Theater Wit oder in der American Theater Company sollte man sich beim Chicago-Besuch informieren.

7. Hollywood Beach

Mit 26 Meilen Seeufer und 15 Meilen Strand, an dem man schwimmen kann, ist Chicago ein echtes Sommerparadies. Schwule Männer zieht es in Richtung Norden zum Hollywood Beach am Ende des Lake Shore Drive. Eigentlich heißt er Osterman Beach, doch erinnert er tatsächlich mehr an L.A. Viele bringen Picknickkörbe mit und spielen Volleyball.

8. Chicago per Boot

Auch Abenteuerurlauber kommen in Chicago nicht zu kurz. Am Chicago River Walk werden beispielsweise anderthalbstündige Kayaktouren angeboten, bei denen man einen ganz neuen Blick auf die Metropole bekommt – die Guides erzählen dazu witzige Anekdoten. Entspannender ist es, mit einem Boot auf den Michigansee hinauszufahren. Entsprechende Touren werden am Navy Pier angeboten. Wenn das Handy keinen Empfang mehr hat, gibt es die besten Fotomotive!

9. Andersonville

Chicago hat zwei sehr unterschiedliche queere Viertel: Northalsted (früher bekannt als Boystown) und Andersonville (liebevoll bekannt als MANdersonville). Das Viertel ist nicht nur queer, sondern auch ziemlich schwedisch. Im Jahr 2018 lebte jeder zehnte schwedischstämmige Amerikaner in Andersonville, das Swedish American Museum erzählt ihre Geschichte. Bis heute kann man im Svea Restaurant die besten Köttbullar der USA genießen – und von blonden Jungs träumen...

10. Route 66

Was nicht viele wissen: In Chicago befindet sich der Startpunkt der legendären Route 66, der „Mutter aller Straßen", die 2026 ihren 100. Geburtstag feiert. Schon eine kurze Autofahrt aus der Stadt heraus wird mit vielen Sehenswürdigkeiten belohnt. Darunter das Pontiac-Oakland Automobile Museum oder das Route 66 Association of Illinois Hall of Fame and Museum in Pontiac, die Gegenstände und Andenken zur Route 66 ausstellen.

„Ich hätte da mal ne Frage”

Deine Fragen rund um Deine **Gesundheit** beantwortet von Dieter und Christopher

Hier könnt ihr eure persönlichen Fragen rund um die Themen Liebe, Sex und **Gesundheit** stellen. Beantwortet werden sie in der FRESH von Dieter Kiesewetter und Christopher Tocha. Beide arbeiten als Präventionsfachkräfte für schwule und bisexuelle Männer, Dieter bei der Aidshilfe in Essen und Christopher bei der Aidshilfe Köln. Schickt eure Fragen - egal ob mit Namen oder lieber anonym - an: dieter@fresh-magazin.de oder an christopher@fresh-magazin.de

Homophobe Sprüche am Arbeitsplatz – Wie reagieren?

Sven, 32, Kempen

Sven: Hey Dieter, ich lebe offen schwul und arbeite im Straßenbau. Vor einigen Wochen machte ein Kollege einen verletzenden Kommentar. Wir trugen zusammen etwas Schweres, als er sagte: „Komm geh mal weg, bevor du dir deine Handgelenke endgültig brichst!” Ich habe gelacht, aber es beschäftigt mich seitdem. Wie gehe ich mit solchen homophoben Sprüchen in meinem heterosexuell geprägten Job um?

Dieter: Lieber Sven, deine Reaktion ist völlig verständlich – solche Kommentare verletzen tief, auch wenn wir zunächst darüber lachen. Dass du offen lebst, ist mutig und wichtig! Für den Umgang mit solchen Situationen habe ich mehrere Tipps: Beim nächsten Mal kannst du ruhig, aber bestimmt reagieren. Ein einfaches „Was soll das denn heißen?” oder „Solche Sprüche sind nicht okay” zeigt Grenzen auf, ohne zu eskalieren. Du entscheidest selbst, wann du reagierst – aber eine klare Haltung zu zeigen, kann anderen signalisieren, dass solche Sprüche inakzeptabel sind. Suche dir Verbündete im Team – oft gibt es mehr unterstützende Kolleg:innen als gedacht. Sprich mit Menschen, denen du vertraust. Falls es häufiger vorkommt, dokumentiere die Vorfälle mit Datum und Zeug:innen und wende dich an Vorgesetzte oder den Betriebsrat. Diskriminierung am Arbeitsplatz ist rechtlich nicht hinnehmbar. Wichtig ist auch: Stärke dein Selbstbewusstsein durch den Austausch mit anderen queeren Menschen oder Beratungsstellen. Du bist wertvoll, genau wie du bist. Lass dir von niemandem einreden, dass du weniger leistungsfähig bist. Deine Authentizität ist eine Stärke – beruflich wie privat.

Großstadtmythos oder echte Gefahr? HIV-Infektion durch herumliegende Spritzen

Paul, 22, Duisburg

Paul: Ich habe mal gehört, dass Menschen im Kino oder an anderen Orten Spritzen mit HIV hinlegen und wenn man reinpackt, dass man dann infiziert ist. Jetzt habe ich Angst. Passiert das wirklich und was kann ich tun?

Christopher: Hallo Paul. Danke, dass du dich mit deiner Sorge meldest! Solche Geschichten tauchen immer wieder auf und verunsichern viele Menschen – du bist damit also nicht allein. Die gute Nachricht vorweg: Es gibt weltweit keinen einzigen nachgewiesenen Fall, bei dem sich jemand auf diese Weise – also durch eine zufällig herumliegende Spritze im Kino oder an öffentlichen Orten – mit HIV infiziert hat. HIV ist außerhalb des Körpers sehr empfindlich und überlebt an der Luft nur sehr kurze Zeit. Das Virus verliert schnell seine Infektiosität, sobald Blut an der Nadel trocknet. Selbst wenn eine Spritze tatsächlich einmal irgendwo herumliegen sollte, ist das Risiko einer HIV-Übertragung extrem gering.
Solche Geschichten sind moderne „Großstadtmythen“, die sich hartnäckig halten, aber in der Realität keine Rolle spielen. Sie entstehen oft aus Angst vor dem Unbekannten und werden durch Medien oder das Internet weiterverbreitet.
Wenn du dich trotzdem mal an einer Nadel verletzt hast, ist es wichtig, ruhig zu bleiben. Die Gefahr, sich mit HIV zu infizieren, ist – wie gesagt – äußerst gering. Falls es wirklich zu einer Verletzung kommt, solltest du die Wunde unter fließendem Wasser waschen, desinfizieren und dich zur Sicherheit an ärztliches Personal oder eine Notaufnahme wenden. Dort wird dann individuell entschieden, ob weitere Maßnahmen sinnvoll sind.

GESUNDHEIT: NEWS & TIPPS

DIY-Toys – Dildos für Vegetarier

Ok, ok, die Überschrift ist natürlich nicht ganz ernst gemeint, denn auch alle Nicht-Vegetarier können die Toys aus dem Schoße der Natur genießen. Sofern ein paar Sicherheitshinweise beachtet werden. Auch bei Dildos aus natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen gehören ein paar Safer Use-Regeln dazu. Warum überhaupt Gemüse statt Dildos aus sonst üblicher Quelle? Es ist vergleichsweise wesentlich günstiger und in jedem Supermarkt zu bekommen. Zum Preis eines einfachen Dildos für beispielsweise 30 Euro erhält man rund 40 Salatgurken für je 77 Cent das Stück. Solange man keine Veggie-Orgie plant, macht solch ein Vorrat jedoch wenig Sinn. Denn ein Nachteil ist seine begrenzte Haltbarkeit. Gurken sollten, egal ob oral oder anal verlustiert, stets frisch sein. Und eine gewisse Festigkeit besitzen. Das gilt besonders für die wunderschön violetten Auberginen, die wegen ihrer Dicke am Anfang nur für geübte Analisten in Frage kommen. Unreife Bananen in grün sind den reifen Früchten in Gelb vorzuziehen.

Wichtig ist außerdem: nicht verwenden, wenn das Obst oder Gemüse gerade aus dem Kühlschrank oder Keller kommt, Zimmertemperatur sollten die frugalen Toys haben, damit es nicht zu Krämpfen im Darm kommt. Noch wichtiger: Über alles Gemüse gehört ein Kondom. Du möchtest kein abgebrochenes Stück Gemüse im Darm haben, das sich weigert, wieder von allein herauszukommen. Gleitgel ist dein guter Freund bei allem, was du tust.

Bei allem Spaß, den wir dabei wünschen: Gemüse und Obst, das eingeführt wurde, eignet sich danach nicht für den Verzehr. Darmbakterien sind echte Funkiller und können selbst nach Waschen, Schälen oder Kochen für Ärger sorgen. Im Falle einer Verletzung sollte unbedingt ein Arzt konsultiert werden, um spezifische Fragen zu klären.

Aus dem Dschungel des queeren Alltags

Folge 88: Pille statt Kondom – Wie die PREP heute funktioniert

Es existiert eine facettenreiche Welt da draußen, die es zu entdecken gilt. Egal, ob du frisch im Coming Out steckst oder ein alter Szenehase bist. Komm mit auf die Abenteuer-Reise durch den queeren Dschungel des Alltags.

Wie läuft es eigentlich heute – im Jahr 2025 - mit der PrEP? Ja, PrEP, die Prä-Expositions-Prophylaxe. Dabei handelt es sich um eine vorbeugende Einnahme von antiretroviralen Medikamenten durch HIV-negative Personen, um sich vor einer möglichen Ansteckung zu schützen. Funktioniert dieses Konzept eigentlich oder hat die ständige Einnahme eines Medikamentes, das eigentlich dazu gedacht ist, die Virenlast HIV-Positiver unter der Nachweisgreze zu halten, doch mehr Nachteile? Lang hat man nichts mehr davon gehört. Und deshalb habe ich mich mal im Freundeskreis umgehört, wie die Erfahrungen im täglichen Umgang damit sind. Ich kann schon mal vorweg schicken: Richtig angewendet funktioniert das Ganze verdammt gut.

Wo kommt die PrEP her? Ursprünglich in den USA entwickelt und ab 2012 zugelassen, fand PrEP ihren Weg nach Europa und schließlich auch nach Deutschland – zunächst zögerlich, dann mit wachsender Akzeptanz. In Deutschland wurde PrEP ab 2016 zunächst über private Rezepte verfügbar, was sie für viele unerschwinglich machte. Erst 2019 erfolgte ein entscheidender Schritt: Die gesetzliche Krankenversicherung übernahm die Kosten für PrEP, sofern sie ärztlich verordnet wurde und eine medizinische Indikation vorlag. Damit wurde der Zugang deutlich erleichtert, insbesondere für uns, die Männer, die Sex mit Männern haben (MSM), die einem höheren Risiko ausgesetzt sind, sich zu infizieren. Der damalige **Gesundheit**sminister Jens Spahn (CDU) hat damals die rechtlichen Hürden geebnet. Und der Kölner Apotheker Erik Tenberken fand einen Weg, die blaue Pille möglichst günstig anbieten zu können.

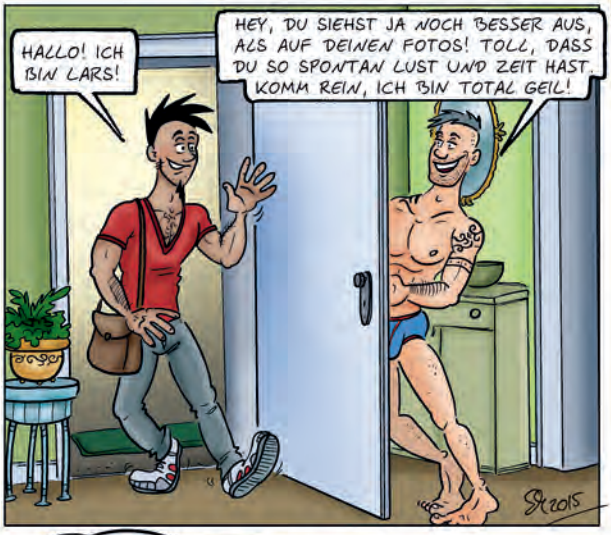
Die Einführung war begleitet von intensiven Diskussionen: Kritiker befürchteten eine Zunahme von anderen sexuell übertragbaren Krankheiten (STIs) durch den Wegfall von Kondomen, während Befürworter auf die hohe Wirksamkeit und die Möglichkeit zur Selbstbestimmung verwiesen. Studien zeigten schnell, dass PrEP bei korrekter Einnahme nahezu 100 % Schutz vor HIV bietet – ein Durchbruch in der Präventionsmedizin.

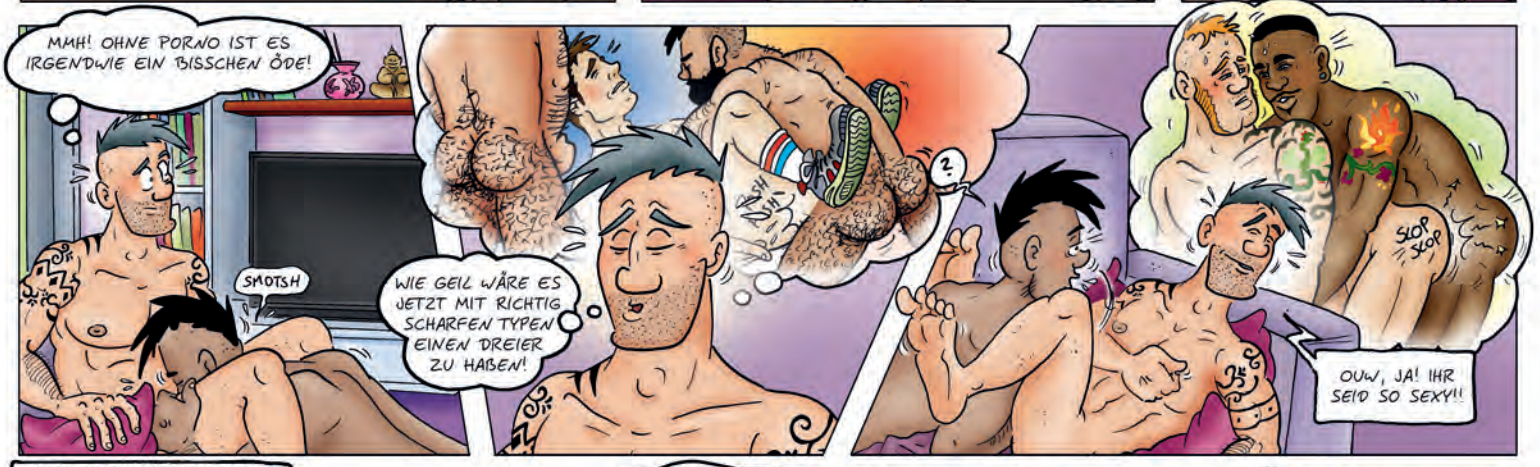
Heute ist PrEP in Deutschland ein fester Bestandteil der HIV-Prävention. Sie wird entweder täglich oder „on demand" eingenommen – letzteres bedeutet, dass die Tabletten nur rund um den Zeitraum sexueller Aktivität genommen werden. Die Entscheidung, wie man sie einnehmen möchte, trifft man allerdings nicht allein. Ein Arzt einer HIV-Schwerpunktpraxis oder ein Hausarzt mit entsprechender Fortbildung redet mit. Regelmäßige Kontrolluntersuchungen sind Pflicht: alle drei Monate werden HIV-Tests, STI-Screenings und Nierenfunktionsprüfungen durchgeführt. Diese medizinische Begleitung soll sicherstellen, dass Nebenwirkungen früh erkannt werden und die Wirksamkeit der PrEP gewährleistet bleibt. Aber eben diese Disziplin, so wird mir von mehreren berichtet, ist nicht immer einfach einzuhalten.

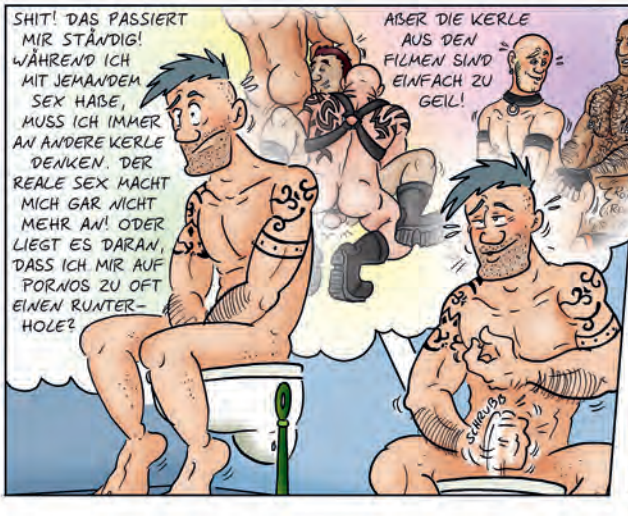
Sicher wie das Kondom ist die PrEP bei Einhaltung der Einnahmeregeln auf jeden Fall. Das gibt denen, die ich gesprochen habe, ein gutes Gefühl der Sicherheit. Wer Sex mit einem HIV-Positiven unter erfolgreicher Therapie hat und die PrEP nimmt, ist sogar doppelt geschützt vor einer Ansteckung. Absprache und gegenseitiges Vertrauen sind dabei sehr wichtig. Was sind Eure Erfahrungen bei diesem Thema? Schreibt einfach an: ron@fresh-magazin.de

DAVID & CO. von SWEN MARCEL

TRAUMMÄNNER







www.swenmarcel.de

Das geilste Loch im Pott!

Kino/Kabinen/Spinde
Golden-Shower-Room
Dusche/Glory Hole
Franz. Toilette/Sling
SM/Fist-Room
wechselndes
Filmprogramm

Montags Ruhetag

jeden 1. Donnerstag im Monat:
Strictly Naked ab 18 Uhr

2. Freitag:
Sportswear ab 20 h

4. Freitag:
Fetisch
ab 20h (ohne Zwang)

Sonntags:
Underwear
14 - 20 Uhr
ab 20 Uhr ohne Zwang

Man
Moviethek
Essen

man_
moviethek_
essen

Eintritt
12 Euro
inkl. 3
Getränken

MAN MOVIETHEK

45127 Essen - Vereinstrasse 22
Die. - Do.: 12 - 1 Uhr, Fr. & Sa.: 12 - 4 Uhr, So: 14-1 Uhr

WIR SICHERN GRUNDRECHTE.
FÜR DEINE STADT.
FÜR DICH.

ELFI SCHO-ANTWERPES
KÖLN

HAKAN MEMIS
KÖLN

HÜSEYIN KARABACAK
KÖLN

JÖRG VAN GEFFEN
KÖLN

DR. STEFAN MAURITZ
KÖLN

ŁUKASZ CZĘCZEK
KÖLN

ANDREAS OSTERKAMP
GESCHER

SARAG UNGAR
DUISBURG

MURAT ÖSZAY
DUISBURG

HANNAH HUESMANN TRULSEN
GELSENKIRCHEN

JULIA KLEWIN
ESSEN

OLIVER LEIST
KREFELD

MICHAEL HOOG
WERL

SVEN WEBER
LÜNEN

THOMAS HASSA
OBERHAUSEN

MARK KOBERT
PADERBORN

KARSTEN BLÖMEKE
RIETBERG

ROBERT BECKMANN
WITTEN

TINO PAKUSA
HÜCKELHOVEN

DOMINIK PAKUSA
KREIS HEINSBERG

SPD Nordrhein-Westfalen | Queer

V.i.S.d.P.: Hannah Huesmann Trulsen, NRWSPDqueer, Kavalleriestr. 12, 40213 Düsseldorf